

Unsere Saison mit dem FC St.Pauli

11. Freiluftturnier der eingetragenen Fanclubs

DFB-Pokal

1.Runde 14.08.2010 15:30 [Chemnitzer FC](#) FC St. Pauli 1:0

Liga

1.Spieltag 21.08.2010 15:30 [SC Freiburg](#) FC St. Pauli 1:3

2.Spieltag 28.08.2010 18:30 FC St. Pauli [1899 Hoffenheim](#) 0:1

3.Spieltag 12.09.2010 17:30 [1.FC Köln](#) FC St. Pauli 1:0

4.Spieltag 19.09.2010 15:30 FC St. Pauli [Hamburger SV](#) 1:1

5.Spieltag 22.09.2010 20:00 [Borussia Mönchengladbach](#) FC St. Pauli 1:2

6.Spieltag 25.09.2010 15:30 FC St. Pauli [Borussia Dortmund](#) 1:3

7.Spieltag 01.10.2010 20:30 [Hannover 96](#) FC St. Pauli 0:1

8.Spieltag 16.10.2010 15:30 FC St. Pauli [1.FC Nürnberg](#) 3:2

9.Spieltag 24.10.2010 17:30 [VfB Stuttgart](#) FC St. Pauli 2:0

10.Spieltag 30.10.2010 15:30 FC St. Pauli [Eintracht Frankfurt](#) 1:3

11.Spieltag 05.11.2010 20:30 [FC Schalke 04](#) FC St. Pauli 3:0

12.Spieltag 13.11.2010 15:30 FC St. Pauli [Bayer Leverkusen](#) 0:1

13.Spieltag 21.11.2010 17:30 FC St. Pauli [VfL Wolfsburg](#) 1:1

14.Spieltag 28.11.2010 15:30 [SV Werder Bremen](#) FC St. Pauli 3:0

15.Spieltag 03.12.2010 20:30 FC St. Pauli [1.FC Kaiserslautern](#) 1:0

16.Spieltag 11.12.2010 15:30 [FC Bayern München](#) FC St. Pauli 3:0

17.Spieltag 18.12.2010 18:30 FC St. Pauli [FSV Mainz 05](#) 2:4

18.Spieltag 15.01.2011 15:30 FC St. Pauli [SC Freiburg](#) 2:2

19.Spieltag 23.01.2011 17:30 [1899 Hoffenheim](#) FC St. Pauli 2:2

20.Spieltag 29.01.2011 15:30 FC St. Pauli [1.FC Köln](#) 3:0

21.Spieltag 16.02.2011 18:45 [Hamburger SV](#) FC St. Pauli 0:1

22.Spieltag 12.02.2011 15:30 FC St. Pauli [Borussia Mönchengladbach](#) 3:1

23.Spieltag 19.02.2011 15:30 [Borussia Dortmund](#) FC St. Pauli 2:0

24.Spieltag 26.02.2011 15:30 FC St.Pauli [Hannover 96](#) 0:1

25.Spieltag 05.03.2011 15:30 [1.FC Nürnberg](#) FC St. Pauli 5:0

26.Spieltag 13.03.2011 17:30 FC St. Pauli [VfB Stuttgart](#) 1:2

27.Spieltag 19.03.2011 15:30 [Eintracht Frankfurt](#) FC St. Pauli 2:1

28.Spieltag 01.04.2011 20:30 FC St. Pauli [FC Schalke 04](#) 0:2

29.Spieltag 10.04.2011 17:30 [Bayer Leverkusen](#) FC St. Pauli 2:1

30.Spieltag 16.04.2011 15:30 [VfL Wolfsburg](#) FC St. Pauli 2:2

31.Spieltag 23.04.2011 15:30 FC St. Pauli [SV Werder Bremen](#) 1:3

32.Spieltag 29.04.2011 20:30 [1.FC Kaiserslautern](#) FC St. Pauli 2:0

33.Spieltag 07.05.2011 15:30 FC St. Pauli [FC Bayern München](#) 1:8

34.Spieltag 14.05.2011 15:30 [FSV Mainz 05](#) FC St. Pauli 2:1

Gnadenlos Humorlos? Und der Pokal hat seine eigenen Gesetze.

Erstes Pflichtspiel, Pokal in Chemnitz. Und ganz fix hat sich eine Bereitschaft zur Auswärtsfahrt angekündigt, so daß wir mit 20 Leuten im Fanladenbus und Einem per Tour aus dem Süden unterwegs waren.

Das Karten ordern & kaufen war wieder einfach zu händeln. Selbst das Geldeintreiben war relativ leicht. Und so trafen wir uns am Samstag morgen neben dem Stadion.

Fix ein paar Leute begrüßt. So auch Heike, welche endlich wieder dabei sein konnte, natürlich Dr. No und ein paar Veteranen. Klar, auch andere bekannte Gesichter begrüßt.

Schnell war unser Bus 3 da so daß die Plätze eingenommen werden konnten. Meinen Stammplatz hatte ich auch wieder. Und dies in einem Doppeldecker.

Nach kurzem Abwarten ging die Fahrt los. Justus hat den Bus betreut und eine klare Ansage gemacht, gerade auch in Bezug auf den Alkoholkonsum vorm Spiel, da man ja nicht wußte was einem erwarten würde. Der Fahrer machte auch seine Begrüßung. Leider mit dem Zusatz, daß die Toilette gesperrt wäre, da sie wohl defekt sei. So seine Aussage.

Wie dem auch sei, die Tour ging los und ja, die ersten Biere wurden schon getrunken. Ich hielt mich zurück, da ich a) nix dabei hatte und b) vom Vortag noch erledigt war.

Justus machte seine Runde und checkte ab wer wo sitzt und ob auch alle gezahlt haben. Und so fuhren wir bis Allertal, Toilette & Kaffee, wenn auch nicht gleichzeitig.

Dann gings weiter. Azlan hatte sein morbides Quiz wieder mit am Start. Aber da ich es schon kannte, habe ich nicht mitgespielt. Dafür machte Michel das Bustippspiel mit der Ansage, egal wer gewinnt, das Geld bekommt eh der Fanladen. Passt.

Auch hatte ich diesmal wieder ein Busquiz mit am Start. 10 Fragen zur Tour nach KMS.

Komische Fragen waren dabei, so zB wann Chemnitz in KMS umbenannt wurde. Und wann wieder zurück. Oder auch welcher Spieler mal bei FCSP spielte und jetzt beim CFC. Gefragt wurde nach zwei Spielern, die beim FC KMS begonnen hatten und später in der BuLi Karriere machten. Alles so Zeugs eben. Und Frage 10 war natürlich die Frag nach dem Tipp zum Spiel.

Die Auswertung hat ergeben, daß die letzten drei Plätze grandios von drei Breitseitlern belegt wurden. 1 Punkt, 2 Punkte und der drittletzte hatte 3 Punkte. Richtig schlecht.

5 und 6 Punkte waren am häufigsten so daß am Ende nur jemand gewinnen konnte der/die das richtige Ergebnis getippt hatte. Nun ja, ich will nicht vorweg greifen, aber sowohl das Busquiz als auch das Tippspiel wurden von einer Person gewonnen. Nun ratet mal von wem.

Hin und wieder kurzes rasten. Ich habe mich dann doch zu einem Bier Pilsner Brauart einladen lassen. Aber diesmal gab es keine Kräuter. Ebenso hatte ich nichts zu essen dabei. Mein Kissen blieb auch daheim. Eben alles Dinge, die in der letzten Saison zu einem Ritual wurden. Aber seien wir ehrlich, daran hat es nicht gelegen. Es war schlicht meine Anwesenheit. In Villingen war ich nicht dabei, gewonnen. In Bremen war ichs, verloren. Und hätte ich auf diese Tour verzichtet, ach komm, die hätten auch so verloren.

In KMS angekommen, vorm Stadion platziert und ein paar Leute getroffen die nicht mit dem Fanladenbus unterwegs waren, auch weil sie aus anderen Regionen kamen. Irgendwann dann doch rein. Kurze Kontrolle, nix wildes. Und dann in den Block.

So gnadenlos Humorlos habe ich selten eine Menge gesehen :-D. Ich meine, nur weil ich eine kleine HSV Fahne dabei hatte, da muß man doch nicht wie die Pawlowschen Hunde angesprungen kommen und mich anmachen. Ich meine, „*wir sind doch alle hamburg*“ >ich lach mich schlapp<. Noch immer. Wie dem auch sei, mein Humor ist wohl etwas speziell. Oder auch nicht :-P.

USP hatten viele rote Schwenkfahnen mit dabei. Andi diesmal nicht auf dem Zaun, und dies wohl für längere Zeit. Aber am alten „Neuen“ gabs nix auszusetzen. Schade halt nur, daß es nicht immer von Erfolg gekrönt ist, wenn sich jemand aufm Zaun abmüht ohne Ende und im Block nicht alles gegeben wird. Nicht wirklich neu, dennoch ärgerlich.

Weiter im Text.

Mannschaften laufen ein, ein rotes Fahnenmeer auf userer Seite. Bissel viel Zigarettenqualm, aber ich mags ja. Transparent vorm Zaun konnte ich leider nicht sehen, aber sicher wird es davon Bilder geben. Das „Aux Armes“ kam gut, und ich stellte mich auf einen derbe geilen Support ein. Nun ja, und die Mannschaft sollte ihren Teil zum Gelingen beitragen.

Daß dies nicht wirklich gelang sah man schon nach 5 Minuten und auch am Ende wars nicht wirklich erfolgreich. Lustig hingegen anzuschauen war die Choreo der Sachsen, die den Bayern wohl den Pokal klauen wollten, in einer Nacht- und Nebelaktion.

Was aber gar nicht geht, und dies haben ja dann doch sehr viele über sich ergehen lassen, war zB die „deutsche jugend“ usw Banner. Von der „Begrüßung“ mit dem Hitlergruß mal ganz abgesehen. Ja, ich weiß „die sind sonst nie da...“ bla bla bla. Wer vor Ort war konnte sich sein Urteil selber bilden. Und ja, es scheint dort „normal“ zu sein, denn anders ist auch nicht der Überfall am Samstagabend auf ein alternatives Projekt in der Reitbahnstr. 84 in Chemnitz, wo St.Paulianer und Chemnitzer gemütlich gefeiert haben.

Zum Ende hin wurde es im Stadion noch mal hitzig, sowas nennt man wohl Pokalatmosphäre. Die Cops vorm Block der Gegengerade und auch in der Pufferzone. Dann war das Spiel aus und wie gesagt, im Pokal bringe ich einfach kein Glück (zumindestens auswärts).

Wir dann raus zu den Bussen. Noch kurz von unserem Südlar verabschiedet und wir dann Chemnitz verlassen. Natürlich nicht ohne „freundliche“ Verabschiedung ein paarer Gestalten am Wegesrand. Was dem Mannschaftsbus passierte und auch anderen, Auto- und Zugfahrern, dies ist auch schon im Forum abgehandelt worden. Schade nur, daß es dann doch immer noch Leute gibt, die Angriffe auf andere relativieren, nach dem Motto: „wenn die aufs Maul bekommen, dann wirs wohl zurecht gewesen sein.“ Um dann wieder rechts mit links zu vergleichen und gegeneinander aufzurechnen. Aber so gehts ja nun auch nicht. Wir alle wissen ja, Faschismus ist keine Meinung. Faschismus ist ein Verbrechen. Basta.

Der beste Quizzer und Tipper? Justus. Mit seinem 1:0 machte er den letzten und entscheidenden 7. Punkt und eben auch beim Tippspiel selbst. Nun ja.

Sektion NDS hat eine Runde Mexikaner angemischt und diese im Bus veräußert und das Geld dem Fanladen gespendet.

Unsere Fanszene hat ein Alkoholproblem. Damit meine ich nicht die Fanszene des FCSP pauschal, sondern uns, die von der Breitseite. Und vielleicht nicht mal Fingerzeigend auf andere sondern eher mich selbst betrachtend. Wenn man Sonntags wach wird und Kopfweg hat, wenn man sich nur Schemenhaft an die U Bahnfahrt erinnert, dann kann es auch nicht der wahre Weg sein. Und die, die wir mit dem Fanladen die Auswärtstouren bestreiten, wir haben alle die Regeln gelesen und sollten uns daran halten können, ohne dabei zwangsläufig auf Alkohol zu verzichten. Aber eben nicht exzessiv den Alkoholmißbrauch zu betreiben.

Daher heißt es, wenigstens für mich, die nächsten Fahrten so Wassertrinkend wie möglich zu bestreiten. Natürlich, gegen ein zwei Bier sagt niemand etwas. Aber man muß es nicht übertreiben.

Denn wie schrieb jemand in unserem eigenen Forum? Sinngemäß: „*das bild, daß andere von uns haben, dies zeichnen wir selbst.*“ Und die Diskussion wird noch weiter geführt werden müssen.

Euer Jens



21. August 2010, oder der St.Paulianische Tag der Wasserträger

Leider mußten Heike & Robert ihre Zugtour absagen. Damit die Tickets nicht verfallen, übernahmen Stan und Kollege die Zugtour. Jedoch war somit wieder ein Busticket offen. Verfallen lassen? Nee, auf keinen Fall. Und so war es zwar recht leicht, dennoch mußte ich den abKOCHer überreden. Nun ja, Freiburg ist ja nun nicht gerade um die Ecke. Doch so konnte ich die Zug-, Bus- & Stadiontickets im Fanladen kaufen. Dort auch gleich mit Azlan die Übergabe der neusten Ausgabe von "**DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte**" abgeklärt, damit ein paar Exemplare mit auf die Tour gehen konnten.

Am Freitag das Catering für die Tour gemacht. Noch ofenfrische Ciabatta in der XXL Version gekauft. Verschiedene Schinken, so auch Schwarzwälder Räucherschinken, französische Käsesorten und damit es nicht zu trocken wird, noch eine Senflastige Sauce dazu. Ach ja, ein paar gebratete Hähnchenbrustfilets durften natürlich auch nicht fehlen. Dazu verschiedene Wasser und fertig. Der abKOCHer sollte sich um die Getränke kümmern. Hat er auch. Ich begab mich noch ins Bad, rasieren & duschen. Und gegen Mitternacht trafen wir uns in der Ubahn und fuhren zum Stadion. Dort die anderen Breitseitler getroffen. Gehegepeter, klar. Auch Michel und die beiden zurückgekehrten Briten James und William. Dann kam der Bus und wir nix wie rein. Aber hee, was war denn hier los? Mein Stammplatz war besetzt. Sollte diese Saison unter keinem guten Omen starten? Man, dies kann ja was werden. Aber es muß ja weiter gehen. So kam Carsten, der Fanladenhoschi, zum Einsatz. Busansage. Und die Busfahrer sagten auch ihren Teil. Und schon konnte es losgehen, über 700 km in den tiefsten Südwesten. Und bisher hatte ich immer das Glück, daß die Spiele in Freiburg an mir vorbei gingen, war ich doch bei unseren letzten beiden Auftritten in Freiburg immer im Urlaub. Diesmal also gleich zum Saisonauftakt. Da gabs mal keine Ausrede. Los gehts.

Die Fahrt, um kurz nach 1 Uhr gestartet und kurz nach 11:30 Uhr am Stadion angekommen, verlief ruhig und ereignislos. Ein paar Pausen, eine Toilette die funktionierte aber erstaunlich wenig benutzt wurde, eine Doku über den FC St.Pauli lief. Und zudem schlief man doch recht gut. Musik im Speaker und quatschen. In einer Pause habe gleich mal ein paar DEDW an die Frau, an den Mann gebracht. Und ich habe die Zettel und Stifte für das Busquiz zur Freiburgtour verteilt. Und es ging weiter. Wie geschrieben, gegen halb zwölf am Stadion in Freiburg angekommen. Dann mit Paul telefoniert, da er ja mit Fabian bei Malte zu Besuch war, und die haben uns zu einem Biergarten gelotst. Die USP Sektion Kurpfalz hat dort ein kleines Catering für die USPler und Gäste vor- und zubereitet. Lustig dabei war, daß wir zwar was gespendet haben und doch keinen Hunger hatten. Aber egal. Auch hier ein paar DEDW unter die Leute gebracht. Eines sogar verschenkt, als Ausgleich für mein Verhalten in der UBahn letzte Woche. Dann beim Aufräumen geholfen und ein zweites Wasser gekauft. Ja, Du liest richtig. Aber andererseits auch logisch, es war Mittag und sicher weit über 30°C, so kam es mir jedenfalls vor. (~~kleiner Einwurf:- Azlan, wenn man Ultrascheiß/Skinheaddreck aufs Cover schreibt, dann mußte dich nicht wundern, wenn der Überbringer der Zeilen am Ende noch aufs Maul bekommt :-D~~) Wir sind dann zum Stadion und haben uns dem USP Marsch

angeschlossen.

Ich möchte etwas schreiben, etwas was mir aufgefallen ist. Man mag ja in Freiburg alles wirklich politisch Korrekt machen. Und ja, Studentenstadt und Fahrradfahren ole. Damit Ihr mich nicht falsch versteht, aber dennoch kommt es mir total unsympatisch rüber. Ich bin ja nun wirklich kein Autofahrer, aber bei den FahrradfahrerInnen die einem den ganzen Tag begegnet sind, also für mich wars nur noch nervend. Es bezieht sich nicht aufs Rad fahren per se. Es geht um die Art und Weise, wie die einem begegnet sind. Und so war ich natürlich auch noch bei der Eingangskontrolle genervt. Und was die Leute dort wirklich machten, mit welcher Begründung Gäste etwas mit ins Stadion nehmen durften und was nicht, nicht logisch für mich. Ich hätte in meiner Einkaufsstüte alles reinschleppen können. Da waren die DEDW drinnen und auch ein paar Sticker. Da schaute niemand rein und betastet hat es auch niemand. Bei anderen wurden Sachen abgenommen, da fragste dich wirklich. Gäste dürfen dort nichts. So etwas fanunfreundliches habe ich echt noch nicht erlebt. Und da tat der Gästeblock noch sein übriges. Wenn du nicht wirklich unterm Dach stehst, dann siehst du ab Strafraumgrenze nichts was am/im Tor passiert. Okay, man kann vielleicht nie überall alles sehen. Aber daß der Strafraum nicht einsehbar ist, dies ist der Hammer.

Erst den Kopf waschen in der "Bad & Getränke Bude" im Gästebereich. Und mit meinen Haaren, da brauchste nur den Kopf unter den Hahn halten, klasse. Warum aber ein Ordner dabei steht und zuschaut ... ich weiß es nicht. Und was dann kam, dies erinnerte mich an Nürnberg und auch an Cottbus. Ein lautstarkes Einsingen, schon eine Stunde vor Spielbeginn. Dies war echt der Hammer. Und niemand hat sich da zurück gehalten. Immer wieder hat es sich wie ein Feuer neu entfacht. Dadurch den *Event Heimspiel SC Freiburg mit sportlichem Beiwerk* so wenig an sich herankommen lassen. Und schon da merkte ich, zum Pinkeln werde ich heute nicht mehr gehen müssen. Dehydrierung drohte. Und als die Mannschaften aufliefen, die Freiburger ihre Choreo über die gesamte Breite ihres Hintertorbereiches aufzogen und kurz nach dem, über den Sitzplatzbereich der Gästefans Wechselseitig, lautstarkem durchgezogenem "Aux Armes", war klar, hier würde der Konsum an Bier eher klein dafür aber das Leitungswasser in rauhen Mengen strömen.

Und hier gilt es einmal den 7 bis 10 Leuten zu danken, die wirklich immer und immer wieder Wasser für die Leute im Block besorgten. Dies 90 Minuten lang. Immer und immer wieder die Treppen rauf, die Treppen runter. Immer und immer wieder mit Trinkbechern voll Wasser vor den Block zu kommen um die sich verausgabenden St.Paulianer zu versorgen. Dies kann man gar nicht hoch genug einschätzen. Selbst aufs Spiel zu verzichten, sich selbst durchs Treppensteigen zu verausgaben, und nur damit wir einen derben Auftritt hinlegen. Dies ist der Grund für die Überschrift. Herzlichen Dank für Euere Hilfe. Durch Euch Wasserträger konnten die Anderen im Block die Mannschaft unterstützen.

Und so kam es ja dann auch. War es am Anfang vielleicht noch der Mangel an Kaltschnäuzigkeit, war es dann im Verlaufe der ersten Halbzeit etwas Pech. Ebbers Fallrückzieher ... einfach schade. Und auch sonst wurden viele Chancen

herausgearbeitet und leider nicht verwandelt. Na hoffentlich rächt sich sowas nicht noch im Laufe des Spiels. Und dann war Halbzeit. der abKOCHer und ich erst mal raus. Kopf waschen, fast duschen, wenn man so will. Trinken ohne Ende. Und dann auch noch mit einem von OM die Sticker getauscht. Cool. Noch mal "abduschen" und dann wieder in den Block. Weiter gemacht als ob es kein Morgen gibt. Lautstark und auch mit einem kleinen Wechselgesang mit unseren Sitzplatzern, die wohl das ganze Spiel über standen. Nicht immer machte der Mittelblock, zwischen uns und den Sitzplatzern, so mit, wie ich es gerne hätte. Und auch unser Capo machte da so seine Ansage. Nun ja. Wofür fahr ich einmal quer durchs Land?

Und es kam dann doch wie es kommen sollte. Du hast einfach nur gut gespielt und plötzlich fängst du dir das Gegentor. Aus dem Nichts, völlig unverdient. Und dies zum Ende hin. Doch wie sagte ein Chaoticker? "du hast gewonnen, dann hast du verloren um dann am ende doch noch zu gewinnen.". Du hast erst gewonnen? Wie ich schon oben schrieb, die Sicht im Gästeblock war unter aller Sau. Und so wähten wir uns schon auf der Siegerstraße, als Ebbers sein Tor schoß. Es war dann aber doch nur das Außennetz. Und dann verlierst du durch das Gegentor. Tja, mag sein. Aber nicht an diesem Tag, nicht in diesem Spiel. Diesmal nicht Opfer sein. Es begannen die verrücktesten Minuten im Spiel. Vielleicht erinnerte es etwas an Fürth, vielleicht war es so wie damals gegen Hertha im Pokal. Aber vielleicht war es auch nur der FC St.Pauli 2010. Ja, 2010. Du kannst dir die Euphorie im Block, die Emotionen bei einem selbst aber auch bei den Anderen nur schwerlich vorstellen, wenn du nicht selbst vor Ort warst. Gänsehautfeeling. Ach scheiße man, da bekommste doch nur noch ne Latte. Das Spiel war aus. Der Block tobte ohne Ende und die Mannschaft hat sich zurecht abfeieren lassen.

Wieder ins "Bad" und wieder duschen. Dann von unserem Freiburger und seinen Gästen verabschiedet. Im Bus noch die letzten DEDW geholt. Und ja, Patrick, d. h. . n. l. w. s. N. h. e., und seine Leute von der RHF, haben gleich mal komplett alle gekauft, vielen Dank :-P. Und so konnte ich noch das letzte Heft an einen lokalen St.Paulifan losschlagen. Am Bus mit den Leuten abgeklatscht und dann sind wir noch schnell zu Tanke und haben, wie damals beim Auswärtssieg in Karlsruhe, und an Erinnerung an Knobi, der nicht mitgefahren war, da er leider schon Termine hatte, haben wir einen Träger Tannenzäpfle gekauft. Und Wasser, natürlich. Ein Mitfahrer wurde noch von einer Wespe gestochen, aber was kannste da machen? Wie willstste da helfen?

Die Rückfahrt verlief so ruhig, da fragten sich nicht wenige, haben wir verloren oder gewonnen? Aber du warst einfach nur noch fertig. Ein Bierchen reichte schon um runter zu kommen, du warst einfach nur ausgepowert. Carsten brachte den [Trickottausch \(nimm dir mal eben 17min zeit\)](#) ins Spiel. Später lief dann noch [the Hangover](#) und auch [Life of Brian](#) und [der Superstau](#) lief auch noch. Alles nicht unbedingt gesehen, weil geschlafen. Wie gesagt, es war eine sehr ruhige und entspannte Rückfahrt. Zwischendurch wurde das Tippspiel aufgelöst, fünf Leute haben 1:3 getippt. Und auch das Quiz wurde aufgelöst. Wieder wurde einer von der Breitseite Letzter. Ich verrate aber nicht, daß es der abKOCHer war. Und Tobi hat tatsächlich alle 10 Fragen, inklusive des Tipps zum Spiel, richtig. 10 richtige an

Antworten. Da war es beim Chemnitzquiz wohl zu schwer, hier aber wohl zu leicht. Denn auch andere hatten viele Punkte. Und letztlich entschied der Tipp. Glückwunsch.

Wir kommen in Hamburg an. Aufgeräumt und von allen verabschiedet. Die Busfahrer hatten sich ihren Tip verdient, haben einen guten Job gemacht. Und auch hatten sie noch Getränke an Bord, so daß alle immer versorgt waren. Eigentlich wollten wir noch ins Jolly, aber ganz ehrlich, ich war zu müde um da noch etwas Freude an einem Bier zu haben. Daher sind wir heim. Gehepeter hat sich irgendwann verabschiedet und ich ließ den abKOCHer die letzten Stationen alleine fahren. Daheim noch etwas essen, trinken, duschen und ein paar Forumseinträge lesen. Naja, und gegen 8 bin ich ins Bett.

Und da waren dann noch unsere Zugfahrer, welche am Bahnhof Altona von Rautenfans mit Flaschen & Steinen bombardiert wurden. Was läuft da schief in der Fanszene der Rauten, daß die sich nicht mal über ihren Sieg gegen Schalke freuen & feiern können und stattdessen die Zugfahrer kriminell angehen? So ein widerliches Drecksackbratzenverhalten an den Tag zu legen, irre. Sind wir für die wirklich so wichtig, daß die sich zu so einem Verhalten hinreißen lassen? So jedenfalls, trägt man nicht zu einem normalen Miteinander in der Stadt bei.

Euer Jens

und hier noch ein paar [Bilder](#) und hier noch vom Quiz die Lösungen



Und wenn alle von einem neuen Stadion sprechen, für mich bleibt das Millerntor.

Doch was soll man da groß zetern? Ich hab andere Sorgen. Und Zeit habe ich auch keine mehr. Irgendwie scheint der Wurm drin zu sein. Und ob die Anstoßzeiten jetzt besser sind, dies weiß ich auch nicht. Aber ich weiß, daß ich nach dem Aufwachen am Mittag erst mal ins Bad bin, rasieren & duschen. Dann zur U-Bahn und hin zum Fanladen. Einige von uns waren schon da, da sie von Fanräume den Brunch in Anspruch nahmen. Andere kamen hinzu und auch wenn wir nicht vollzählig waren, gabs einiges zu besprechen. Was bei rum kommt? Wir werden sehen, und ihr auch. Auf jeden Fall war die Stimmung erst mal im Arsch. Und dann noch zum Spiel?

Sind dann doch hin. Schwimmbadeingang und da schon die Richtung gesehen. HT dahin, Süd dorthin. Nun ja. Bissel was gespendet, Gazzetta d'ultra gekauft und dann zum Stamplatz. Klar, neue Gesichter dabei. Aber auch viele bekannte Gesichter getroffen. Den Optiker und die Anderen aus meiner Ecke. Und dann auch die neue HT in Augenschein genommen. Sieht gut aus. Aber so wirklich was besonderes isses nun auch nicht. Eher die logische Fortführung einer Entwicklung. Mag man gut finden oder auch nicht. Egal. Ich finde, es paßt. Aber wer fragt da schon? Und was die Sichtverhältnisse betrifft, auch in Bezug auf die Rollstuhlfahrer, dies wird sicher in Angriff genommen und verbessert werden. Aller Anfang ist schwer. Wobei, mit etwas Planung und Weitsicht

Aber was gar nicht geht sind die Fangnetze. Ob die nun wirklich zwingend notwendig sein sollen, es dafür direkte Auflagen gibt und der Verein verpflichtet ist diese Fangnetze zu installieren, ich weiß es nicht. Aber was ich weiß, diese Netze sind scheiße. Zu eng, zu dick, zu beschissen. Da fühlt man sich fast wie im Knast. Nicht daß ich hierbei Erfahrungen hätte. Ach ja, und die Werbung drauf, oh man.

Zum Spiel? Zur Stimmung? "*das herz von st.pauli*" ... hoffentlich wird diese Version nicht mehr gespielt. Mir gefiel sie definitiv nicht. Die Spannung stieg und die Mannschaften liefen ein. Kofetti, Fahnen, das Vereinslogo, Banner & Doppelhalter. Sehr gut. Und als "*das ganze stadion*" zum "*Aux Armes*" ansetzte, Hammer. Und ja, es geht auch mehr, viel mehr. Und dann begann das Spiel. Gleich mal ein Kopfball an die Latte. Schade. Dann ging es eigentlich hin & her. Wobei jede Mannschaft immer mal wieder Übergewicht hatte. Zum Glück für uns, waren die Retorten nicht fähig ins Tor zu treffen. Zum Pech für uns waren wir es auch nicht. Zug zum Tor ja. Chancenverwertung gleich null. Scheiße. Aber zum Glück war Halbzeit.

Dann gings weiter. Bei uns im Block war die Stimmung gut, aber wie ich schon schrieb, da geht noch mehr. Das Spiel selbst war zwar spannend, auch gerade zum Ende hin. Aber bis auf ein bissel rumgestochere kam da nicht mehr viel. Und als man schon dachte, daß es mit einem Unentschieden ausgehen würde aber da schreib ich sicher nix neues. Scheiße. Absolute Scheiße. Da fällste in ein Loch. Auch wenn Gräfe die letzte Heimsuchung des DFB ist, er war nicht wirklich Schuld an dieser Niederlage. Aber ein Fan von ihm werde ich nie werden. Was für ein Lappen.

Dann machte ich mich schon auf den Heimweg. Down vom Spiel und dem Ergebnis und natürlich noch den Dienst vor Augen. Ja, so schauts aus. Keine Zeit und immer nur arbeiten. Und so gehts wohl weiter. Nur gewinnen, dies sollten wir auch mal

wieder. Es fühlt sich einfach besser an.

Euer Jens, der auf der Kölnfahrt noch ein paar "DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte" mitbringen wird.



Natürlich könnt ich kotzen. Und es gibt sogar ein paar Gründe dafür.

Oder auch, ich werd die Welt sowieso nie verstehen.

Die dritte Auswärtsfahrt dieser Saison. Über Chemnitz wurde viel geredet, und bis auf den Fanladen, tat man es nur über statt mit uns. Aber so muß es wohl sein. Daß dabei die gesamte Gruppe unter Generalverdacht/Sippenhaft steht, nun gut. Was zwar nicht fair ist, aber hee? Und was wir als Gruppe für uns daraus für Schlüsse gezogen haben, die mag die wenigsten verwundern, wohl aber, wie schon geschrieben, mehr über als mit uns geredet wurde. Gib nur niemanden eine zweite Chance. Doch davon will ich eigentlich nicht schreiben.

Köln aufn Sonntag. Um dann Montag früh um 3 in Hamburg wieder zurück zu sein. Dennoch haben sich knapp 20 Leute ausm Fanclub aufn Weg gemacht. James und William waren schon vor Ort und blieben auch da. Michel hatte sich kurzfristig umentschieden und seinen FL Platz verfallen bzw einem Anderen überlassen um dann mit dem Auto das WE in Köln zu verbringen. Das Fanclubkonto geplündert und die Tickets gekauft. Alles bestens wieder vom Fanladen organisiert und durchgeführt.

Dann kam langsam das Wochenende, nach einer Woche des Wahnsinns (wer in meinem Business arbeitet weiß was während der SMM in HH los ist) den Samstag dazu genutzt um mich mal wieder gepflegt auf die Tour vorzubereiten. Diesmal habe ich einen Pellkartoffelsalat, mit angeschwitzten Bauchspeck, Frühlingszwiebeln, Jalapenos, geriebenem Apfel und Karotten lecker abgeschmeckt mit ein paar Gewürzen & Kräutern und etwas naturbelassenem Joghurt, gemacht. Bockwürtste dazu, welche von der Sorte sind, die man auch kalt essen kann und dennoch derbe geil schmecken. Und auch diesmal wieder Ciabatta mit französischem Rohmilchkäse. Dazu Wasser und Orangensaft. Etwas Tv und für meine Verhältnisse langes schlafen. Und so wurde ich Sonntag vorm Wecker wach, erst mal ein Espresso und ein wenig Internet. Dann ab ins Bad, rasieren & duschen. Anziehen und kurz nach 8 zur UBahn. Unterwegs Paul aufgelesen und weiter zum HGF. Zwei Fanladenbusse. USP ist schon etwas eher gefahren. Polizei vor Ort, wohl dem Überfall am Bahnhof Altona geschuldet. Schade eigentlich, daß es sowas bedarf. Aber da versteh ich die Welt sowieso nicht mehr.

Die Plätze geentert, wieder bequem neben Kaká. viele von der Sektion THC NW dabei und die üblichen Verdächtigen waren auch am Start. Den Vogel des Morgens schoß aber mal wieder ein Chaotiker ab. Nun ja, eigentlich zwei Chaotiker haben sich diesmal in die Hitliste eingereiht. Der Zweitplazierte machte im Eck die Nacht zum Tag und war dann natürlich im Bus nur noch müde und am Schlafen. Hin und zurück auch :-). Aber den ersten Platz belegte natürlich der junge Mann, der es schaffte den Bus um 9 Uhr um lustige 2min zu verpassen. In Köln aufm Parkplatz sagte er mir: *"sonst fährt der bus nie pünktlich ab. in meiner ganzen zeit kam sowas eigentlich fast nie vor. und ausgerechnet heute, heute fährt er pünktlich."* auch wieder einer der die Welt nicht mehr versteht. Zum Glück konnte er einen anderen Bus bis Köln nutzen, halt Glück gehabt.

Die Fahrt verlief ruhig und ereignislos. Fast schon zu ruhig. Nun ja, wären da nicht

die üblichen Nikotinabhängigen gewesen die es wirklich schafften immer und immer wieder durch den Bus zu brüllen wegen einer Pause. Daß man aber Lenkzeiten einhalten muß, daß man aber auch durchs Land fahren muß und daß man aber nicht erst 4min vor Spielbeginn am Stadion sein will, dies wissen wohl die wenigsten. Aber wie gesagt, es war entspannt und beinahe schon zu ruhig. Aber an der Musikauswahl muß dringend gearbeitet werden. Nur, gefühlte, 2 CDs, davon einmal Irish Folk und einmal ein bisserl Fußballmucke, dies kann auf Dauer nun ja. Nachdem mein Filmgeschmack wohl nicht so gut ankommt, meine Musik spielen die da auf keinen Fall :-P. Nun gut, nicht jedeR mag Wagner. So, ein paar Pausen. Nebenher wurde das Tippspiel durchgeführt und auch diesmal gab es ein Quiz zur Tour. Zwischenzeitlich schon mal das Quiz ausgewertet, soweit es möglich war. Und so stellte sich heraus, daß zwei Leute schon mal 9 Punkte hatten und auch beim Ergebnistipp das gleiche Resultat wählten. Im Nachhinein stellte ich fest, da saßen die beiden doch direkt hintereinander aber da will ich mal nicht die Welt verstehen.

Dann Köln in Sicht. Mit dem Toten den Ankunftsplatz abgemacht und schon waren wir da. Den Kiesel auch getroffen. Kurzes schnacken. Dann gings Richtung Stadion. Alles soweit entspannt. Man ließ mich meine "**DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte**" verkaufen und so kann sich Fanräume auf ein paar Euros freuen. Aber hee, je mehr ihr kauft, desto mehr kommt es uns allen zu Gute. James und William sind dann eingetroffen, und später am Stadion kam noch Michel hinzu. Und was er erlebte, dies ist ein eigener Bericht wert oder er schreibts auf und es wird in der nächsten Ausgabe von uns ausgedruckt. Aber sowas passiert auch nur Michel. Willkommen im Leben. Am Stadion noch ein wenig Überzeugungsarbeit geleistet um auch wirklich das letzte Heft an die Frau, an den Mann zu bringen. Unseren Zugfahrer Christian noch getroffen. Und so konnten wir ins Stadion. Kurz die Karte eingescannt (*ist dir aufgefallen, daß du nach dem "einchecken" vom Automaten mit "viel Spaß" verabschiedet wurdest?*) und sich einer Leibesvisitation unterzogen. Natürlich wieder mit Namen vorgestellt, der Ordner tat es mir nach. Ich meine, schließlich darf er mich an Körperstellen berühren, die ich selbst nicht anfassen würde :-D. Taschen ausleeren (*und bei den stickern sagen, daß man sie nicht im stadion verkleben soll. recht hat er*) An Spürhunden vorbei die sich wohl auf Pyrozeugs spezialisiert hatten, was auch immer. Und dann rein in den Block. Und ja, Kölner Ordner können echt ätzend sein. Statt von unten in den Block, dort wo ich hin wollte, mußten wir erst mal die Treppen rauf. Natürlich war dann kein runterkommen mehr möglich. Aber so stand ich, vermeintlich, recht gut. Guter Blick von ganz oben aufs Feld und auch auf den Block, soweit es meine Körpergröße zuließ. Da beim Optiker und beim Geburtstagskind gestanden. Und ja, beim nächsten Geburtstag, welcher gleichzeitig aufn Spieltag fällt, da bleibste daheim. Denn, wir hätten damals nicht 4:0 in der Region verlieren müssen. Und diesmal sicher auch nicht. Aber da greife ich dem Ganzen wohl vor.

Kommen wir also zum Spiel. Wer es vor Ort oder auch am Tv verfolgt hat, der kann es hier überspringen. Ein paar Worte habe ich dennoch dafür. Wie kann man so unverdient verlieren? Gibt es eine verdiente Niederlage? Sicherlich nicht, wenn es auf unser Team bezogen ist. Wie dem auch sei. Spiel beginnt, das "Aux Armes" kam

irgendwie ganz komisch rüber. Aber wie gesagt, ich stand ganz oben, über mir die Sitzplätze und von unten kams schwammig. Wie es sich im Stadion anhörte, auch der gesamte Support, ich weiß es nicht. Gemessen an dem was ich von den Kölnern dafür hörte, war es von denen recht schwach und bei uns ging es so. Aber sicher hört es sich vom jeweiligen Standpunkt anders an. Schwer einzuschätzen. Für mich kams so rüber, daß die Kölner selbst nix machten und wir dafür oftmals recht laut waren. Doch dies sollen andere entscheiden. Die ersten paar Minuten vom Spiel legten unsere Jungs ganz gut los. Links lief der Ball gut und es wurden immer recht gute Flanken in den Strafraum geschlagen. Leider wurde keine der Chancen verwertet. Dann ließen wir nach oder Köln wurde stärker. Ans Kreuz genagelter Ball von den Kölnern, die dann auch gleich den Nachschuß zum 1:0 genutzt haben. Unser Team hat sich sinnlos hinten reindrücken lassen und völlig den Faden verloren. Richtig geschwommen sind wir. Und bis auf ein paar Schauspieleinlagen der Kölner kam da nicht mehr viel und es war Halbzeit.

Die zweite Halbzeit war dann etwas anders. Viele gute Chancen von unseren Jungs. Aber auch hier nicht vom Erfolg gekrönt. Wobei, und dies sage ich, obwohl in der Presse und bei den bewegten Bildern etwas anderes rauskommen mag, für mich war es kein Abseitstor! Basta! Seien wir ehrlich, das Schiedsrichtergespann hat sehr merkwürdig agiert um es mal freundlich zu umschreiben. Fällt mir doch zB auch die Situation an der Seitenlinie ein. Der Ball vom Kölner geführt, im aus, eindeutig. Der Linienmann schaut direkt drauf, muß es sehen, läßt mit seiner Handbewegung aber aussagen *'spiel weiter, du kölsche jeck, für mich isser drin, auch wenn es 30cm neben der linie ist.'* und da haste natürlich keine Chance. Und der Mann, der aufm Feld so Mist war? Soll ich da wirklich noch viel zu schreiben? Ich war der platzenden Ader näher als wir dem 1:1. Und auch wenn es zum Ende hin wieder lauter wurde, die Mannschaft sich ja auch bemüht hatte, aber eben alles ohne zählbaren Erfolg. Scheiße sowas. Und ob ich jetzt über einzelene Spieler meckere oder nicht, wer es gesehen hat, weiß wen oder was ich meine. Aber ich versteh die Welt eh nicht mehr.

Das Spiel ist aus. Dreck. Dann am Ausgang noch mal die RHF, welche ich vor Spielbeginn nur kurz sah, begrüßt. Und auch Patrick, d.h.n.l.w.s.N.h.e., getroffen. Kurzes Schnacken und uns wundern welche Aktion die Polizei sich für uns ausgedacht hat. Man kann, nein man muß es als Provokation ansehen. Widerlich. Da werden sinnlos Aggressionen aufgebaut und ich hatte den Verdacht, die wollen mal so richtig zeigen wie es bei denen in NRW so abgeht. Zum Kotzen. Und so war es auch nicht verwunderlich, daß eine andere Gruppe nur in Polizeibegleitung zu den Bussen gebracht wurden. Im Stadion hatte ich schon erfahren, daß die "wilde Horde" einen Angriff auf einen Bus geplant und durchgeführt hatte. So langsam reichs, ganz ehrlich. Doch auch ein "Highlight" war ja wohl ein Fan in St.Pauli Klamotten, der pöbelnd an unseren Bussen vorbei ist und dann nix besseres zu tun hatte als dümmlichst Sprüche abzulassen. Wegen solchen Leute noch Stadionverbote riskieren? Eigentlich müßte man es und nur um dem Freak derbe aufs Maul zu hauen. Aber ich sage es ja immer wieder, frei von Dummheit ist leider kein Vorrecht unserer Fans. Da sind Leute am Start da versteh ich die Welt nicht mehr.

Habe mich dann vom Toten verabschiedet, welcher ja bei den nächsten Auswärtsspielen auch wieder mit dabei sein wird. Auch Malte, wieder auf dem Weg nach Freiburg, haben wir verabschiedet. Und dann gings in den Bus, Richtung Hamburg. Die erste Raste angefahren um dann gleich weiter zu ziehen, kein Parkplatz usw.. Die Nächste war dann unsere. Eine Dose Bier für 2,30 Euro zuzüglich 0,25 Euro Pfand. Nein, auch auf der Rückfahrt trank ich kein Bier. Solche Wegelagere werde ich nicht unterstützen. Nicht unbedingt schädigen durch den FFD (andere nennen es FFR), aber kaufen werde ich da nix. Und dann gings weiter. Filme wurden gezeigt. Eine Dokumentation über die Nationalmannschaft von Lichtenstein. Auch wenn einige meinten die Sprache nicht zu verstehen, für mich wars okay. Aber leider bin ich recht bald eingeschlafen. So habe ich auch ein Film mit/über St.Pauli nicht wirklich mitbekommen. Witzig ist ja, ich habe, bis auf ein wenig nippen im Stadion beim Spiel (wegen der stimme) und zwei geschnorrten Schlucken an einer Raste, hatte ich keinen Tropfen Alkohol getrunken. Und nicht nur ich. Aber wer zählt schon mit? Dann kam dann noch der Film [Chaostage](#). Dann hatte uns Hamburg wieder. Wir haben unsere Plätze sauber gehalten, somit wars am Ende recht leicht Ordnung zu halten. Dem Fahrer seine Spende zukommen lassen und am Bahnhof noch vom Fanladenhoschi Stefan, dem Fahrer und MitfahrerInnen verabschiedet. Stan mit seinen Lübeckern und die Sektion THC alleine gelassen und mit Paul ein Taxi geschnappt und nix wie heim.

Zu hause noch die Redskins siegen sehen gegen die Cowboys. Ein Bierchen getrunken und dann ins Reich der Träume versunken.

Auf zum Derbysieg, Euer Jens

und hier gibts ein paar [Bilder](#) und das Quiz? Hier ist die Lösung. Scheinbar ist es Tradition, wenigstens Einer von der Breitseite muß Letzter werden :-P, ich sage aber nicht, daß es Kaká war. Aber er teilte sich den letzten Platz mit Mike und Max. Alle drei hatten 2 Punkte und den Tipp auch noch falsch :-P. Und der Gewinner? Hier zweigeteilt, Jörn, der hinter dem Fanladenhoschi saß und auch 9 Punkte hatte. Daß beide dann noch 1:1 tippten, dies machte es schon spannend :-D. Und diesmal gabs auch wieder einen Preis zu gewinnen.



Das Derby gegen die Rauten

Eigentlich habe ich mal grad keine Lust irgendwas zu schreiben. Seien wir ehrlich, ich bin total sauer und enttäuscht. Und ich habe auch keine Lust mir meinen Frust nehmen zu lassen a la "*wenn mir jemand vorher gesagt hätte daß wir unentschieden spielen ...*" usw. Dies kanns doch wohl nicht sein. Ich will immer gewinnen, auch wenn der Gegner vermeintlich stärker ist und wenn es gegen den HSV geht dann um so mehr. Und da gehen mir die Sprüche "*naja, wenigstens muß ich mir dann keine sprüche der kollegen anhören ...*" derbe aufn Sack. Was soll denn der Scheiß? Erstens sind mir diesbezüglich die Sprüche der Kollegen mal scheißegal. Und wenn man verliert, dann kann man dies auch mit Würde. Ich geh doch nicht ins Stadion um mir Gedanken um die Sprüche der Kollegen zu machen. Drauf geschissen.

Samstag war erst mal unser Fanclubtreffen angesagt. Sehr zahlreich erschienen und ein bisserl was beschlossen usw ect pp. Ihr wißt ja wie es ist. Nur, Demokratie kann manchmal ganz schön anstrengend sein :-D. Ich bin dann noch arbeiten gewesen, Sonntag früh heim. Versucht zu schlafen, aber eher nicht so gelungen. Dann gegen 11 aufgestanden, kurz die Mails checken, dann ins Bad. Rasieren & duschen. Mit dem abKOCHer, der ja am Morgen noch gearbeitet hatte, dann zur UBahn und ab nach St.Pauli. Am Fanladen ein paar Leute getroffen. Die BMG Tickets klar gemacht und Druckerzeugnisse gekauft. Natürlich den Übersteiger, die 100. Ausgabe (**herzlichen glückwunsch**, weiter so) und auch die Gazzetta d'ultrá gekauft. Etwas zu trinken (alkoholfrei) und auf die Anderen gewartet. Einige waren schon in Stadionnähe, ein paar kamen hinzu. Ein ständiges Kommen & Gehen. Irgendwann dann zum Stadion. Noch auf Andre gewartet und dann sind wir ins Stadion. Diesmal nicht übers Schwimmbad, daher hat es halt etwas länger gedauert. Mit Cornelius (danke, du weißt wofür) geschnackt und da schon die Leute im Block gehört. Lange vor Spielbeginn schon gute Stimmung. Kurz auf Toilette und dann zum Stammplatz. Kam es nur mir so vor, daß es heute enger war als sonst? Wo kamen denn die Leute her?

Einsingen und warten auf den Anpfiff. Mächtig gespannt bin ich gewesen. Erwartungsvoll war ich auch. Und als im Block "*welcome to the hell of sankt pauli*" gesungen wurde, da konnte es nicht mehr lang hin sein. Einlaufen der Mannschaften und es gab derbstes abfeiern. Konfetti, Puschel, Papierrollen, Fahnen, Doppelhalter, einfach alles was ging kam zum Einsatz. Da weißte schon weswegen du in der Kurve stehst. Und dann kam auch schon das "Aux Armes". Kam ganz gut, wobei ich mir gerade diesmal echt mehr erwartet hatte. Aber dies lag weniger an der Haupt- oder Nordtribüne sondern eher an der Gegengerade. Wenn ich ehrlich bin, ich verstehe die Leute dort immer weniger. Und dies ist sogar doppeldeutig zu sehen. Wie kann man zu so einem Spiel, zu diesem Derby, nur so wenig an Einsatz, an Support bringen? Und wenn ich an anderer Stelle lesen darf, daß man teilweise auf der GG hätte eine Stecknadel fallen hören können, dann frage ich mich echt, was wollen die bei diesem Spiel? Und noch peinlicher wird es, wenn es bei "*we love sankt pauli*" heißt "*and if you can't hear us, we sing a little louder!*" es von dort aber mal so leise rüber kommt, daß man diese Leute wegen Defätismus mit Dauerkartenentzug bestrafen müßte. Und dies über fast 90min. Echt schade darum, daß Leute die Supportwillig sind leider

nicht ins Stadion durften. Was für eine Verschwendung von Ressourcen. Ich frage aber auch nicht, wo die Karten bei ebay her kamen.

Zum Spiel schreibe ich nichts. Nichts was erwähnenswert wäre. Dafür erzähle ich Euch mal was von einem Traum den ich nach dem Spiel hatte. ~~*Jeh geh irgendwann mal spazieren. Plötzlich läuft der Jarolim mir übern Weg. Wir reden nicht viel. Er setzt sich auf eine Bank, nimmt ein rostiges Messer, schneidet sich die Füße ab und frisst sie noch an Ort und Stelle.*~~ Tja, irgendwie nur ein Traum. Aber sind Träume immer nur Schäume? Was für ein widerlicher Drecksackbratze? Dennoch, den möchte ich echt mal begegnen. Wie dem auch sei. Die Rauten also mit ihrem Supportauftritt. Zuerst die Hamburg-steht-Kopf-Choreo. Natürlich habe auch ich gelacht, klar doch. Kann aber hierbei den Rauten auch eine Art von Ironie bescheinigen. Haben sie gut gemacht. Die Tapeten, Transparente usw waren okay bis lustig. Nun ja, auch etwas doofe waren dabei. Gut fand ich das Transparent gegen die NPD. Nur leider, bei so vielen in den eigenen Reihen, sollten die dann nicht erst mal vor der eigenen Türe kehren? Bei uns auch einige Dinge am Start. Leider konnte ich sie während des Spiels nicht sehen, doch im Nachhinein sahen sie recht gut aus. Und auch beim unserem Support muß mal kritisch sagen, daß da auch nicht alle mitgemacht haben. Warum steht ihr dann aber in dieser Kurve? Da hättet ihr auch in der GG stehen können. Oder besser gleich daheim vorm TV. Schade drum.

Dann doch noch das 1:0 für uns durch Boll. Und leider auch noch der Ausgleich. Dreck verdammter. Scheiße. Müll. Dreck eben. Und daher habe ich echt keine Lust irgendwas über dieses Derby zu schreiben. Zumal ich nach dem Spiel auch gleich wieder heim mußte. Du weißt schon, weil ich wieder arbeiten durfte. Und außerdem bin ich immer noch frustriert. Dreck verdammter.

Euer Jens



Zum zweiten Mal in kurzer Zeit gegen die Rauten.

Oder warum diese Tour mal wieder alles auf sich vereinte.

Ich habe frei, na klar. Und Dienstag auch schon. Aber hee, zum ersten Mal seit langer Zeit war ich nur am Schlafen und irgendwie ausgepowert. Halt ständig unter Streß, irgendwann nimmt sich der Körper eine Auszeit. Dennoch schon mal das Essen für die Tour gemacht. Diesmal wieder der Pellkartoffelsalat mit Bockwurst. Ich mußte diesem Essen noch eine Chance geben. Köln sollte nicht die Ausnahme werden. Abends bei zeiten ins Bett. Ohne Wecker wach geworden. Erst mal die Tasche gepackt. Dann ins Bad, rasieren & duschen. Aber irgendwie die Zeit doch verträötelt, so daß ich dachte, ich wäre zu spät. Dann fix zur U Bahn und hin zum Treffpunkt. Und dort waren schon die Anderen. Klar hätte ich mir von unserem Fanclub mehr Leute gewünscht, bedenkt man jedoch, daß es ein Spiel aufn Mittwochabend war, wars okay. Arbeit & Schule gehen vor :-D.

Unser Bus kam, Platz gesucht und gefunden. Diesmal saß der große Schweiger neben mir. Hinter uns machten sich die Maltes, Paul, Michel, Kaká, Fabian, Christian und ein Kollege (Thomas? Sorry, Name vergessen) breit. Banner in die Heckscheibe und Speis & Trank platziert. Das Kuschelkissen raus, das Wasser und die Sonnenbrille auf der Nase. Ein strahlender Sonnentag. Und los konnte es gehen. Lilli mit ihrem Freund vor uns, nette Gesellschaft. LieblingsHeike und auch Dr. No mit am Start, sogar im selben Bus. Dann auch ein bisserl über seinen HSV Bericht geschnackt. Aber dies war etwas später. Denn unser Fanladenhoschi war diesmal Chrischan und er machte zu Fahrtbeginn seine kurze Ansage. Dirk war der Fahrer und der Bus hatte eine Toilette. Konnte also noch irgendwas schief gehen? Wir fuhren bei schönstem Wetter durch die Gegend. Ich bin immer wieder beeindruckt, wenn es über die Brücken geht und man zum Hafen sehen kann. Tagsüber isses toll und nachts, wenn alles beleuchtet ist, dann um so mehr. Daher halt immer diese Bilder. Ich kann mich daran nicht satt sehen. Mit dem Schweiger gequatscht (-), die Titanic gelesen und schon mal was gefuttert. Und dann kam er. Der große Stau. Ein LKW soll sich quer über die Bahn zerlegt haben. Ein Rettungshubschrauber war vor Ort, hoffentlich gehts den Verletzten wenigstens halbwegs gut, bald mal besser.

Wir also im Schrittempo durchgezuckelt, dann irgendwann mal kurz runter und wieder rauf auf die Bahn und eine andere Sektion rief an und meinte, daß sie grad an uns vorbei gefahren wären. Und die sind viel später los mit ihrem 9Sitzer. Dann erst mal eine Pause. Michel machte das Tippspiel. Und ich habe schon mal das Tour-Quiz verteilt. Mit der Auswertung begonnen und heimlich über ein paar Antworten geschmunzelt. An einer Raste sind wir ein paar Borussen in schwarz-gelb begegnet. Und die sehen wir am Samstag auch schon wieder. Komisch, zwei mal in Folge gegen Rauten und auch zwei mal in Folge gegen Borussen. Wie dem auch sei. Es ging langsam voran. Durch den Stau haben wir sehr viel Zeit verloren und der Tote wartete schon in Gladbach, hatte ich doch sein Ticket dabei. Und kennst Du es? Du sitzt wirklich wie auf heißen Kohlen. Die Zeit dreht sich gerade in diesen Augenblicken wie bekloppt und Du denkst, daß Du keinen Schritt vorwärts kommst. Ich hasse es. Doch zum Glück bin ich ja ausgeglichen, da werd ich ganz ganz ruhig

: -D. Aber kotzen hätte ich können, als es durch unseren Fanladenhoschi kam, daß man in Gladbach keine linkspolitischen Banner, Fahnen und rote Sterne zeigen darf. Was für ein Scheiß.

20 Minuten vor Spielbeginn angekommen. Und da war dann auch der 9Sitzer wieder da. Er hatte uns ja überholt, und doch gleichzeitig angekommen? Hahaha, da muß es ja eine Stopp and Go Tour gewesen sein a la "*muß pissen*", "*will bier*", "*mal rauchen bitte*". Aber ich kann da nur vermuten :-D. Den Toten getroffen. Noch eine Karte Karte losschlagen können. Cornelius, die zweite Karte lag wie Blei in der Tasche, da a) es nicht ausverkauft war und b) auch noch andere ihre überzähligen Karten an die Frau, an den Mann bringen wollten.

Kurze und knappe Einlaßkontrolle. Easy. Doch kaum wollten wir in den Block, da waren auch schon ein paar Cops mit Schaum vorm Mund und hatten echt den Frust in den Augen. Was für Bekloppte? In erster Linie haben es die Cops mit Menschen zu tun. Aber scheinbar denken die, es wäre ein Schweineauftrieb. Sowas aggressives schon vorm Block? Widerlich. Was war denn die Marschorder? "Zeckenklatschen"?

Wir in den Block. Unten war es schon überfüllt. So sind der Tote und der große Schweiger, Kaká und ich nach oben. Dort auch Björn und seine Besatzung getroffen. Die Anderen von der Breitseite waren unten und so konnte ich von oben immer schön unseren DH sehen :-). Fahnen wurden verteilt. Doppelhalter und sogar MiniDH mit >USP< drauf sah ich. Echt putzig. Da es halt kurz vor knapp war, das Einsingen fiel halbwegs flach. Zum Glück aber auch die Stadionshow der Borussia. Doch seien wir ehrlich, der Stadionsprecher scheint zu viele Filme von früher gesehen zu haben. Sowas widerlich-einpeitscherisches, da mußte man ja Angst haben, daß die Haupt- und anderen Tribünen aufspringen und die Hacken zusammenknallen. Ich könnte kotzen. Doch schnell konnte es weiter gehen. Spielbeginn. "Aux Armes".

Die erste Halbzeit war ja wohl eine Frechheit. Wie kann man so schlecht Fußball spielen? Da war ja mal gar nichts was einem ein Fünkchen Hoffnung ließ. Fortsetzung des Spiel gegen die Rauten wie schon vom Spiel gegen die Rauten? Hat mir nicht gefallen. Ganz und gar nicht. Ebenso wenig hat mir der Support gefallen. Ich weiß nicht wirklich woran es lag, aber es ist scheiße wenn unten die Supportwilligen stehen. Oben auch. Doch in der Mitte stehen halt Leute die mal grad gar keine Lust haben ihr Team zu unterstützen. So kam es zu keinem einheitlichen Support. Und auch als der Capo sich mittig platzierte, da kam von denen nicht viel. Beschämend. Warum fahr ich durchs Land um mein Team zu unterstützen? Ja, ich weiß schon, um sich über den neusten Klatsch & Tratsch zu unterhalten. Dennoch, ich weiß warum ich da stehe und die Stimme ruiniere.

So, und heute mal ein paar Worte zum Schiri. Hatten wir ja lange nicht. Gab auch nicht immer Anlaß dazu. Doch diesmal isses wieder fällig. Und schon daß ich über Herrn Deniz Aytekin etwas schreiben will, ja muß, beweist ja wohl mal wieder, wie schlecht nicht nur die Mannschaften auf dem Feld sein können. Nein auch Schiedsrichter scheinen einen schlechten Tag zu haben. Von bewußter Bevorteilung für die Rauten will ich nicht sprechen. Aber was Aytekin abgeliefert hat, dies gehört vor den Schiedsrichterausschuß. Schade um die Mannschaften in der dritten Liga,

aber dort wird er wohl demnächst pfeifen müssen. Wenigstens wenn es nach mir ginge. Der Puls stieg, der Hals wurde noch dicker. Und dann auch noch das Tor der Rauten. Ganz ehrlich, wir taugen tatsächlich als Ausbauegner. Wie oft schon haben wir auswärts Aufbauhilfe geleistet? Von A wie Augsburg bis W wie Wehen. Wir waren zu nett zu allen.

Dann endlich Halbzeit. Und im Gegensatz zu den "*freunde treffen sich einmal im jahr während der ersten halbzeit quasselstripfen*" haben der Tote und ich uns erst in der Pause unterhalten. Aber vielleicht sind auch nur wir so. Also wieder Bonbons gefuttert. Die Stimme entspannt und auf die zweite Halbzeit gewartet. Und los konnte es gehen. Anfangs sahs nicht besser aus, aber mit der Zeit kam Ordnung ins Spiel. Man sah, daß der Coach eine gute Ansprache hielt und sich die Mannschaft daran gehalten hat. Und auch der Support ließ sich jetzt besser koordinieren. Da haben wohl einige begriffen, daß es so nicht weitergehen konnte. Und so kam es wie es kommen mußte. Trotz der Verweigerung der Elfmeter für uns, der frühen Auswechslungen in der ersten Halbzeit durch Verletzungen und auch daß Boll verletzt raus mußte und auch durch das Gegentor, kam es für uns wie gelect. Asamoah kam, sah und siegte. Heißt es so? Natürlich, Asamoah ist kein Heilsbringer. Doch er hat Gewicht, nicht nur optisch. Ich meine, er hat den Mitspielern ein Signal gegeben und dann lief es wie Bolle.

3 Minuten nach seiner Einwechslung brachte Zambrano den Ball in den Strafraum und Asamoah machte den Ausgleich. Ja, man. Ein Bild unten zeigt auch wie auch der Block Feuer & Flamme war. Dann noch mal 5min später machte Bruns sein Elfmeter tor und wir führten in der Fremde. Der Block am toben. Jetzt war es ein guter Support. Die Mannschaft hat weiterhin gut gespielt und sich Chancen erarbeitet. Natürlich begünstigt durch das Zerfallen der Rauten. Da merkt man schon, daß bei denen der Wurm drinnen ist. Aber solls mich kümmern? Nee. Und als dann noch die Niedersachsen in der Arena das 1:2 & 1:3 machten, dann heiß es wieder "*hamburg ist braun weiß*". Wie recht wir haben. Noch mal verdächtige 4min Nachspielzeit und dennoch konnten wir den Erfolg über die Zeit bringen und es war Jubeln angesagt. Die Mannschaft wurde zurecht abgefeiert. So muß es sein. So soll es sein. So kanns weiter gehen.

Wir dann irgendwann ausm Block, dort auch gleich Patrick, d.h.n.l.w.s.N.h.e., von der RHF und seine Leuten getroffen und derbe abgefeiert. Wir zum Bus, von VeteranenHenning ein Bier abgegriffen und noch über die Rauten amüsiert, die außer Posing wohl nichts konnten oder wollten. Dann noch mit vielen anderen abgeklatscht und später auch noch vom Toten verabschiedet. Rein in den Bus und heim gehts. Und plötzlich war da ein neuer Mitfahrer. Trikot drunter und Anzug drüber. Angeblich Anwalt. Schade daß er unseren Bus genommen hatte. Er hätte so gut in einen der USP Busse gepasst. Nicht daß ich USP was böse wollte, nee nee. Aber der Typ hätte dort so viel Diskussionsstoff liefern können :-). Ich frage mich wirklich, wo kommen immer nur solche Leute her? Irgendwann mal war es für ihn besser von unseren Plätzen wegzugehen und wir konnten noch mindestens eine Stunde lang den Sieg feiern.

Die erste Raste angefahren und einen kleinen Träger für den Schweiger und mich gekauft. Müde geworden und schon mal weggenickt. Dann kam der Film Hangover auf den Schirm. Dann wieder eine Pause. USP machte wohl wieder ein leckeres Catering. Habe nur gutes drüber gehört. Wir dann mal weiter und plötzlich wieder ein Halt. Zwangspause. Leider mußte der Notarzt und Rettungswagen kommen, da ein Mitfahrer wohl arge gesundheitliche Probleme hatte. Und es kam nicht durch den Alkohol, dies war nicht der Grund. Ich hoffe nur, daß der Mitfahrer wieder auf dem Weg der Besserung ist. Von dieser Stelle alles Gute und baldige Genesung.

Dann gings weiter und die Übersteiger DvD kam zum Einsatz. Doch leider habe ich sie wieder verschlafen. Aber ich habe ja die DvD und sah es schon beim letzten Spiel. Nun ja, alles in allem eine entspannte Tour. Wobei wir diesmal die Sauna mit an Bord hatten. Ein Upgrade für die treuen MitfahrerInnen. Und beinahe hätte ich sogar den Wet-T-Shirt-Contest gewonnen, aber andere waren besser :-D. Und dies auch schon vor der Fahrt. Und dann kamen wir in Hamburg an. Natürlich längst Berufsverkehr und die U Bahn fuhr längst wieder. Also diesmal kein Taxi. Von den MitfahrerInnen verabschiedet. Hat Spaß gemacht. Und man sieht sich wieder, stimmts Lilli? gegen 06:15 Uhr daheim gewesen. Eine Raute kurz angerufen und schon mal ein paar [Bilder](#) hochgeladen.

Ach ja, das Quiz wird jetzt auch noch aufgelöst. Hier die richtigen Antworten. Gewonnen haben diesmal ein paar Leute. Mit 7 richtigen Antworten aber ohne richtigen Spielausgangstipp: eine andere Heike (sie hat ganz vergessen zu tippen), Headnut, (so laß ich es jedenfalls) Thopi. Und 6 richtige Antworten mit richtigem Spielausgang, was dann auch zu 7 Punkten führte: Paul & der große Schweiger, beide von der Breitseite :-P. Und diesmal wurde niemand von der Breitseite Letzter, obwohl sich da einige bemühten :-D. Letzter mit nur 2 Punkten, und auch der Tipp wurde vergeigt, Bahram. Herzlichen Glückwunsch allen die teilgenommen haben.

Ach ja, die ausgelobten Toffifée haben ich dann am Morgen daheim alleine gegessen.

Euer Jens



Wir sind im Soll?

Sind wir nicht.

Am Anfang setzte der Herr die Arbeit. Oder wie ist dir zu erklären "*ohne fleiß kein preis*"? Und so war es an mir, erst mal zu arbeiten, dann etwas zu schlafen, sich zu rasieren & duschen und dann zum Spiel zu gehen. Habe mich mit dem abKOCHer getroffen, sind zusammen nach St.Pauli gefahren. Am Fanladen haben sich einige von uns getroffen. Karten wechselten ihren Besitzer und eine Club Mate war mir sicher. Natürlich auch die neuste Ausgabe der Gazzetta d'ultrà und auch des Fanladen Heftchens. Kaufen, kaufen, kaufen. Mich noch kurz unterhalten. So zB daß es schon erschreckend wenig Teilnehmer waren beim [Zeckensalon](#) am Freitag abend im Fanladen. Ist dieses Thema überflüssig oder liegt es nur am Desinteresse? Aber vielleicht ist die ach so politische Fanszene auch nur so eine Attitüde. Denn mehr scheint es ja nicht zu sein, oder? Mal sehen ob beim zweiten Zeckensalon mehr TeilnehmerInnen erscheinen werden.

Wir also zum Stadion. Am Jolly den FC A getroffen. Doch wie die Zeit sich so dreht, mußten wir ja irgendwann mal auch ins Stadion. Heike & Robert getroffen und dann auf dem Weg zum Stammplatz auch noch eine andere Sektion getroffen. Platz gesucht und gefunden. Und schon die Fanszene der Borussen in Augenschein genommen. Die Containerloge ebenso. Aufwärmen der Mannschaften und unser eigenes, beim Einsingen. Und so langsam aber sicher kam es zum Spielbeginn. Einlaufen der Mannschaften und wieder Konfetti. Und wenn du dich nach dem Spiel daheim ausziehst, dann kannst gleich mal den Boden saugen, weil da immer noch Zeugs zum Vorschein kommt.

Diesmal wurde nur die Gegengerade zum "Aux Armes" gerufen. Lag es also am Ende daran, weil nicht das ganze Stadion mitzog? Doch im Gegensatz zum letzten Spiel, kam diesmal von der Gegengerade etwas mehr. Erstaunlich was Bier so alles ausmachen kann. Aber dies ist auch nur eine Annahme. Wie dem auch sei. Der Anfang des Spiels war recht vielversprechend. So auch die Choreo der Dortmunder. Du weißt schon: "*so ein kurvenbild ist nett doch ohne pyro nicht komplett.*" Mir gefällt. Basta. Und doch, Dortmund zeigte eigentlich schon wo unsere Grenzen sind. Nicht weil St.Pauli nicht die Fähigkeiten hätte, haben sie. Nur weil die Mannschaft selbige nicht von Anfang an abgerufen hat. Und bis zum Ende des Spiel leider auch nicht mehr. Dortmund macht den Führungstreffer, St.Pauli gleicht aus. Und so ging es in die Halbzeit.

Der Schiri war das ganze Spiel über recht okay. Klar, man ist nie zufrieden, aber was soll ich sagen? Der Support war es leider nicht. Auch wenn bis zum Ende hin immer gesungen und angefeuert wurde, leider nur nicht von allen auf allen Plätzen. Die Südländer leider auch nicht ausgenommen. Tja, mit einer 5:0 Führung singt sich leichter, nicht wahr? Schade eigentlich. Und schade war auch, was wir in der zweiten Halbzeit zu sehen bekamen. Unsere Mannschaft hat nicht gezeigt was sie kann. Ließ sich immer wieder Überfallartig von den Borussen überrennen. Die können schon ein derbes Konterspiel aufziehen. Und ja, auch wenn es zZ die spielstärkste Mannschaft ist, wir hätten es besser machen können. Daher verstehe ich auch ~~Armin Veh~~ Trainer

Stanislawski, wenn er sagt, daß es scheiße war und ganz ganz schlecht. Daß Spieler ihr Potential nicht abgerufen haben. Warum eigentlich nicht? Da half es auch nichts, daß Asamoah noch ins Spiel kam. Diesmal konnte er nichts mehr bewirken. Leider. Und wer jetzt sagt, daß wir im Soll wären, dann sage ich dazu: nein, sind wir nicht. Wir haben daheim bei drei Spielen nur ein Pünktchen geholt. Nicht wirklich eine gute Ausbeute. Und auch wenn jemand sagt. daß man gegen Dortmund verlieren kann, dann sage ich: ja, kann man. Muß man aber nicht. Es wäre an der Mannschaft gewesen zu zeigen was sie kann. Und ist es nicht so, daß man sich an den Großen orientieren soll statt immer nur auf die Kleinen zu schauen? Nicht im Soll und dann auch noch leichtfertig das Spiel, die Punkte, weggeschenkt. Scheiße. Nun denn, das Spiel war dann vorbei. Meine Laune war am Boden und dann sind der abKOCHer und ich auch schon los. Er mußte sofort arbeiten, ich hatte noch etwas Zeit, wenn auch nicht viel, dann war ich wieder am Start.



Und da war da noch das . Es kostet 12,00 Euro, wobei 2,00 Euro an Fanräume geht. Es lohnt sich zu 1910%. Also kauft es. Lest es. Und tut dabei was gutes. Zu kaufen in Euerem Fanladen. Und hee, wenn Du nicht weiß wo er ist, maile uns, wir helfen Dir.

Sonntag waren Heike & Robert noch bei der Fanclubdelegiertenversammlung. Das Protokoll wird sicher die nächsten Tage veröffentlicht, dann kannst Du es auch hier nachlesen. Der Fanclubsprecherrat ist auch für Dich da.



Euer Jens

Da tanzt der ganze Block.

Da haste nur noch Bock.

Eine kleine Mail und der Fanclub ist elektrisiert. Hannover aufn Freitagabend. Flutlicht. Kleine Tour. Wer will da nicht dabei sein? Und so sammelte ich das Geld, kaufte die Tickets und dann war nur noch warten angesagt. Ist komisch, aber manchmal ist es so, daß man schon am Sonntag das Kribbeln spürt und es kaum abwarten kann, daß es endlich los geht. Dennoch eine Woche warten. Freitag, wie ich nach dem Dienst heim komme, nur kurz geschlafen habe, geh ich ins Bad, mich rasieren und duschen. Und hee, wie schon auf der Hansatour, habe ich mich leicht dabei geschnitten. Es kann doch nur ein gutes Omen sein. Wie kann man so nervös sein? Mich also beruhigt und dann gings los, auf nach Altona.

Dort am Bahnsteig die MitfahrerInnen getroffen. Die Zug- und Stadiontickets verteilt und uns aufm Bahnsteig platziert. Dabei viele liebe Leute begrüßt und immer mal kurz geschnackt. Der Zug kam, wir gleich nach unten, Plätze gesucht und gefunden. Wobei wir nicht alle zusammen saßen, da THC es sich über uns bequem gemacht hat. Und schon konnte es losgehen. Mein Wasser hatte ich dabei, ein paar Bonbons für den Hals und eine Schokolade. Neben Marco, einem alten Freund, gesessen und geschnackt. Er kommt so zwei bis drei mal im Monat nach Hamburg geflogen, arbeitet er doch schon über zwei Jahre in Libyen. Und ist echt interessant, was da so läuft. Ich hoffe ja mal, daß er dort mal zum Fußball geht und einen kleinen Bericht fürs "DEDW - das Ende der Welt. Die auf Papier gedruckte Kutte" schreibt. Die nächste Ausgabe ist ja schon in Planung.

Wie dem auch sei. Die Zugfahrt war total entspannt. Und über Bremen gings nach Hannover. Fanräume und Nord Support machten das Catering. Und auch Azlan, der sich ja bei Nord Support einbringt, kam mal bei uns auf ein Schwätzchen vorbei. Ich zum Glück, hatte nur zwei kleine Bierchen geschnorrt (aber nicht vom Catering, daß da keine falschen Dinge in den Umlauf gebracht werden :-P), so daß ich mich nicht 30min und länger habe anstellen müssen. Ich konnte gemütlich bei der Ankunft in Hannover, als alle aus den Zug raus sind, noch schnell mal auf Toilette. Aufn Bahnsteig gleich Malte getroffen, der ja aus Brüssel kam. Und so langsam fand sich die Meute und es konnte, zu meinem Leidwesen, über eine Hängebrücke zum Stadion gehen. Völlig entspannter Fußmarsch. Klar, Team Green war gut aufgestellt, aber bis auf die Anwesenheit als solches gabs keine Provokationen, weder von unseren Anhängern noch von Team Green. Entspannt halt. Aber ich kann da nur für mich sprechen. Und am Stadion gleich mal den falschen Eingang gewählt. Aber wer nicht lesen kann, der sollte auch nicht vorweg gehen. Dann am richtigen Eingang durch ein Nadelöhr gepresst wurden. Was aber witzig war, es gab keine Einlaßkontrolle. Wir sind zu acht an den Leuten vom Ordnungsdienst vorbei hin zum Kartendrehkreuz. Keine Kontrolle? Irre, oder? Bei anderen Fans muß es dagegen extrem gewesen sein, zB auch mit einem Griff in die Weichteile. Was für Schwachmaten.

Wir dann in den Block, S17, und da wurde aber genaustens drauf geachtet, daß man ja nicht in den Nachbarblock geht. Nun denn. Der Block, das Stadion selber ist ein wenig komisch angelegt, so empfand ich es. Ist halt das umgebaute NDS-Stadion.

Die Stehplatzblöcke gingen steil nach oben, merkte es als ich ganz unten an der Brüstung stand und nach oben sah, und natürlich auch, als ich nach dem Spiel die Treppen rauftippeln mußte. Ich werd echt alt. Wir also direkt über'n H von Hamburg-Banner gestanden, eine super Sicht aufs ganze Spielfeld. Sowas hatte ich lange nicht mehr in einer Auswärtskurve. Und natürlich ein krasser Gegensatz zu Freiburg. Wir so am Einsingen, kam es von meinem Nachbarn zur Linken, daß es heute wohl nicht so gut werden würde mit dem Support, alles irgendwie komisch in Hannover. Gab ihm anfangs recht um dann festzustellen, daß es ein derber geiler Auftritt von unserer Fanszene war.

Die 96iger hatten schon vorm Einlaufen der Mannschaften ihre Konfettiparty verschossen. Und wer auf unserer Seite dabei war, der weiß nun, warum es bei uns am Millerntor erst beim Einsetzen der Gitarrenklänge das Konfetti geworfen werden soll. Also, wieder was gelernt :-). Viele Fahnen am Start. Sehr viel kleine und auch wirklich viele große Fahnen. Sah einfach gut aus. Schon da hat sich die Tour gelohnt. Und noch mehr, als das "Aux Armes" vom Oberrang, Steh- als auch Sitzplätze, es im Wechsel mit dem Unterrang, den eigentlichen Sitzplätzen, echt Hammer rüber kam. Und seit dem, die Sitzplatzfreaks haben auch das ganze Spiel über nur gestanden, gab es einen gemeinsamen Support, echt klasse. Da ging in Hannover viel mehr als bei uns manchmal daheim am Millerntor. Wirklich guter Auftritt. Und ja, Du hast recht, es war begünstigt vom schnellen Tor von FlutlichtEbbers. Toll herausgespielt und 0:1. Die Kurve am toben, und von da an gabs kein halten mehr.

So, etwas zum Spiel. Natürlich hätte auch ich gerne den Volz gesehen. Aber seien wir ehrlich, Lelle hat seinen Job echt klasse gemacht. Da gabs mal nichts zu beanstanden. Respekt. Die Abwehr stand eigentlich immer gut so daß nicht wirklich viel Gefahr auf unser Tor kam. Leider haben wir es verpaßt, trotz guter Ansätze und toller Konter, das zweite, dritte oder vierte Tor zu machen. Die Chance bestand und wäre auf Grund des Einsatzes verdient gewesen. So war immer mal kleines Zittern in der Stimme vorhanden, da die 96iger ja nun auch nicht nur als Fahnenstangen aufm Feld standen. Ja, es war ein tolles Spiel. Sowas will ich eigentlich immer sehen. Ich weiß ja auch, daß es kraftraubend ist und man dies eine ganze Saison nicht durchziehen kann, aber schön anzusehen ist es dennoch immer. Aus einer gesicherten Abwehr heraus einen schnellen Konter spielen, dies sieht einfach besser aus als irgendwie so Rasenschach. Halbzeit.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren wir wieder Feuer & Flamme. Ich liebe es und in meinem Umfeld gabs nicht ein Wort gegen die Aktion. Habe nichts von irgendwelchen Protesten dagegen gehört oder gesehen. Und gemessen an den ganzen youtube.filmchen, muß es anderen auch sehr gefallen haben. Sah gut aus und basta. Spiel ging weiter, weiterhin super Auftritt der gesamten Kurve. Oftmals wurden auch Lieder und Anfeuerungsrufe von den Sitzplätzen vom Unterrang übernommen. Da hat sich wirklich mal alles gut zusammengefügt. Respekt und danke. Ja, das Spiel hat es begünstigt. Die Einwechslungen ebenso. Und auch wenn Rouwen wieder nicht 90min spielte, hat er es echt drauf. Doch sein Spiel ist auch sehr kraftvoll, so daß er halt immer mal früher vom Platz muß. Aber wenn für ihn das nächste Kraftpaket kommt, dann isses auch okay.

Der Schiri war okay. Der Linienrichter auf unserer Seite war es nicht. Was hat der Mann nur für einen Blick? Immer wieder Anseits wo gar keins war. Sehr komisch. Aber insgesamt waren die Referees schon okay. Und ja, wenn man gewinnt ist eh alles in Butter. Daher, kann man es objektiv sehen? Ich kann es nicht. Ich will es aber auch nicht. Bis zum Schluß wurde die Mannschaft nach vorne gepeitscht. Und immer wieder kamen sie an: "haste mal schnell ein bonbon.". Klar doch, mein Hals mußte auch immer wieder beruhig werden. Aber ist eigentlich zwecklos, wenn du dabei weiter singst und brüllst. Und dann kam der Schlußpfiff. Drei von vier Auswärtsspiele gewonnen. Da müßten sich ja nun doch sehr viele für die Spiele gegen Stuttgart und Schalke begeistern können um unser Team in der Fremde unterstützen. Die Mannschaft und dann auch den Trainer abgefeiert, zu recht. Und dann halt aus dem Stadion raus. Du weißt schon, die Treppen alle wieder hoch :-P.

Mit den Leuten abgefeiert. Manche konnten sich gar nicht beruhigen :-). Und so langsam zum Zug zurück gegangen. Wieder diese Hängebrücke. Und dann waren wir am Bahnsteig. Kurzes warten und dort auch wieder mit Leuten geschnackt und abgeklatscht. Und dann kam der Zug. Schade hierbei, daß Man(n)/Frau einfach in den Zug stürmt ohne Rücksicht auf Verluste. Daß nebenher auch besetzte Plätze (da hatten viele ihre Taschen & Beutel rumliegen) eingenommen wurden, weils wohl der einfachste Weg ist?, nervt natürlich gewaltig. Und so wurden wir richtig getrennt und einige hatten halt nur noch Stehplätze. Das Catering lief wohl recht gut, ich sah viele mit den Paletten durch den Zug laufen. Hier und da wurde gesungen und sogar eine kleine Polonaise fand statt. Eigentlich entspannt.

Und so kamen wir in Hamburg wieder an. Hauptbahnhof raus, hin zur UBahn und dann heim. Denkst auch nur du, stimmts? Mit drei Kollegen noch die Gegend vom Schmutz befreit um dann noch ein letztes Bier zu trinken. Okay, es wurden derer dann doch noch sehr viele und der Morgen grüßte auch schon freundlich. Alles in allem? Eine gute Tour, tolles Spiel und eine Stimmung, die wünsche ich mir am Millerntor. Und nicht nur wenn man führt.

Euer Jens, der diesmal keine Bilder anbieten kann, da ich die Kamera daheim habe liegen lassen. Doch findest du genug Bild- & Videomaterial und Bilder & Berichte im stpauliforum.de

Vielen lieben Dank an den Fanladen, der wieder diese Tour möglich gemacht hat. Vielen dank an alle die dabei waren und nicht namentlich erwähnt wurden :-P

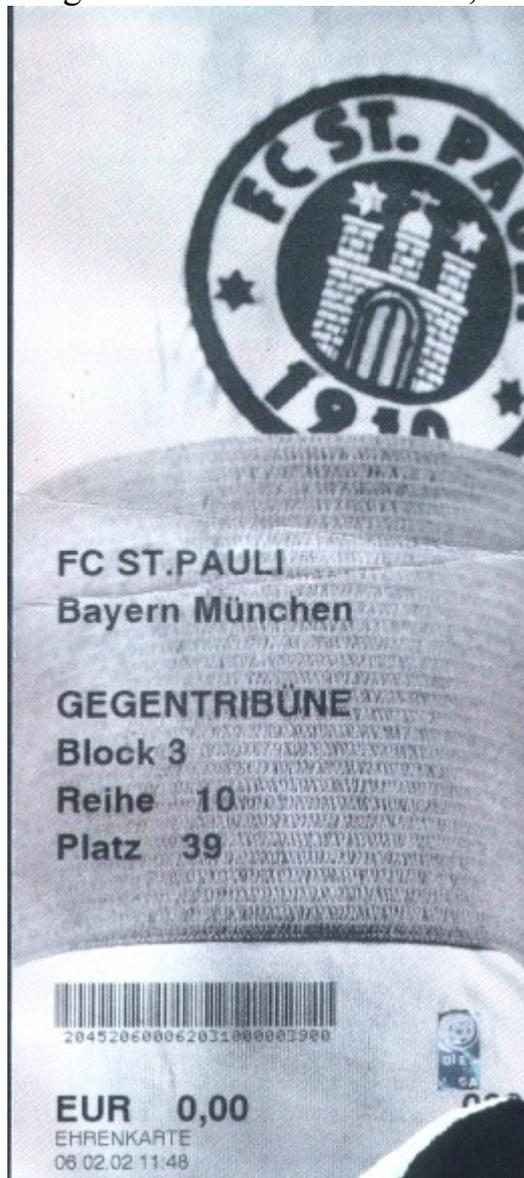


„war es für dich genauso schön wie für mich?“ ... „nein, es fühlte sich an wie nach einer verlorenen wette“ ...

oder warum ich sicher einigen unrecht tu, den meisten aber nicht.

Vergessen wir heute Dinge die Arbeit, wenig Schlaf. Dinge wie Rasieren & Duschen. Mit den Jungs zum Stadion fahren und all der übliche Terz. Heute ist, heute war alles anders. Am Fanladen mit den Anderen getroffen. Ein paar Karten wechselten den Besitzer. Williams Freundin kam aus England, von James der Bruder und Freunde ebenso. Ein kleines Treffen halt. Meine Mate getrunken, die Gazzetta d'ultra und auch die neuste Ausgabe der ‚in the streets of hamburg‘, beides richtig dicke fette Teile, gekauft. Biste die durch hast, haste lange Sitzungen hinter dir :-D.

Und dann kam was kommen mußte. Kartenwechsel. Tribünenwechsel. Rückblickend? Die wohl dümmste Entscheidung seit langem. Finn wollte endlich mal wieder mit seiner Sektion auf der Süd stehen. Und ich bot mich an, meine Süd gegen seine Gegengerade zu tauschen. Zum Einen, weil ich so Aufopferungsvoll bis zur Selbstaufgabe bin und zum Anderen, weil ich nach



2002

mal wieder Gegengerade sein wollte. Wollte sehen was dort passiert, wer dort steht und all der Krempel. Wie ich schon schrieb,

ich bin so ein Trottel.

Kurz vor 3 Uhr also rein ins Stadion. Die alte Tribüne hatte ich nicht vergessen. Was mir aber gleich auffiel, es gab dort ein heftiges Catering. Da gabs ja alles! Döner? Kein Problem. Creps? Aber gerne doch. Glühwein? Natürlich. Und dazu der ganze Rest. Würstchen, Bier und anderes Zeugs. Fanshophbude ebenso. Da war nur noch Platz für die Toilettenhäuschen. Und natürlich kleine Teams die Energieversorger bewarben und andere Dinge. Nun denn. Ich stellte mich auf Höhe der Mittellinie nach unten. Na super, durch die Trainerbänke mal gar keine Sicht gehabt. Also etwas höher. Stehen dann aber gleich ein paar Leute rum, die jeden normal gewachsenen übertrumpfen, also für mich mal keine Sicht. Echt erschreckend.

Was aber noch erschreckender war, war die Tatsache, daß die Altersstruktur auf der Gegengerade mich total verwirrte. Es gibt es dort nur Kiddies, ein paar Langzeitstudenten und sonst nur noch viele ältere Menschen. Wo sind die Teenager? Wo sind die „dazwischen“-Generationen? Eben nur alt oder ganz jung.

Ich suchte mir also einen neuen Platz, weiterhin Mittellinie, aber oben. Sicht um einiges besser. Aber dies war der einzige positive Aspekt an der ganzen Geschichte. Da hatte ich dann nur noch Frust, Wut und Hass in mir. Vielleicht treffen sich einige Leute wirklich nur alle 14 Tage zu den Spielen. Vielleicht ist das Mitteilungsbedürfnis wirklich extrem hoch. Vielleicht haben manche den Sinn des ‚ins stadion gehen und fußball schauen‘ nicht wirklich begriffen. Ich weiß es nicht. Aber wenn Mensch dort weit nach Spielbeginn immer noch mit dem Rücken zum Spielfeld steht und seinen Mist durch die Hirnwindungen quält, dann möchte man brüllen „halt die Fresse!!!“. Ich halts nicht aus.

Die Mannschaften laufen ein, ein bisserl Anfeuerungsrufe, aber schon jetzt merkte ich, da sind einige zum Sterben gekommen. Das „Aux Armes“, wie soll ichs nur beschreiben? Ich glaube, ich tippe es lauter auf der Tastatur als manche im Stadion da mitgehen. Nun ja, vielleicht ist der Text zu schwer. Aber wie ist es denn mit den normalen Anfeuerungsrufen? Ach? Da auch der Text zu schwer? ‚sankt pauli‘ kommt da zweimal über die Lippen, aber dann erst mal schnell ne Kippe anstecken, da braucht man ja mal ne Pause. Und was man unbedingt braucht ist Bier.

Ich habe ein paar Baseballspiele in den USA besucht. Mal alleine, mal mit Freunden. Und ich war es immer gewohnt das Spiel gesamt zu sehen. Vielleicht einmal von einem Gang zur Toilette abgesehen. Doch die anderen Besucher der Spiele hatten da eine andere Art von Baseball schauen auf der Rechnung. Es war dort ein immerwährendes Kommen und Gehen. Da blieb fast niemand mal länger als 10min sitzen. Hot dog hier. Bierchen da. Und so weiter. Und du ahnst schon worauf ich mit meinem kleinen Exkurs hinaus will? Richtig. Erstens gibt es auf der Gegengerade sicher nur 5 Leute die wirklich einen Stammplatz haben, denn die anderen paartausend sind immerzu hin und her gegangen. Essen. Trinken. Mal da jemand zum Quatschen treffen, mal dort jemand. Und immer weiter Bier. Was dort in 90min zuzüglich des Vorglühens vorm Spiel, dann während der Halbzeit und selbst noch kurz vor Abpfiff an Bier durch den Block getragen wird, das Oktoberfest nach Hamburg verlegt, die würden noch größere Rekordumsätze machen, irre. Und dann

gehen ja noch die Jungs mit ihren Biertonnen auf dem Rücken durch den Block und verkaufen was das Zeugs hält. Der Caterer verdient sich dumm und dusselig.

Und dumm und dusselig wird es, wenn die Labertaschen sich bierberauscht zujubeln, daß sie doch tatsächlich vier Tore im Spiel verpasst haben, weil sie entweder nicht hingeschaut oder Bier holen gewesen sind. Ging es immer wieder ‚haste das tor jetzt gesehen?‘ ... ‚nee, ich habs auch verpasst.‘ Und dümmlich dazu grinsen. Und mein Frust, meine Wut, mein Hass wurde immer größer. Und wer mich kennt, der weiß, daß es für mich ganz ganz schwer war mich zu beherrschen.

Wo ist denn der spielbezogene Support, der immer von den Leuten der GG so propagiert wird? Der Millerntor Roar? Englischer Support? Oder was auch immer die Menschen so anbringen wenn es gegen die Süd und den ewigen Singsang geht. Wo ist er denn gewesen? Oder sind die Bierduschen etwa der Support? Denn sonst kam da nichts. Nicht viel wäre dann schon übertrieben, aber gar nichts? Okay, die Süd kam heute auch nicht wirklich prall rüber. Von Nord Support will ich auch nicht erst anfangen. Aber war es nicht so, daß es auf der GG auch angeblich supportwillige Fans gab? Die waren heute wohl alle daheim geblieben. Ich jedenfalls, ich fühlte mich völlig deplatziert.

Das Spiel selbst, was willst du da schreiben? Anfänglich nur abtasten, bisserl Mittelfeldgeplänkel, wenig Strafraumszenen. Gegen mitte des Spiels wurde es etwas besser, auf beiden Seiten. Und es mag sein, daß ich mich täusche, aber der Keeper war heute etwas unsicher, hatte ich das Gefühl. Dennoch angemessen, da wir nicht vergessen sollten, daß wir noch immer ein Aufsteiger sind und eben uns langsam an den "rauen Wind" der Bundesliga gewöhnen müssen. Gut fand ich den Schiri Gagelmann. Da gabs nix zu meckern. Selbst die Strafraumschwalbe vom eingewechselten 27iger des Clubs gesehen und mit Gelb bestraft. Der Junge wird es wohl so schnell nicht mehr machen. Dennoch, bei diesem Spielstand, da hätte ich rot gezeigt, Miststück.

Zum Ende des Spiels hin, so ab gefühlter 89. Minute, da taute auch die GG auf und schloss sich dem allgemeinem Support an und legte da etwas los. Aber seien wir ehrlich, zu diesem Zeitpunkt war ich schon total gefrustet, daß ich mich zum ersten Mal in meinem Leben nicht über einen Sieg meiner Mannschaft freuen konnte. Wie kann man so sein dasein als Fan fröhnen? Ich hätte da noch so viele Fragen. Aber eigentlich will ich sie nicht stellen, ich will sie auch nicht beantwortet haben. Eines weiß ich ganz bestimmt, auf die GG geh ich nie wieder freiwillig. Und wenn du mal mit jemand wettest, du dir absolut sicher bist, daß du die Wette gewinnst, dann gib als Wetteinsatz vor, ein Spiel auf der Gegengerade zu verbringen. Da sind die kindischen Wetteinsätze "uffzich mark und glatze" ein Dreck dagegen. Ein Spiel auf der GG verbringen zu müssen, dies ist Strafe für drei Leben.

Sollte ich wirklich den zwei Fans auf der GG unrecht tun mit meinen Empfindungen, tut mir leid. Aber so war es für mich, das Erlebnis Gegengerade. Noch weniger Support wäre eine Trauerfeier gewesen. Ein Bier mehr ausgeschenkt wäre ein gleichziehen mit dem Oktoberfest dieses Jahr gewesen, und diesmal gings zwei Tage länger. Ach ja, wer sagt noch mal was gegen den Support auf der Süd? Antwort

gefällig? "HALT DIE FRESSE".

Euer Jens



Gut gespielt und doch verloren ... oder warum wir nie das Glück der Anderen haben

Am Samstag Abend haben Paul und ich, später kam dann noch Malte C hinzu, erst mal etwas für die neuste Ausgabe von "**DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte**" gemacht. Du weißt schon, versucht uns zu betrinken um dann auf ein angemessenes Niveau zu kommen. Aber laßt Euch überraschen, die Schalke-Tour wird also mit Lesestoff versorgt. Wie dem auch sei, nachts dann heim und noch ein wenig geschlafen. Zum Glück hatte ich mein Essen für die Tour schon am Nachmittag zubereitet, so daß ich dies nicht noch nachts machen mußte. Früh bei zeiten, also noch vorm Wecker wach geworden und einen Weckanruf gemacht. Dann ab ins Bad, rasieren & duschen. Tasche gepackt und da ich gut in der Zeit war, konnte ich gemütlich zur UBahn gehen. Dort auch gleich Opa Frank getroffen und unterwegs Paul aufgelesen. Ebenso einen langjährigen Begleiter. Und dann sind wir St.Pauli raus und zu den Bussen.

Busse? Ja, in den Süden sind zwei Fanladenbusse gestartet und schon eine Stunde eher fuhr der Bus von USP. Ja, ich weiß. Es hätten auch mehr sein können/müssen. Aber Du weißt ja auch was alles so herhalten muß um nicht mitfahren zu müssen. Aber egal, wir waren da, Plätze gefunden und noch ein paar Dinge abgeklärt. Wir saßen hinter den Spinnern und dem Spalter. Und auf der letzten Bank machte es sich die Sektion SH bequem, Stammplatz eben. Und so konnte es gegen sieben losgehen. Die Busfahrer, die hatten wir schon mal, ich glaube auf der Tour nach Freiburg, waren sehr entspannt. Chrischan machte den Fanladenhoschi und hatte alles im Griff. Vorne saß, wie immer, Dr. No und Heike, ebenso noch ein paar von der AS. Und da es noch dunkel war, die Leute meist noch müde und die Fahrt ewig lang sein kann, kam schon mal der erste Film "Lammbock". Klasse Film, auch wenn ich leider dabei schon wieder eingeschlafen bin. Ich sags ja immer wieder, ich kann bei 150 Filmen die ersten fünf Minuten mitsprechen, den Rest aber kenn ich nicht. Dann kam auch Musik. Alles recht entspannt. Nur daß Paul unsere Zaunfahne und Banner mit seinem Essen verdreckt hatte. Aber dies ist wohl die Strafe für vegetarisches Essen :-D. Und jetzt haben wir Tomatensauce auf den Lappen.

Das Busquiz kam zum Einsatz. Und gleichzeitig machten sich gleich zwei ans Werk um das Tippspiel zu organisieren. Hätten sie sich organisiert ... Naja, am Ende klappte es dann doch. Und auch die Tour verlief weiterhin ganz entspannt. Ganz entspannt? Ha, was denkst Du denn? Leider war ich zu verschlafen, aber es muß wohl tierisch Streß gegeben haben, so stand es auch im Forum. Irgendwas mit Wasserballnationalmannschaft von Saudi-Arabien und einem anderem Team. Und es konnte nur entschäft werden durch die Hilfe von Dynamo Dresden Fans. Aber dazu mehr beim magischerFC . Noch ein bisserl mit Dr. No gesprochen, schon wegen der FanräumeWeihnachtsfeierMitGlühwein. Termin steht. Und bitte achtet auf die Info die dann folgen wird, hingehen lohnt sich unbedingt. Nun ja, und so kamen wir über Würzburg doch noch ins Ländle. Doch gesehen haben wir nicht viel. Eigentlich gar nichts. Die Busse hielten am Gästeeingang.

Und dort auch gleich Malte, von der Sektion Freiburg, getroffen. Dann auch Patrick, d.h.n.l.w.s.N.h.e. und noch ein paar Andere auch. Viel blieb nicht zu tun, also rein

zum Engang. Noch eine kleine Spende, also man hat mir versprochen daß das Geld nur für Bier verwendet wird, gespendet. Wobei, ich habe von dem Bier gekostet, und wenn im Stadion das Bier beworben wird mit '*das beste bier im lande*', dann frage ich mich, wie schlecht müssen die anderen Biere sein? Und dabei hatte ich auf der Hinfahrt noch das leckere Tannen Zäpfle getrunken, als Erinnerung an Karlsruhe und Freiburg. Nun denn, durchs Drehkreuz gequält und dann zur Kontrolle an einen jungen Mann gekommen. Taschen leeren. Bei meinem Käsebrötchen machte er eine Ausnahme, wie er sagte, da dies so nicht mit rein darf. Aber ich machte ihm glaubhaft klar, daß ich unbedingt essen muß. Er sah es mir wohl an :-P. Und wir dann in den Block. Vorher holten sich zwei von uns noch ein schäumendes Bier. Es sah so aus wie es schmeckte. Jetzt weiß ich auch, warum die im Ländle so gerne Wein trinken.

Das Stadion? Nun ja, a) Baustelle und b) nicht mein Ding. Zwei "Stimmungsblöcke" nebeneinander. Da kam von beiden nicht viel rüber. Denn von CC habe ich eigentlich nix gehört. Nicht im Vorfeld, die kamen alle recht spät in den Block, nicht wirklich beim Spiel und nur wenig bei den Toren. Wie wir nun rüberkamen, ich weiß es nicht, aber ich hoffe, daß es nicht ganz so leise war wie ich es für mich gefühlt hatte. Freiburg war anders. Hannover natürlich auch. Hier war es eher wie Gladbach und Köln. Vielleicht liegt es wirklich an den Bauweisen der Stadien, ich weiß es nicht. Fahnen im Block, die Großen und die Kleinen. Der Block selber gut gefüllt. Was nun die Dorfpunks usw angeht, ich hatte mich schon zu sehr damit verausgabt, warum also wieder? Wir also mittendrinn, James & William, die natürlich das Flugzeug nutzten, kamen hinzu bzw sie hatten schon die besten Plätze und wir kamen zu ihnen :-). Und so konnte es losgehen.

Das "Aux Armes" kam mit Wechselgesang, und doch leicht unkoordiniert, aber nicht wirklich schlimm. Schlimm wird es aber, wenn man wirklich weit durch Land fährt und dann mitbekommt, daß manche vor Ort einfach keine Lust mehr haben auf Support. Und sei es spielbezogen. Man kann halt nicht immer schon nach 5min ein Tor erzielen und dann wissen, daß der Support von alleine läuft. Wie auch immer, die Mannschaften spielten einen guten Ball. Chancen auf beiden Seiten, wobei ich denke, daß unsere Mannschaft oftmals überlegen war. Nur leider die Chancenverwertung, die war wirklich schlecht. Schade eigentlich, denn es hätte was werden können. Und total beschissen war ja mal das Tor zum 1:0. Wie schrieb es jemand: "*es hat schon seinen grund, warum die anderen 17 bundesligateams einen zweiten mann am pfosten haben*", und mehr muß man da nicht sagen. Die Führung war nicht gerecht, aber dies zählt in diesem Business nicht. Und wenn man sieht, wie Zambrano den Ball unter die Latte knallt. Man oh man. Und da sieht man es wieder, an der Moral hat es nicht gelegen. Haben wirklich gut gespielt. Auch wenn es ein zwei Spieler gab, die nach unten abgefallen sind. Aber warum jetzt nachkarten? Passiert ist passiert. Halbzeit.

Zweite Halbzeit verlief wie die Erste. Gut gespielt und doch ein Tor kassiert. Und auch wenn dem Tor ein Foul voraus ging, es klingt immer wieder nach einer Ausrede. Ärgerlich ist es dennoch. Da kann ich ja auch nicht raus aus meiner Haut. Die Spieler mit verdientem Applaus unter die Dusche geschickt und selbst versucht das Ganze zu verarbeiten. Da bin ich dann auch nicht wirklich gesprächig. Und so ging es dann

langsam wieder zum Ausgang, zu den Bussen. Daß dabei immer noch die Abzocker mit ihren gefälschten Schals rumstehen und dann auch noch Umsatz machen, dies macht es auch nicht besser. An den Bussen noch einen Zugfahrenden Chaotiker getroffen, der ja diesmal mit den Simulanten unterwegs war. Ein paar andere verabschiedet und beim Busfahrer noch ein Bierchen gekauft. Diesmal würde keine Raste/Tanke reich werden, und beim Busfahrer war das Bier auch gut gekühlt.

Die Rückfahrt verlief angenehm ruhig. Auch wenn es vorne aus dem Bus kam '*randale, bambule, alte schule*' is klar :-). Aber im Stadion dies hatten wir schon irgendwo. Es gab Bier und Cocktails. Und es gab auch was zu sehen. So sahen wir "[der Deichking](#)" und auch noch "[Soul Kitchen](#)". Beide Filme nur teilweise gesehen, siehe oben. Und langsam aber sicher ging es zurück nach Hamburg. Das Tippspiel hatte niemand richtig, wobei einer wohl einen Sieg für Stuttgart getippt hatte. Das Geld jedenfalls ging, wie immer, an den Fanladen. Und was ist nun mit dem Busquiz? Hier erst mal die Lösungen. Daß mit Marcel, einem "schonfastbreitseitler", der letzte Platz (mit einem Punkt) belegt wurde, dies ist scheinbar schon fast Tradition. Und leider ging sein Tipp zum Spiel auch nicht in Erfüllung, so daß er nicht mal mit dem Vorletzten hätte gleichziehen können, denn der hatte nur zwei Punkte. Sieger wurden mit neun Punkten: G.M.S., Jonas, Karsten. Ebenso, da acht Punkte und den Tipp richtig getroffen (2:0) und somit auch neun Punkte, Christian von den Veteranen. Also 4 Gewinner. Die Packung Süßigkeiten bringe ich mit auf die Schalke Tour, da könnt Ihr Euch drum prügeln :-D.

Und so war ich gegen 6 Uhr daheim, klar Schiff machen um dann wieder zu duschen, und ausschlafen. Zwei von uns waren ja noch im Viertel unterwegs, irgendwie auch ohne Erfolg :-).

Euer Jens

und hier ein paar [Bilder](#)



gleiche Überschrift wie Stuttgart, auch gleiches Spiel?

Und so könnte ich es mit ja beantworten und fertig ist der Bericht. Und wenn ich ehrlich bin, all zu viel gibts hierbei auch nicht zu schreiben. Nach der Arbeit heim, kurz schlafen, dann ab ins Bad, rasieren und duschen. Dann nach St.Pauli. Am Fanladen die MitgliederInnen getroffen, Geld eingesammelt und im Fanladen die Tickets für Schalke gekauft. Ich kanns nur immer wieder betonen, ein toller Service von Leuten, die sich für uns den Arsch aufreißen.

Den MitgliederInnen die Rohfassung gezeigt und absegnen lassen. Und so kommt die neuste Ausgabe von "**DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte**", Teil **VI** zum Spiel gegen Schalke heraus. Und damit sei entschuldigt, daß dieser Bericht a) verspätet und b) so extrem mager ist. Weil ich im Streß war, eigentlich noch immer bin. Ganz ehrlich, ich habe Urlaub und alles was ich nicht habe ist Zeit. Zum Glück konnten mir die FanclubmitgliederInnen hilfreich zur Seite stehen, aber Streß bleibt dennoch Streß. Und damit die Werbung nicht gleich vorbei ist, hier noch das Cover und die Anmerkung, daß dieses Heft doppelt so dick ist wie die anderen Ausgaben, daher auch doppelt so preiswert zu erwerben (1 Euro).



So, wir also ins Stadion, Lappen angebracht und dann zum Stammplatz. Richtig voll wars mal wieder. Und noch mal mit den vier potentiellen NeumitgliederInnen (welche unsere Frauenquote anheben werden) ein paar Dinge besprochen. Und dann konnten wir uns dem Spiel widmen. Im Vorlauf der Aufruf zum Castor-Protest. Habt Ihr sicher gesehen. Dann hat die SGE die "High Again" Blockfahne entrollt und es dampfte derbe grün :-D. Klar daß dann auf unserer Seite kam, naja, ein Lied. Und sonst? Eine neue Blockfahne in schwarz & weiß. Auf den Bildern später gesehen. Hammer. Dank und Respekt an die, die sich die Mühe gemacht haben.

Das ganze Stadion war beim "Aux Armes" dabei, endlich mal wieder. Und schon konnte es losgehen. Und jetzt lasse ich es bleiben weiter was zum Spiel zu schreiben. Aus zwei Gründen. 1. Spiel war im Verlauf wie Stuttgart, also würde ich mich nur wiederholen. 2. nervt mich der Umgang der "echten wahren fans" die sich per MoPo und Forum meinen auskotzen zu müssen und ihren Nichteinsatz beim Spiel als

Vorwand nehmen um a) eben nicht mitzusingen, zu brüllen, zu toben, zu supporten und b) dann auch noch schreiben zu müssen, daß durch die Süd alles schlechter wurde usw ect pp. Ihr habts sicher gelesen und/oder Euch auch an dieser Diskussion beteiligt. Da fehlt mir jegliches Verständnis. Hat der Südkurvenflyer etwa unrecht? Ist meine Erfahrung beim Nürnbergspiel etwa nur Zufall gewesen? Und warum meckern Leute über die Süd, in der sie selber stehen, zB über USP und den Singsang, wo sie doch das Konzept von "ab-in-den-süden" mit Anstehen/Vordrängeln faktisch "unterschrieben" haben? Da sind so viele Fragen, so viele Vorwürfe, die ich den Leuten machen könnte, daß es mir schwer fällt ruhig und sachlich zu bleiben. Und nein, niemand ist gezwungen den Singsang mitzumachen. Aber warum machst DU, ja genau, DU, nicht selbst etwas mit Deiner Bezugsgruppe? Denn wie sagte schon John Donne: *"No man is an island, entire of itself; every man is a piece of the continent, a part of the main. If a clod be washed away by the sea, Europe is the less, as well as if a promontory were, as well as if a manor of thy friend's or of thine own were. Any man's death diminishes me because I am involved in mankind; and therefore never send to know for whom the bell tolls; it tolls for thee."*

Ach was solls, ich hab Urlaub und sollte mich nicht über sowas aufregen. Ob wohl ich einigen mal meine Meinung sagen würde.

Euer Jens



Da macht man doch den Bock zum Gärtner ... oder warum ich wieder an die 'immaculata conceptio' glaube.

Urlaub. Und doch nur Streß. Mittwoch die neuste Ausgabe von "*DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte*", Teil VI abgearbeitet. Gibt es auch beim Heimspiel gegen Leverkusen zu kaufen. Donnerstag auch keine Zeit gehabt sich auszuspannen. Ich glaube fast, ich habe mehr zu tun als wenn ich arbeiten würde. Nun ja, das Catering für die Schalketour gemacht. Kleine Schnitzelchen, so zart, die brauchste nicht mal abzubeißen schon zerfallen sie. Abends noch ein zwei Bier und dann ab ins Bett. Früher als gewollt wach geworden. Nun ja, dann ab ins Bad, rasieren & duschen. Noch etwas zu trinken eingekauft und dann bepackt wie ein Esel hin zur UBahn. Ein Rucksack aufm Rücken, eine kleine Tragetasche mit meinem Essen und dann noch ein Karton mit den Heften vorm Bauch. Und so gings St.Pauli raus und übern Dom zum Treffpunkt.

Tja, und hier kommt die Überschrift zum tragen. Ich versuche mal den Dialog einigermaßen wiederzugeben: *'na jens, willst heute viel trinken?'* und ich *'nein, vielleicht zwei bier, aber nicht wirklich mehr'*. Macht dich stutzig? Mich auch. *'nun ja, dies paßt ja ganz gut'* und ich frage mich noch immer was es alles soll. Sagte noch Dr. No *'den haken kennt er ja noch nicht'*. Ich habe es immer noch nicht begriffen, aber ich ahnte schon, da läuft gewaltig was schief. Wo ist hier der Notausgang? *'naja, um es kurz zu machen, justus ist krank und da du ja in bus 5 bist ...'* muß ich weiter schreiben? Und so kam es, daß ich letztendlich in Bus 5 in der ersten Reihe saß. Aber seien wir ehrlich, ob sich die Entscheidungsträger dabei wirklich etwas gedacht haben, ich weiß es nicht, ich mag es sogar bezweifeln. Ein paar aufmunternde Worte und die Ansage von Elin, daß Johann unser Busfahrer sei, einer der Besten und sehr pflegeleicht. Dennoch mußte ich erst mal derbe durch die Backen blasen. Nun denn, von Stefan noch das Fanladenhandy bekommen, mit der Ansage, und jetzt wortwörtlich: *"ich rufe dich alle 15 minuten an und frage ob alles in ordnung ist"*. Na wenn dies mal nicht hilft. Also Bus 5.

Mit Johann kurz geschnackt. Kannte ihn schon und ja, er ist wirklich ein Guter. Platz besetzt, mit Knobi an meiner Seite auch eine moralische Unterstützung. Habe noch versucht ein paar Hefte zu verkaufen, aber es gelang nur schleppend, da ich mit meinen Gedanken nicht wirklich beim Verkauf war. Da einige von der Sektion Dialog mit Bus 1 fahren, kam ich diemal in den Genuß der lieben Kräuterliesel. Zur Beruhigung des Magens, du weißt schon, Medizin. Wie dem auch sei, der Bus füllte sich. Bekannte Gesichter. Hier und da ein paar neue, aber entspannte Menschen. Die Mülltüten wurden verteilt und kurz nach 12 konnte es losgehen. Die Breitseite, da hatte mich Stefan schon vor gewarnt, machte es sich im hinteren Teil bequem, der Spalter in der Mitte und vorne zwei Genießer von der Weintrinkerfraktion. Sehr amüsan. Kurze Ansage, daß a) die Auswärtsfahrtenordnung gilt, b) wir schon mal ne Pause machen werden und c) Auswärtssieg bla bla. Nun ja, so kurz war wohl noch nie ne Ansage. Bin dann durch den Bus, habe die Namensliste abgearbeitet und schon standen wir im ersten Stau. Jawoll, denn die Cops haben gleich mal die gesamte Autobahn gesperrt damit ja alle Einsatzfahrzeuge ins Wendland kommen. Und so gings langsam voran. Über die A1. Wie wir nun genau gefahren sind, ich weiß es

nicht. Seien wir ehrlich, ich bin kein Autofahrer und habe da schon mal keinen Plan. Und zudem wußte Johann schon von alleine wo es lang geht. Rede ich nem Piloten in seinen Job? Niemals. Hier also auch nicht. Wir also Kilometer um Kilometer geschruppt und dann eine kleine Pause gemacht. Dann gings weiter und wieder Stau. Und ich hatte echt schon Bammel, daß wir es nicht rechtzeitig schaffen würden. Dann löste sich der Stau auf, es ging gut voran und dann machten wir eine längere Pause. Da trafen wir auch einige andere der 7, jawoll sieben, in Hamburg gestarteten Busse. So auch Stefan. Und als ich ihn fragte, wo denn seine 15minütigen Anrufe blieben, meinte er zu mir *'du hättest dich schon gemeldet wenn es nicht klappen würde'*. Na Prima. Bei uns lief es also recht gut, hoffe ich mal. Diesmal war Michel für das Busquiz verantwortlich, wobei Frage 8 eine falsche Antwort als richtig gewertet wurde, denn es hätte c sein müssen. Aber entscheidend war es wohl nicht. Die genaue Lösungen am Ende. Nun ja, ein anderer Bus hatte aber die Scheiße an Bord. Aufm Weg nach Schalke mußten sie, so wie ich es mitbekommen habe, drei mal den Bus wechseln. Auf jeden Fall war wohl etwas Feuer im Spiel.

Nun ja, nach einer neuerlichen Pause waren wir gute zwei Stunden vor Spielbeginn in Stadionnähe und wir mußten auch noch 20 Euro fürn Busparkplatz zahlen. Und da trank ich mein erstes Bierchen, und dann noch eins :-D. Hin zum Eingang, die Sektion THC getroffen, die nach dem Spiel noch nach Holland wollten. Ich glaube zum Groundhopping *lol*. Natürlich auch noch Patrick, d.h.n.l.w.s.N.h.e., und seine Kollegen von der Rhoihessefront getroffen. Auf Malte, von der Sektion Freiburg, gewartet und seine Karte übergeben. Dann sind wir also rein. Es gibt auf Schalke ja auch eine Promillegrenze. Waren es in Stuttgart 1,4, so waren es hier 1,6 ‰. Nun ja, wer die eigenen Anhänger kennt, der wird bei den Gästen die Meßlatte ja auch nicht niedriger ansetzen wollen :-). Bei unserer Busbesetzung wars aber so, daß es wohl nicht mal annähernd an die 1 kam, also alles ganz easy und entspannt.

Wir also rein in die Arena. Geschlossenes Dach. Und seien wir ehrlich, ich habs mit imposanter vorgestellt. Im Ernst, welcher Bohei da immer drum gemacht wurde, ich verstehs nicht. War damals schon im Parkstadion, aber da wars manchmal etwas besser als sie noch die Trompete zur Attacke bliesen. Nun ja, unser Block füllte sich recht fix. Die Busse kamen alle, also auch die die erst spät aus Hamburg gestartet sind, die Zugfahrer (USP) ebenso pünktlich an. Und so konnte das Einsingen beginnen, wohl aber schleppend. Und dann wurde Asamoah von Schalker Seite verabschiedet und er machte seine Ehrenrunde. Einlaufen der Mannschaften, das "Aux Armes" per Wechselgesang und schon konnte es losgehen. Sah es am Anfang etwas gut aus, kam es aber auch gleich zum Rückschlag. Ehrlich, es ist zwar eine Mannschaft mit großen Namen, aber waren sie schlagbar? Ja, waren sie, wenn man nicht immer versuchen würde den Ball ins Tor zu tragen. Ja, Schalke hat es mit dem 1:0 geschafft über die Außen den Ball an der Grundlinie entlang zu spielen damit eingenetzt werden konnte. Aber wir hätten es nicht auch versuchen dürfen. Wozu habe ich Leute in der Mannschaft die derbe aufs Tor knallen können? Da wird einiges Potential verschenkt. Denn nicht nur bei einem Freistoß kann man aus einiger Entfernung Tore schießen. Da muß mehr kommen. Und ja, Naki hat zwei Chancen vergeben. So etwas kann aber immer mal passieren. Doch da muß man weiter

machen, durchstarten, nur nicht nachlassen. Und doch hat es unsere Mannschaft. Halbzeit zwei war ja wohl nur noch ein Witz. Ein Trainingsspielchen. Kein Pass über zwei Meter kam da an. Da wurden Bälle in Räume gespielt wo a) nicht annähernd jemand vom eigenen Team war und b) auch keiner eine Chance hatte hinzulaufen. Blinde Pässe in leere Räume. Und immer wieder diese Fehlpässe.

Nein, von einer Krise will ich nicht reden. Man kann auch mal drei Spiele in Folge verlieren. Und mit Stuttgart und Frankfurt war es so, daß es eigentlich nicht gerecht war zu verlieren. Aber Schalke war nicht wirklich besser, die haben nur unsere Schwächen ausgenutzt. Und am Ende hätten sie uns auch noch ein zwei mehr einschenken können. Da muß jetzt jemand mal aufn Platz das Maul aufmachen und sagen wo es lang geht. In dieser Liga kann ja nun wirklich jeder jeden schlagen. Dies müssen wir ausnutzen. Mehr aus der Distanz schießen und wenn ein Ball mal abgefälscht wird, dann vielleicht zur Ecke, vielleicht auch mal ins Tor. Vielleicht läßt der Torhüter den Ball auch mal abklatschen, da nachzulegen, hinterher zu gehen, den Ball reinzustolpern, dies wäre doch schon mal ein Anfang. Denn spielerisch werden wir wohl nie mit den Großen mithalten können. Doch kämpferisch sollten wir was machen können. Andere Mannschaften haben Doppel- oder gar Dreifachbelastungen. Da sollten wir läuferisch einiges machen können, müssen. Noch etwas zu den Schalker Fans? Wie gesangt, imposant ist etwas anderes. Bis auf bei den drei Toren und zweimal beim Wechselgesang und am Ende in den letzten 10min, und da sind schon sehr viele Schalker heimgegangen, kam da nicht wirklich laut was rüber. Komisch, ich dachte die können mehr. Nun denn, so sind wir wieder wie begossene Pudel vom Platz und ich ausm Stadion. Nur nicht so lange hier aufhalten. Also wieder durch die Pfützen und Matsch zum Busparkplatz. Voller Wut, voller Frust. So stand ich am Bus. Die Anderen kamen alle und noch zwei andere von der Fraktion "Fahne runter" und "wir mögen keinen singsang". Ob die in unserem Bus viel Gegenliebe erhalten haben? Hätte man es aufs Forum bezogen, da wären doch glatt über 30 Seiten draus geworden :-P. Nun ja, Busdurchsage, und so konnte es dann heim gehen. Ja, gehen, man hätte neben dem Bus her gehen können. Stau bis zur Autobahn. Die erste Raste angefahren und weiter gings. Ohne die zwei von der Fraktion "Fahne runter", denn die sind in einen PKW umgestiegen. Das Bustippspiel hatte niemand gewonnen, das Geld auch gleich am Stadion an Stefan übergeben. Beim Quiz hatten tatsächlich welche gut Punkte gemacht. Und zum ersten Mal bestand auch jemand auf die Packung Süßigkeiten. Und was soll ich nachts daheim essen?

Nach insgesamt drei Pausen, einer Radioshow im Speaker und dennoch recht guter Unterhaltung, einem Bier und der Berechnung wie viel Wasser man trinken muß um keinen Kater zu haben, sind wir in Hamburg angekommen. Und hier kam dann auch der erste Anruf von Stefan. Nun ja, so viel Vertrauen möchte ich auch mal haben. Doch ganz ehrlich, Johann hat das Ding gemacht, ich saß nur ziemlich weit vorne. Und so hat er sich seinen Tip verdient. Unterwegs schon den Bus aufgeräumt, so daß am Bahnhof nur die Leute recht fix raus konnten. Vorher noch bei den Menschen verabschiedet, auf den Sonderzug nach München hingewiesen und so Zeugs halt :-P. Und wir dann also weiter bis Millerntor. Dort mit Johann den Bus gecheckt, war alles in Ordnung, mal vom Laub und und ein paar Kronkorken abgesehen. Selbst die

Bordtoilette war sauber. Nun ja, nicht wie neu, aber eben nicht schmutzig. Mich dann verabschiedet ohne zu vergessen mich bei ihm zu bedanken, denn so wohl fühlte ich mich nicht wirklich in meiner Haut. Aber man hat es mir auch leicht gemacht. Dies darf ich hier gerne mal erwähnen. Nette Busbesatzung. Danke.

Der Spalter, Knobi und ich noch zum Jolly. Und siehe da, zu. Noch zwei FußpilS abgegriffen und dann zur UBahn. Das Bierchen gesüffelt, Taschen geleert, klar Schiff gemacht. Geduscht und noch ein gemütliches Bierchen getrunken. Und so glaube ich noch immer an die 'immaculata conceptio', weil ich auch irgendwie wie die Jungfrau zum Kinde kam.

Euer Jens

hier die Lösungen vom Quiz, wobei Frage 8 c ist statt b. Genaue Aufklärung über GewinnerInnen und VerliererInnen, dies könnt ihr im Forum unter "[B & B](#)" nachlesen.

und hier noch ein paar Bilder:



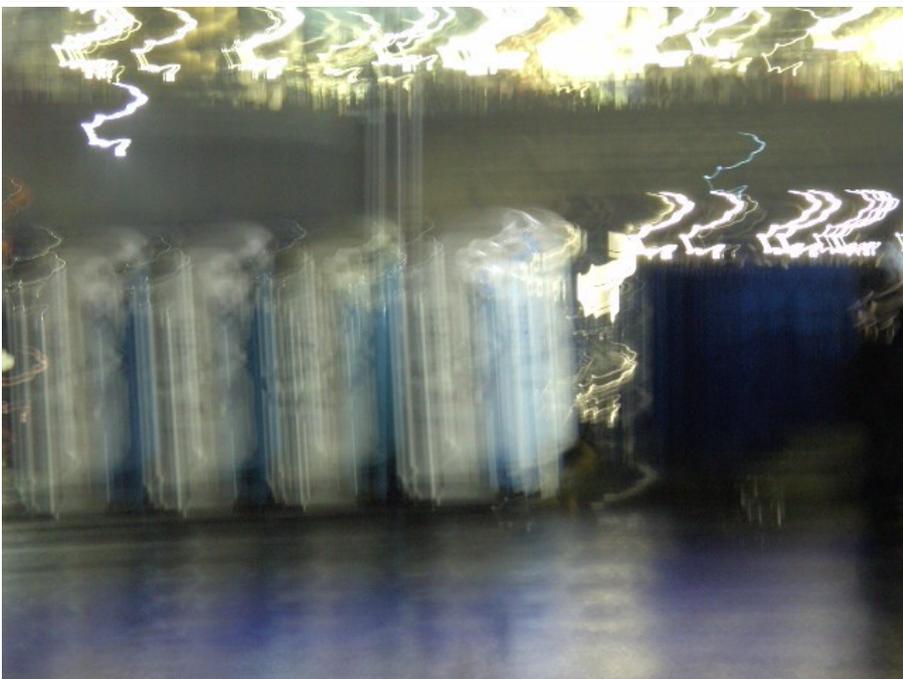






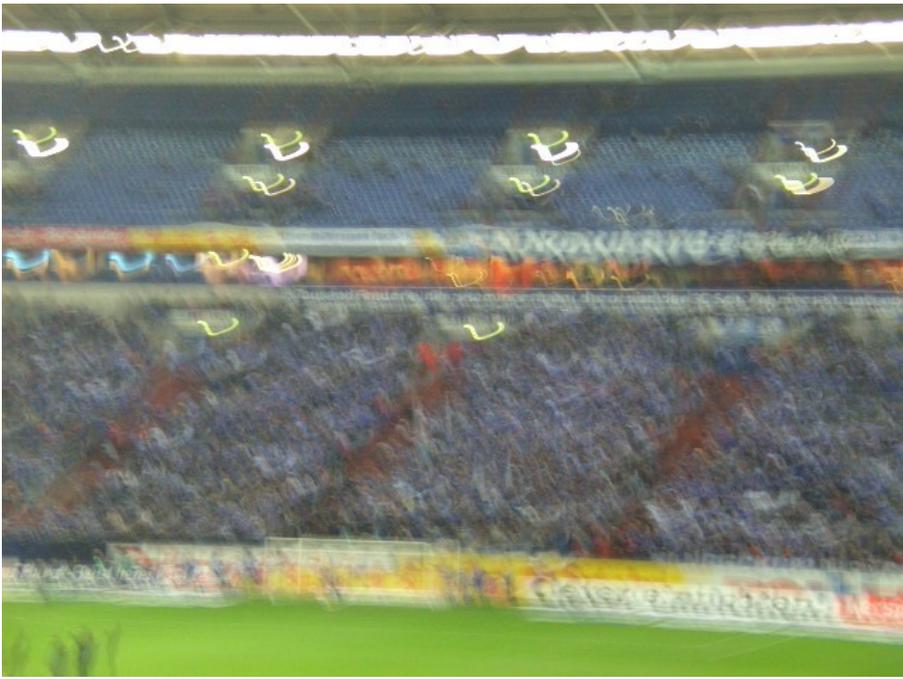




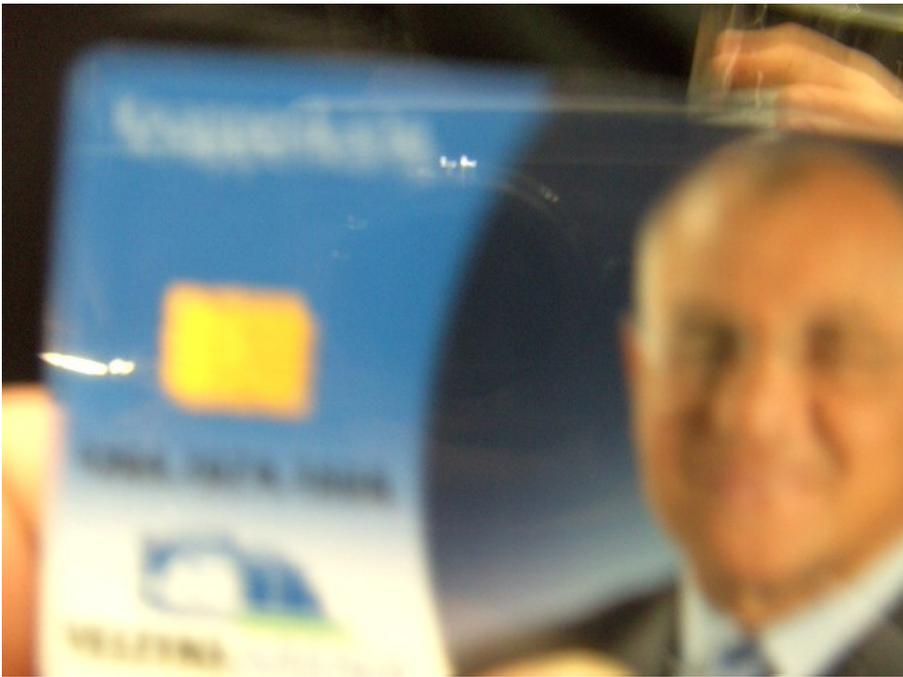












BRITISCH

Ich hab da so eine Theorie. Und so langsam glaube ich, ist es nicht nur eine Theorie.

Doch dazu später mehr ... oder weniger.

Ja, ich weiß. Der Bericht ist zu spät. Aber was willst du denn machen? Habe Urlaub, also Streß. Und zudem bin ich auch noch derbe erkältet. Doch genug der Ausreden. Rein ins Vergnügen.

Unausgeschlafen und leicht verkatert stand ich auf. Espresso trinken, im Internet surfen, rasieren & duschen. Mit dem abKOCHer verabredet und mit der UBahn zum Stadion. Erst mal hin zum Fanladen. Kurz mit Dr. No gequatscht. Eine Mate gekauft und für den abKOCHer ein Bier. Und dann natürlich die Anderen, die schon so zeitig da waren, begrüßt. Gabs was zu tun? Klar doch. Der abKOCHer und ich sind schon wieder zum Stadion zurück, galt es doch "*DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte*", Teil VI an die Frau, an den Mann zu bringen. Später kam noch Knobi hinzu, so daß wir zu dritt uns ans Werk machten. Mehr oder weniger erfolgreich. Dennoch, es gibt noch ein paar Hefte zu erwerben, also mach nen Euro locker :-D.

Und so sind wir dann recht spät ins Stadion, zu unseren Plätzen. Dort auch gleich die Anderen getroffen. Und ich kann hier freudig verkünden, daß wir vier neue MitgliederInnen haben. Wie dem auch sei, kurzes Einsingen für uns und dann beim Einlaufen die volle Konfettidröhung abbekommen. Wieder viele Fahnen und Doppelhalter am Start. Unser natürlich auch :-P. Dann das ganze Stadion beim "Aux Armes". Die Werksel hatten etwas Pyro am Start und ein lustiges Banner. Warum auch nicht? Und doch, hier nun zu meiner Theorie. Bei uns im Stadion dürfen die Gästefans alles machen was sie wollen, Ausnahme natürlich was gegen die Stadionordnung verstößt. Und da die meisten wohl denken, daß sie in der nächsten Saison nicht mehr bei uns auflaufen müssen, wird eigentlich bei jedem Spiel bei uns gezündelt. Ausnahme hier war bislang Hoffenheim. Aber die haben ja keine Fanszene. Was ich damit sagen will ist, ich habe a) nichts gegen die Pyros, finde es derbe gut und will eigentlich mehr davon, schon weil wir einen Sponsor haben der während des Spiels für Feuerwerk wirbt :-P. Und b) scheinen wirklich alle davon auszugehen, daß wir wieder absteigen. Und hier muß man den Hebel ansetzen. Unsere Mannschaft sollte sich mal bewußt werden was die Gästefans mit ihren Aktionen bei uns hervorrufen. Eben daß wir wieder absteigen, die nicht mehr zu uns kommen müssen. Und wir ergeben uns unserem Schicksal?

Darf ich an Rostock erinnern? Damals wurde nach einem 0:2 zur Pause auf Rostocker Seite auch etwas gezündelt. Was danach geschah ist bekannt. Warum also kann sich unsere Mannschaft nicht durch sowas motivieren? Natürlich, die Werksel hat nen guten Ball gespielt, vor allem in der ersten Halbzeit, keine Frage. Aber kann man dennoch nicht versuchen die Gegner an die Wand zu spielen? Seien wir ehrlich, diese Liga ist diese Saison doch so aufgebaut, daß jeder jeden schlagen kann. Warum also nicht auch wir ein paar Mannschaften die erfahrungsgemäß vor uns stehen/stehen sollten? Denn die von unten bauen wir ja auch immer wieder auf. Daher muß man seine Punkte gegen die da oben machen. Die erste Halbzeit war echt fürn Arsch. Ich frage mich ja immer wieder, warum wird bei diesem Einheitsball "Torfabrik" nicht

mehr aufs Tor gezimmert? Ich hatte es ja schon geschrieben, je mehr man aufs Tor zielt, desto mehr erhöhen sich die Chancen, daß der Ball auch im Tor landet. Und nein, ich zahle keine 5 Mark. Denn diese Idee, durch Kombinationsfußball den Ball ins Tor zu tragen, berauben wir uns unserer Chance ein paar mehr Punkte auf dem Konto zu haben. Und wir haben tolle Spieler die solche Schüsse auch abgeben können. Und durch den einen oder anderen Strafraumspieler können auch Bälle abgestaubt werden. Aber dieses bis an die Grundlinie laufen und hoffen daß der Ball verwertet wird, dies ist uneffektiv, wie wir nun seit längerem wissen. Und obwohl die Werkselb uns überliefen, konnten wir mit 0:0 in die Halbzeit gehen, dank an unseren Keeper.

Und was jetzt kam, dies war schon beinahe der Höhepunkt des Spiels. Das Spiel geht weiter und die HT und auch die Plätze über uns auf der Süd blieben zum größten Teil leer. Sprüche, von der GG & Süd, in Richtung der nicht_erschienen_Event_fans" war doch mehr als deutlich. "*aufessen! aufessen!*" und auch "*dies hat mit fußball nichts zu tun*" sagten doch eine ganze Menge. Und durch dieses "Feindbild" konnte sich ein wunderbarer Support entwickeln. Es kam zu tollen und vor allem sehr lauten Wechselgesängen. Da war die Erinnerung an alte Zeiten wieder wach. Es geht also schon, oder? Warum also nur ab und an und nicht jedes mal? Wie dem auch sei, die GG & Süd, und auch die Nord machten richtig Rabatz und die Mannschaft ließ sich davon anstecken und hatte von nun an gute Chancen. Spielte mit und reagierte nicht nur. Teilweise wurde das Spiel bestimmt. Und selbst das Ding von Asamoah hätte nicht die letzte Chance bleiben müssen. Schade daß es mit dem Tor nicht klappte. Denn es kam dann mal wieder so scheiße für uns, daß man es schon fast als ungerecht beschreiben kann. Kurz vor Ende kam das Ende. Gegentor und wieder verloren. Mensch, wie ärgerlich. Ach was sage ich, ärgerlich. Wie harmlos es klingt wenn man noch Tage später vor Wut gegen irgendwas treten will. Mich macht sowas immer fertig. Ich kann da nicht einfach so umschalten und denken '*na beim nächsten mal wirds besser werden*'.
wirds besser werden'.

Wir sind dann raus aus dem Stadion. Habe noch ein paar Hefte verkauft und mich dann von Azlan zu einem Bier einladen lassen. Dann am Fanladen noch eins und dann entwickelte sich ein kleiner Runniggag. Wer von uns kann wohl am besten die Hefte verkaufen? Nils nahm den Fanladen ins Ziel. Michel, Robert und ein paar andere machten sich vor der kP breit und versuchte die Hefte loszuschlagen. Recht erfolgreich. Hätte ich den Leuten gar nicht zugetraut :-D. Und so standen wir noch eine Weile vor der kP und tranken unser Bier bzw Cocktails. Doch irgendwann gings heim. Mußte ja noch einkaufen :-).

Euer Jens



Teilerfolge, immer nur Teilerfolge.

Aber wenigstens ist mensch auf gutem Weg.

Natürlich fing es mit ein paar Vorbereitungen an. Für mich zum Beispiel bedeutet es ja immer, rasieren & duschen. Noch mit ein paar Leuten den Tag geplant und schon konnte es losgehen. Den abKOCHer von der Arbeit abgeholt und uns auf dem Weg nach St.Pauli mit einem Bierchen die Zeit vertrieben. Und so trafen wir bei Zeiten am Fanladen ein. Ein Großteil unserer Gruppe hat sich an der Schwarzmarktaktion beteiligt, so daß diesmal nicht so viele da waren bzw schon wieder weg und am Treffpunkt. Und hier schon mal der erste Teilerfolg. Natürlich kann man den Schwarzmarkt nicht auf einmal austrocknen. Und natürlich sind ja nicht nur die Schwarzmarkthändler das Problem, sondern auch die Leute die bereit sind einen Haufen Kohle für ein Spiel zu zahlen. Da gehört schon eine Menge Aufklärung dazu. Und ich hoffe, daß es auf fruchtbaren Boden stieß und die Aktion sich immer und immer wiederholen wird. Eben nicht nur ein Teilerfolg, ich wünsche mir da den vollen Erfolg. Daher muß auch auf ebay irgendeine Art von Aktion folgen, vielleicht auch von Vereinsseite aus. Denn woher haben die Schwarzhändler und ebay-Ticket-Schweine ihre Tickets? Etwa vom freien Verkauf? Den gibt es so ja nicht. Also müssen es DauerkartenbesitzerInnen und VereinsmitgliederInnen sein, die sich Tickets besorgen und diese dann überteuert verkaufen. Und natürlich gibt es auch die etwas blauäugigen KartenbesitzerInnen, die ihr Ticket eben an diese Schwarzhändler verkaufen statt am AFM-Container die AFM-Ticket-Tauschbörse zu nutzen. Oder mit der übriggebliebenen Karte den Kartensuchenden mit ins Stadion zu nehmen. Denn wenn er nicht mit ins Stadion gehen will, warum will er dann eine Karte?

Der abKOCHer, Knobi und ich, wir machten uns noch aufm Weg zum Stadion um noch ein paar Hefte "*DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte*", Teil *VI* zu verkaufen. War ganz lustig. Auch weil wir den Leuten begegnet sind, die den Schwarzmarkthändlern ihr Geschäft versauten und uns gepöbelten :-D. Aber wir können auch anders! Lustig war auch, daß wir ein paar Hefte an die Wölfe verkauft haben. Aber mir aufgefallen, daß die einen Fanclub haben der heißt: "Volkswagen Fanclub e.V." und dieser hat tatsächlich 6.200 MitgliederInnen. Nun denn, nachdem wir mit Sprüchen, zB hinter der GG, 'kauft jetzt endlich das heft oder wir blockieren die eingänge' oder auch 'wer nicht kauft ist ein HSVer' das Geschäft noch schnell mal ankurbeln konnten, sind wir dann doch bei Zeiten ins Stadion. Zum Einen, weil ich noch was am Stand kaufen wollte und zum Anderen, weil wir unsere Plätze freihalten mußten, für die Anderen der Breitseite, die sich noch bis kurz vor Spielbeginn um die Schwarzhändler kümmerten. Allen die daran beteiligt waren, herzlichen Dank. Schade nur daß im Forum wieder über bestimmte Wortwahlen diskutiert werden muß. Mensch kann sich auch über das Wort Zukunft aufregen, denn dies wurde ja auch schon früher in Besitz genommen. Schwarzhändleraktion toller Erfolg. Nebendiskussionen über eine Wortwahl ist schlichtweg dumm.

Die Mannschaften liefen ein, die Wölfe mit einer Konfettishow, sah nett aus, bei uns aber viel viel besser, weil es auch noch mit Sternchenfeuer illuminiert wurde. Sternchenfeuer? Komischerweise heißt es hier Wunderkerzen :-). Das ganze Stadion

mit eingestimmt beim "Aux Armes". Die Oltras mit Fahnen und Fun. Die GG zeigte auch mal wieder Einsatz :-)) und der Norden war auch noch nicht am Schlafen. Was ich sagen will? Es hat Spaß gemacht die Mannschaft nach vorne zu bringen. Support war gut, nicht perfekt, aber mensch gibt sich mühe. Schade nur, daß nach der MoPo nun auch das Abendblatt sich mit einem dummen und keineswegs fundierten Kommentar selbst outete als Nullpeiler. Sich dann im Forum und auch im Forum der VereinsHP auf diesen Kommentar zu berufen um ein StimmungsbILD wiederzugeben, ganz ganz arm. Schon deswegen beteilige ich mich nicht an solchen Postings. Zu sehr würde ich mich über die geballte Dummheit aufregen und sicher dann irgendwann mal im Forum gesperrt werden. Zu welcher Dummheit sich mensch hinreißen läßt, einfach irre. Und keine Sorge, ich benutze nicht wieder das Wort ~~Hirn~~wiehse. Wäre eh schade drum.

Nun ja, Support lief gut, die Mannschaft auch. Im Gegensatz zum Lev Spiel war bei uns von Anfang an Druck dahinter. Die Mannschaft gab sich derbe Mühe. Hat gezeigt, daß sie mehr kann als nur zu reagieren. Sie agierte und spielte die Wölfe in ihrer Hälfte fest. Folgerichtig dann auch das 1:0. Und Chancen auf einen höheren Halbzeitstand war oftmals gegeben. So entwickelte sich ein gutes Spiel und auch ein guter Support, von allen Teilen des Stadions. Daß es eventuell da und dort noch mehr gehen kann, keine Frage. Aber es war schon mal ein guter Teilerfolg. Ein Wort zum "Superstar" Diego? Zwar hat Juve einen Verlust beim Wiederverkauf gemacht, aber man kann sie dennoch nur beglückwünschen so einen Lappen nicht mehr im Kader zu haben. Und Wolfsburg? Haut nur mehr Geld zum Fenster raus. Zum Einen zeigt ihr damit mal wieder was ihr seid. Ein Retortenclub der sich vermeintliche Superstars kauft um im Orchester der Großen mitzuspielen. Zum Anderen kann mensch dann doch wieder sagen 'geld schießt keine tore'. Egal wie und durch wen der Gegentreffer erzielt wurde. Seien wir ehrlich, ohne Diego bleibt ihr ein Kunstprodukt. Und mit Diego leider auch. Arme Würstchen. Nun ja, und was euere Fans so alles rufen im Stadion und ums Stadion herum, arme Würstchen. Aber dies hatten wir ja schon.

Zweite Halbzeit begann. Ich mag mich ja täuschen, aber ich glaube die HT war diesmal nicht leer beim Wiederanpiff. Weiter Wechselgesänge mit den anderen Kurven und Geraden. Hat Spaß gemacht. Darauf ist aufzubauen. Auch bei Spielen, wo es nichts zu trinken gibt außer alkoholfreies Zeug. Und alkoholfreies Zeug hätte wohl lieber auch der Vollpfosten aus der fünften/sechsten Reihe der Sitzplatz Süd zu sich genommen. Macht ne Bierdusche auf die unten Stehenden und wird sich jetzt noch wundern warum er während des Spiels aus dem Stadion geworfen wurde. Doch seien wir ehrlich, noch immer gibt es zu viele, die meinen Bier durch die Luft werfen zu müssen, vornehmlich von oben nach unten. Und noch immer gibt es Leute, die dann sich wundern, wenn es eine Reaktionen gibt. Einige waren drauf und dran nach oben zu hechten. Denn eine aufs Maul haben die Leute verdient und dies ist nur die kurzfristige Aktion. Ausm Stadion werfen die Nächste. Und daher ist es schon ein Teilerfolg, daß die Ordner kamen und genau dieses Arschloch entfernt haben. Da muß aber noch mehr passieren.

Leider gibt es auch etwas unerfreuliches zu erwähnen. Das Gegentor. Bestimmen wir doch eigentlich das ganze Spiel. Auch nach dem Gegentor. Und doch reichte es nur

zu einem Teilerfolg. Mist, verdammter. Und doch habe ich auch erfreuliches gesehen. Wie ich ja gerne sage, daß man derbe aufs Tor dreschen muß und eben auch mal die Abstauber zu verwerten, so wurde dies umgesetzt zB als Boll draufzimmerte und Ebbers beinahe abstauben konnte. Davon mehr, unbedingt. Es hätte der erhoffte Befreiungsschlag sein können, ja müssen. Zumal ja auch andere Mannschaften da unten gewinnen. Die zwei Punkte fehlen schon. Okay, es ist noch nicht so dramatisch, als daß man jetzt schwarz sehen muß. Aber mit zwei Punkten mehr auf dem Konto wäre es schon schöner in die Zukunft zu schauen. Und mit Bremen im nächsten Spiel wartet ja eine Mannschaft, deren Selbstbewußtsein wir wieder aufbauen können. Ja, können. Aber wir müssen es nicht. Jetzt genau ist der Zeitpunkt um Bremen in die wahre Krise zu schießen und um uns das Selbstbewußtsein zu holen, was wir für die restlichen Spiele der Hinrunde brauchen. Also wars heute noch ein Teilerfolg. Doch schon nächsten Sonntag könnte es ein ganzer Erfolg werden. Ach was, es wird ein voller Erfolg, basta.

Das Spiel war zu Ende. Kurz noch die Mannschaft verabschieden mit Applaus. Und dann erst mal hin zum Fanladen. Hunger & Durst führten uns schnellstens hin. Die Sektion Dialog machte diesmal Grünkohl mit Würstchen. Derbe lecker. Ein Bierchen dazu und mensch kann nur noch glücklich sein. Natürlich gabs dieses Angebot auch ohne Fleisch. Und auch hier muß ich mal ein Lob für den Fanladen aussprechen. Es ist eben nicht nur ein 'reisebüro' und Bierausschank rund um die Spiele, es ist viel mehr. Dies zu beschreiben würde jetzt wieder Seite um Seite füllen. Nur so viel, geh hin und sei ein Teil davon. Und der



hat jetzt auch einen Onlineshop, falls du nicht in Hamburg wohnst und doch etwas erwerben möchtest. Kann ich nur empfehlen. Aber eben nicht nur deswegen. Auch weil der Fanladen seine Räume für das NeumitgliederInnentreffen von USP zur Verfügung stellt. Auch für den [Zeckensalon](#), welcher am Freitag, 26-11-2010 um 20:00 Uhr, zum zweiten Treffen aufruft, ist der Fanladen für alle offen. Also, nutze Deinen Fanladen. Wir uns also dort getroffen. Als nächstes gings zur kP um dann am Ende im Jolly zu landen. Und wenn ich schreibe am Ende, so muß es nicht bei allen so gewesen sein. Ich frage mich nur, was mensch in der Zeit bis früh um sechs so getrieben hat. Stimmts M?

Und dann hatte ich mir noch die beiden letzten Ausgaben der Gazzetta gekauft. Letzte Woche hatte ich, weil ich selbst verkaufen wollte, es vergessen die aktuelle Ausgabe zu kaufen. Und die neuste dann noch dazu. Was soll ich sagen? kaufen! kaufen! kaufen! Es lohnt sich wirklich. Tolle Berichte über nicht alltägliche Touren. Sei es Südamerika, sei es Polen, sei es im Europapokal und Amateurspiele. Nun ja, der Bericht über den Tellerrand hinaus, da freu ich mich schon auf den nächsten Teil, schon weil ich eine Menge davon nachvollziehen kann. Ich sag nur: lecker.

Euer Jens, der irgendwas von Ausgabe 101 des Übersteigers hörte



"Hier ziemt es, jeden Argwohn zurückzulassen, // Jede Feigheit muß hier ersterben." - Dante Alighieri, Die Göttliche Komödie, Inferno III, 14, 15

Und doch, warum habt Ihr so sehr Angst aufs Tor zu schießen?

Was für Wochen, was für Tage, was für ein Urlaub? Natürlich traf es auch uns, nicht alle Kartenwünsche konnten befriedigt werden. Ist nicht schön, keine Frage. Dennoch geht sichs irgendwie aus, wie man in Österreich sagt. Und durch Freunde und Bekannte kamen alle an ihre Tickets. Mensch hätte aber auch ohne Ticket hinfahren können, vorm Stadion wurden noch genügend feil geboten. Woher die aber die Karten hatten, dies weiß ich nicht.

Andere Karten fliegen mir einfach so zu. War ich am Freitag mit Fabian und Christian beim [Zeckensalon](#), tolle Veranstaltung, leider nur mit geringer Beteiligung. Bleibt nur zu hoffen, daß am **04.12.2010 in der Roten Flora/Hamburg: Go east! -**



Soliparty für russische Antifa

a) mehr Leute kommen und die 5 Euro locker machen und ne gute Party feiern und b) daß beim nächsten Zeckensalon sich mehr Leute in den Fanladen bemühen. Aber davon wollte ich gar nicht schreiben. Gehe also nach dem Zeckensalon mit Fabian noch übern Dom (und nur des Fressens wegen) und bekomme einen Anruf vom Kollegen: "Samstag 13:30 Uhr vorm Hotel. Wir gehen zum HSV gegen Stuttgart und für Dich ist eine Karte frei.", wie ich mich freu :-D. Was ich da erlebte? Kann man in der nächsten Ausgabe von "*DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte*", Teil VII nachlesen. Nur so viel: bei uns im Forum schreiben wirklich sehr viele Menschen über Stimmung und Fans, daß man denken muß die sind völlig abgehoben und durch den Wind. Geht mal zum HSV, selbst bei einem Sieg von denen, in deren Fanblock, ihr würdet ganz ganz anders schreiben bzw ihr würdet den Schwachsinn den ihr verbreitet einfach mal bleiben lassen. Ich kanns nur immer wieder betonen, ich weiß warum ich mich an bestimmten Themen bei uns im Forum einfach nicht beteilige. Schrecklich.

Sonntag dann bei zeiten aufgestanden. Ab ins Bad, rasieren & duschen. Espresso trinken und dann zur UBahn. Und auch hier schon die erste Form von Feigheit. Trotz bevorstehender Preiserhöhung es wieder nicht fertiggebracht schwarz zu fahren. Verdient hätten die es. Aber ich bin feige. Am Bahnhof mit den Leuten getroffen, soweit sie nicht schon eine Stunde vorher gefahren sind. Die nächste Feigheit an den Tag gelegt, wir haben auch die NDS Tickets gekauft. Nötig gewesen wäre es nicht. Habe weder bei der Hin- noch auf der Rückfahrt einen Kontrolleur gesehen. Sicherheitsdienst auch nicht. Und so haben wir unsere Plätze besetzt, nett unterhalten,

auch mit Leuten außerhalb unserer (und ich wollte es schon immer mal schreiben) Bezugsgruppe. Eine ruhige und kurzweilige Fahrt. Alkoholverbot im Zug? Wurde angeblich aufgehoben. Aber ich hatte eh nur Wasser dabei. Und so kamen wir in Bremen an. Dort den Rest der Gruppe getroffen und uns aufn Weg gemacht zum Stadion. Waren wir schon 12:15 Uhr in Bremen hatten wir massig Zeit und wir wollten uns dennoch nicht von unserer Gruppe entfernen und sind lieber dem ewig durchn Lautsprecher labernden Polizeiwagen gefolgt. Es durfte ja kein Fanmarsch geben. Wie lächerlich. Nun ja, einige von uns hatten ein dringendes Bedürfnis und so sind wir in ein Wettbüro anner Hauptstraße und dadurch haben wir alle verloren. Die Fanmarschgruppe und auch die ganzen Cöpse. Ach wie schade.

Und so sind wir zu siebt erst mal durch einen Park und haben uns über Enten und die Mottofahrt nach München unterhalten. Du kennst das Motto für München noch nicht? Ich sag nur so viel "**Schickeria - sehen und gesehen werden**". Nun ja, also wir schön spazierend durch Bremen. Hunger haben wir natürlich auch bekommen. Und so suchten wir uns einen klasse Laden. Pizza, Gyros, fleischfreies Essen und Bier, viel Bier. Wir haben uns klasse amüsiert, auch weil Robert ohne Sabberlätzchen wohl nicht essen kann :-P. Nun ja, das nächste Mal (und ich gehe noch immer davon aus, daß wir in der ersten Liga bleiben) werden wir wohl wieder dort einkehren. Schon weil es wirklich lecker und absolut preiswert war. Doch irgendwann war es auch Zeit für uns zum Stadion zu gehen. An der Weser entlang und ganz gemütlich. Dort auch ein paar Kartendealer getroffen. Wie gesagt, wo die die Karten herhaben war uns nicht klar. Aber die hatten genügend. Aber irgendwie kam es uns auch bekannt vor.

Jetzt also Stadion, Spiel und der ganze Mist? Muß wohl. Einlaßkontrolle war ganz easy. Nicht mal Taschen ausleeren und anderes Zeugs. Dann Toilette und wir in unseren Block. 107. Wir ganz nach oben. Standen also beinahe direkt hinterm Tor, die Anzeigetafel beinahe im Blickfeld. Doch auch wenn wir ganz oben standen, aufs Spielfeld hatten wir den vollen Blick, mal von den beiden Stützpfeilern abgesehen. Aber leider sahen wir das ganze Spielfeld, wenn du weißt was ich meine. Zum Stadion selbst braucht man nicht viel zu schreiben. Ich bin kein Freund davon. Was aber weniger an der Architektur liegt, weil die eh fürn Arsch ist. Es ist vielmehr mein unbehagen so weit oben zu stehen in einem Stadion was noch in der Umbauphase ist. Am einfachsten ist es wohl mit meinem fehlenden Vertrauen in Tecknik zu erklären. Hannover Hängebrücke ist ja so ein ähnliches Beispiel. Daß ich dann immer noch Freude am Fliegen habe ist dann wohl auch nur ein Gerücht :-). Wie dem auch sei, ganz oben, letzte Reihe, direkt unterm Dach. Da war er wieder, der Feigling. Ach ja, man darf keine Getränke mit in den Block nehmen. Aha. In München wird es ebenso sein. Grund dafür? Nicht erklärbar, mir auch egal. Einsingen war gut. Da wir eher mittig standen, konnten wir von beiden Seiten links und rechts von uns die Gesänge aufnehmen und mitmachen. Natürlich. Das "Aux Armes" kam auch recht gut und wir wußten, heute geht was. Von Supportseite sowieso. Und was unsere Mannschaft bringen würde, dies war auch klar. Es konnte nur ein Sieg rausspringen. Das Spiel konnte beginnen. Und dann war es auch schon zu Ende. Nun ja, 1:0 in der ersten Minute, sowas kann passieren. Klar. Und wir hatten ja auch zwei dreimal das Gebälk getroffen. Chancen waren da. Bis zum 2:0. Und ab da ging gar nichts mehr.

Fehlpässe, falsches Stellungsspiel, und was am allermeisten auffiel, die Angst, ja die Feigheit mal aufs Tor zu schießen. Wie kann man denn nur so feige sein? Sie erspielten sich ja halbwegs Chancen, aber dann an der Strafraumgrenze wieder und wieder quer zu spielen nur damit mensch selbst nicht aufs Tor schießt, dies ist nur noch mit Angsthasenfußball zu erklären. Angst gehabt zu gewinnen? Angst vorm Ausgleich gehabt? Angst gehabt wenigstens den Anschlußtreffer zu erzielen? Wie kann sowas sein? Mensch! Klar geht auch mal der eine oder andere Schuß daneben, na und? Aber wenn man gar nicht aufs Tor schießt, dann kann man auch keine erzielen. Und ganz schlimm war es dann in der zweiten Halbzeit. Noch nie habe ich Spieler frei an der Strafraumgrenze gesehen die quer spielten um nicht selbst aufs Tor zu scheißen. Peter Handke schrieb ja mal eine Erzählung mit dem Titel "Die Angst des Tormanns beim Elfmeter". Und auch wenn die Erzählung einen anderen Hintergrund hat, so kann man den Titel ja umschreiben: "Die Angst des Spielers vorm Siegtreffer" um es mal hochzuspielen. Nein, wirklich schlecht hat die Mannschaft nicht gespielt. Der Keeper war top und konnte trotz Beinschußes nichts an der Niederlage. Zwei drei Spieler haben gute Ansätze gezeigt. Und ja, bis Richtung Strafraumgrenze wars ja auch halbwegs okay, obwohl man die Bremer hätte in Grund und Boden schießen müssen, doch am Strafraum war aller Einsatz, aller Wille gebrochen. Die Angst, die Feigheit siegte und da spielt man eben nochmals quer. Was für Feiglinge.

Aber genug davon. Kommen wir lieber, und hier zitiere ich mal wörtlich: "Frings ist der Jarolim von Bremen" und damit ist schon alles dazu gesagt. Ebenso, daß Wiese wirklich ein hassenswürdiger Pisser ist. Und wenn man schon eine rote Karte riskiert, dann doch so, daß es sich wirklich lohnt. Scheiß auf die fünf oder acht Spiele Sperre, aber die gehören doch wirklich aus dem Weg getreten, damit sich ihr Heulsuseneinsatz dann auch wirklich lohnt. Gott wie ich wütend auf die beiden bin. Aber genug davon. Mein Herz ist ja auch nicht mehr das Jüngste. Und so war dann endlich das Spiel beendet. Und doch möchte ich noch etwas zum Support und der unsäglichen Scheiße im Forum schreiben. Der Support war, gemessen am Spielverlauf, top. Von guten alten Liedern, stakkatoartigen Anfeuerungsrufen und über die "auswärtssieg" und "always look on the bright side of life" über "tanze samba mit mir" und "wir gewinnen sowieso" Lieder, war mal alles dabei und es kam wirklich gut rüber. Wie mensch sich aber im Forum mal wieder so auslassen kann, da greife ich mir nur noch an den Kopf. Ganz ehrlich, einfach mal die Fresse halten. Oder wie ich es schon oben schrieb: " bekomme einen Anruf vom Kollegen: "Samstag 13:30 Uhr vorm Hotel. Wir gehen zum HSV gegen Stuttgart und für Dich ist eine Karte frei.", wie ich mich freu :-D. Was ich da erlebte? Kann man in der nächsten Ausgabe von *"DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte"*, Teil VII nachlesen. Nur so viel: bei uns im Forum schreiben wirklich sehr viele Menschen über Stimmung und Fans, daß man denken muß die sind völlig abgehoben und durch den Wind. Geht mal zum HSV, selbst bei einem Sieg von denen, in deren Fanblock, ihr würdet ganz ganz anders schreiben bzw ihr würdet den Schwachsinn den ihr verbreitet einfach mal bleiben lassen. Ich kanns nur immer wieder betonen, ich weiß warum ich mich an bestimmten Themen bei uns im Forum

einfach nicht beteilige. Schrecklich."

Dann sind wir aus dem Stadion raus. Und statt dem Angebot der Polizei und ihrem Lautsprecherwagen zu folgen, sind wir an der Weser wieder zurück. Und irgendwann, als wir vom Fluß weg sind und durch die Straßen liefen, kamen hinter einer Kirche an die 30 teils vermummte, schwarz gekleidete und finster dreinblickende Gestalten aus dem Dunkel auf uns zu und an uns vorbei. Und bis auf den Spruch, welchen ich selbst nicht hörte, "schwuchteln" kam da nix. Nun ja, da waren wir mit unserer kleinen Gruppe von acht Leuten wohl zu feige was zu machen :-D. Und außerdem wollten wir ja unseren Zug erreichen :-). Ja, ich glaube dies muß als Ausrede herhalten.

Am Bahnhof haben wir noch den Rest aufgelesen, sind in den Zug, wieder gute Plätze erhalten, und haben dann dem Alkoholverbot keine Beachtung geschenkt und dann doch ein Bier geteilt :-D. In Hamburg angekommen zog es uns noch ins Jolly und da versackte wohl der Eine oder Andere. Die letzte UBahn noch genommen und daheim ein Feierabendbier getrunken. Und zum Glück lief Football. Diese Nacht war also auch überstanden.

Euer Jens



So kann es weiter gehen. Nur nix selber machen.

Oder das Wochenende ohne Pause.

Freitag also erst mal Fußball. Da ich gut in der Zeit lag also erst mal ins Bad, rasieren & duschen. Dem Schneefall zugesehen und dabei lecker Espresso getrunken. Irgendwann wars Zeit und ich fuhr mit der UBahn nach St.Pauli. Gleich am Fanladen Stanley getroffen. Geld eingesammelt. Und er war nicht der Letzte, der zahlen mußte. Etwas zum Lesen gekauft, den neusten Übersteiger und die Gazzetta. Natürlich auch die Mate. Leute begrüßt und geschnackt. Und uns gegenüber des Fanladens breit gemacht. MitgliederInnen kamen und gingen. Einige hatten sich wieder der Schwarzmarktaktion angeschlossen. Ich blieb mit Knobi noch vor Ort, schon weil ich auf die Kohle warten durfte. Dann irgendwann doch im Fanladen gesessen und mit Andy klar gemacht, daß wir ab jetzt gewinnen. Und ich nehme da wohl jetzt nicht die Spannung, aber der erste Schritt war ja schon mal erfolgreich. Nun denn, wir zum Stadion. Und uns bei unseren Stammpätzen getummelt. Mit nem Kollegen geschnackt und plötzlich hatte ich ein Bier in der Hand. Wie eigentlich das ganze Spiel über. Aber zum Glück waren meine NachbarInnen auch durstig, so daß ich nicht schon um 20:45 Uhr betrunken war. Dennoch vielen Dank dafür.

Das ganze Stadion brüllte das "Aux Armes". Und wie ich sagen muß, der Support war das ganze Spiel über recht gut gewesen. So wie es sein soll. Wobei ... besser geht immer. Doch egal, das Spiel gesehen, Bier getrunken und durch einen glücklichen Zufall zur Halbzeit nach oben um Gulasch mit Rotkohl und Spätzle zu essen. Kann man echt von satt werden. Und es wärmt einen zudem. Doch dies war gar nicht, was ich schreiben wollte. Denn das Spiel war wirklich sehr ansehnlich. Die haben sich derbe mühe gegeben. Und hatten auch mehr Chancen als die Region. Leider klappte es mit dem Tor noch nicht wirklich. Wie sich ein paar Spieler selbst aus den Kader gebracht haben, dies ist mir eigentlich egal. Wichtig war doch, daß die drei "Neuen" sich richtig eingefügt haben und der Abwehr Stabilität verliehen. Kann man drauf aufbauen.

Und nun zum Essen. Es gab Gulasch, Rotkohl und Spätzle. Nur damit es nicht in Vergessenheit gerät. Und wie oft habe ich mich schon über die BS und ihr Verhalten aufgeregt? Tja, und dann passiert es mir selbst. Ich bin gerade die Treppe runter, fast schon am Platz, da fällt das Tor und ich sehe es nicht. Aber wir habens es eh nicht selbst gemacht, zählt es dann trotzdem? Nur den Jubel um mich herum. Aber wenigstens war ich nicht noch essen. Und so ging es dann auch irgendwie zu Ende. Gute Stimmung, natürlich. Mannschaft abgefeiert, natürlich. Und noch mal nach oben zum Essen gegangen, natürlich. Doch wenn Du keinen Hunger mehr hast, Deine Leute eh schon am Fanladen sind, dann gehste ja auch hin. Doch so weit kam ich gar nicht erst, es war mal wieder Mojito Zeit in der KP. Und dort traf ich sie alle. Dort noch etwas getrunken um dann noch ins Jolly zu gehen. Dort weiter abgefeiert und irgendwann noch übern Kiez. Aber dies ist nicht so mein Fall. Aber was solls?

Und so ging der neue Tag gut los. War ja auch schon halb fünf, als ich heim kam. Dann am Samstag noch bei Paul getroffen und ne neue Zaunfahne bemalt, wenn auch noch nicht völlig fertig bekommen. Die Anderen sind dann noch zum Handball und

später wieder ins Jolly. Ich hatte besseres zu tun :-P. Und am Sonntag noch den 6.Platz, beim 22. Millerntor-Cup der eingetragenen Fanclubs, verteidigt. Aber dazu mehr, versprochen.

Euer Jens



"Schickeria - sehen & gesehen werden"

oder warum man fürs schön (sein) spielen keine Punkte bekommt

Keine Ahnung wieso, aber ein Sonderzug motiviert uns von der Breitseite immer ungemein. Ist ja auch kein Wunder, haben wir mit solchen Touren noch mehr Spaß und Potential als auf anderen Touren. Aber natürlich wären wir auch mit dem Bus nach München gefahren. Daher hier schon mal herzlichen Dank an den Fanladen, die Ordner und alle die, die sich für diese Tour den Arsch aufgerissen haben. Ihr habt uns ne tolle Zeit geschaffen. Vielen herzlichen Dank.

Na klar, also 29 Leute von der Breitseite wollen mitfahren. Dazu kommt eben, daß es gegen die Bayern geht und dann noch das Motto. Noch mehr Motivation war also nicht nötig. Dies bedeutete zB für mich, mich erst mal in die Tiefen meines Wandschranks zu zwängen und nen alten Anzug rauskramen. Ebenso war klar, in München wird es kalt sein, daher eine Onlineauktion genutzt und einen Wintermantel fürn Euro ersteigert (plus Lieferkosten), dies dann auch gleich fürn abKOCHer getan und auch für unseren Freiburger. Am Freitag vormittag dann auch noch "*DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte*", Teil VII



kopieren lassen, in einen Koffer gepackt und heim ging es. Wollte ja noch etwas schlafen, aber denkste es klappte? Eher nicht. Dann also ein paar Sandwiches machen, da ich sonstige Kost nicht wirklich zu mir nehmen konnte, hat man mir doch einen Zahn entfernt. Als die Zeit reif war ging es ins Bad, rasieren & duschen. Zum Hotel um den abKOCHer abzuholen. Herrlich, auch er in einem Anzug mit Krawatte und Mantel. Dann zur UBahn, die Daten hatten wir vorher abgeklärt, und so konnte Malte C zusteigen, mit einem Kasten Bier in der Hand, sehr stylisch, sogar mit Hut. Als nächstes kam Paul & Fabian hinzu, etwas zu trinken hatten sie auch dabei, und natürlich Hammerklamotten. Ich muß wirklich sagen, eigentlich hatten sich fast alle von der Breitseite dem Motto verschrieben, und so solls ja auch sein. Und die Mädchen und Jungs sahen jetzt noch besser aus als sonst schon :-D.

Unterwegs noch Nils aufgelesen und dann waren wir in Altona. Ja, wir waren da, doch der Zug ließ leider auf sich warten. Und dies bei den Temperaturen. Aber egal, also erst mal die restlichen Krawatten an den Mann gebracht und dann schon mal ein paar Hefte verkauft. Die Zeit mit quatschen und scherzen verbracht und dann den ankommenden Zug gestürmt. Die Plätze gesucht und gefunden, bequem gemacht und schon konnte ich den Zug kennenlernen, es ging ans Verkaufen. Nette Leute getroffen, sogar verköstigt wurde ich dabei. Danke hierfür. Doch wie es so ist, am Ende landet man immer im Partywagen. Also, entweder müssen sehr viele im Partywagen gewesen sein (was so ja auch stimmte) oder aber es blieben ein paar viele Plätze frei. So jedenfalls war meine Einschätzung. Nun denn, im Partywagen ein Bier getrunken, mit Leuten gequatscht, Hefte verkauft und dann noch ein Bier getrunken. Und irgendwann waren wir in München.

In München angekommen haben wir uns teilweise getrennt, dann noch unseren Freiburger aufgelesen und den Marienplatz gerockt. Weihnachtsmarkt und Glühwein. Aber was für Preise! Hammer. Aber egal, es war ja kalt. So also die Zeit vertrieben und Spaß gehabt. Aber warum denkt nur jedeR, daß "*DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte*" ein religiöses Blatt sei? Also ich kanns mir nicht erklären :-P. Dann ging es langsam zur Arena. Wie immer langer Fußmarsch. Aber sehr positiv fand ich, daß man als Gästefan dort sehr frei durch die Gegend laufen kann. Dies war echt eine Überraschung für mich. Diesmal in den wirklichen Gästeblock und dies hieß Treppen steigen und versuchen sich nicht von der Höhe beeinflussen zu lassen. War nicht leicht, aber es klappte dann doch. Im Stadion das übliche Arenagedöns und warten auf die Mannschaften.

Das "Aux Armes" kam recht gut. Wie ich auch fand, war unser Support so schlecht nicht. Aber es ist halt ein Auswärtsspiel in einer großen Schüssel, da kommt sicher nicht alles gut rüber. Hätten wir das erste Tor gemacht, hätten wir gewonnen, es wäre sicher alles ganz anders gelaufen. Aber hätte, wenn und aber ... wem erzähl ichs denn? Zum Spiel selbst muß man also nix schreiben. Zum Schiri auch nicht. Da haben sich andere schon, vor allem besser, drüber ausgekotzt. Und daß ich selber immer noch wütend bin und den Chancen hinterher weine, dies ist auch nicht wirklich verwunderlich. Ach egal, Spiel zu Ende und dann nix wie raus da. Und so sind der Knobi und ich erst mal auf die den langen Rückweg gegangen. In der UBahn noch hier und da mit einem Roten gequatscht und auch sonst kann man sagen, daß es

nicht wirklich etwas schlechtes über das Münchner Publikum und seine Einwohner sagen kann. Dies war auch was positives. Aber geknickt waren wir dennoch, klar.

Am Bahnhof auf die Anderen gewartet und dabei noch etwas gegessen und getrunken. Uns vom Freiburger verabschiedet und im Wagen Platz genommen. Zug fuhr ab und dann waren einige schon wieder hippelig auf den Partywagen. Sollte ich es mir entgehen lassen? Und so kam ich durch die Nacht. Und wenn hier jemand etwas sucht und dennoch nicht findet, dann ist es wohl wie immer: '**was in münchen war. bleibt auch in münchen**' :-D.

Vielen lieben Dank an den Fanladen und die Ordner und den ganzen Menschen, die diese Tour haben möglich gemacht.

Ebenso vielen Dank für Euer Verständnis, daß manche Dinge unter Alkohol anders erscheinen als sie sind. Und vielen Dank an die MitfahrerInnen von unserem Fanclub, anderen Fanclubs und Gruppen und Einzelpersonen, die mit auf der Tour waren. Hat derbe Spaß gemacht. JedeN einzeln aufzuzählen schaff ich nicht. Aber jedeR darf sich angesprochen fühlen.

Und was wirklich auf der Tour passierte, dies kann man sicher nachlesen, im "**DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte**" Teil **VIII**, welches im nächsten Jahr erscheint.

Euer Jens

Ach ja, Bilder gibt es keine. Denn Du weißt ja '**was in münchen war. bleibt auch in münchen**' :-D.

Dennoch möchte ich Euch einen Blog vom [KIESEL](#) empfehlen. Unbedingt lesen. Danke.



"dann riech doch wo anders" kam es vom Vordermann,

und der Rest ist auch schnell erzählt. So zB "das ist alles nur geklaut"

Ja, jetzt langsam denke ich, daß es doch Winter wird und sowas wie Weihnachten Einzug hält. Wie ich drauf komme? Der Winter beschert unserem Business jeden Tag eine Hammanzahl an Hotelgästen die einfach keine Chance haben abzufliegen und somit wird bei uns die "sauere Gurken Zeit" schlagartig zu einem Highlight, und dies über viele viele Tage. Denentsprechend war meine erste Woche nach dem Urlaub auch recht geschäftig. Ich liebe den Winter. Und dazu gehört auch, daß man heißen Apfelsaft mit Zimt trinkt. Leckerer gehts ja kaum. Und so verbrachte ich meine Tage. Und irgendwie kam da das Fußballspiel fast ungelegen. Hee, nicht daß mensch mich falsch versteht, aber ich hätte auch daheim bleiben können. Doch so bin ich nach dem Dienst heim, habe etwas geschlafen um dann pünktlich aufzustehen, mich zu rasieren & duschen und dann den ganzen Kartenkram abzuarbeiten.

Schon mal an einem Adventssamstag so gegen 15:°° Uhr in der City gewesen? Vielleicht noch an der Alster? Als ob die alle kein Zuhause haben. Irre was da an Menschen rumrennen. Und ich wollte doch nur von Kaká die Dauerkarte holen. Obwols so einfach nicht war, habe ich es geschafft. Dann gleich weiter zum Fanladen. Gazzetta kaufen, Mate auch. Leute treffen und die Zeit vertreiben. Karten übergeben und eine Weihnachtskarte in Empfang nehmen. Danke. Nun ja, auf Knobi gewartet und dann noch mit dem Chemiker zum Stadion. Ein paar von uns haben sich der Schwarzmarktaktion angeschlossen. Wie dem auch sei, wir wollten noch zur SPM um einen Glühwein zu trinken. Leider war da grad schon Schluß, aber nach dem Spiel sollte es noch etwas Glühwein geben. Nun ja, dann sind wir eben ins Stadion.

Also schon mal etwas vom zweiten Teil der Überschrift: der erste Schock war wohl, was viele jetzt "das verlieren der unschuld" nennen, eben dieses SMS Scheißzeugs, am besten beschrieben durch [Pathos93](#). Was war denn hier los? Konnte es nicht fassen, wollte es nicht wahr haben. Stand nur da und wollte kotzen. Hätte ich auch fast, aber aus zwei anderen Gründen. Zum Einen weil mir noch immer die Lunge raushängt, die Mandeln dick und die Bronchien so belegt sind, daß ich denke ich habe 5kg extra auf der Brust. Und beim Einsingen hatte ich echt das Gefühl, daß mir alles rausfliegt. Nun ja, nur nicht aufgeben. Und zum Anderen wollte, ja mußte ich fast kotzen, weil vor mir jemand stand, dessen Verdauung noch weit nach dem letzten Toilettengang arbeitete. Ganz ehrlich, wenn mensch schon an Flatulenz leidet, dann stellt man sich nicht in sondern hinter den Block. Und wenn es von allen Seiten Sprüche diesbezüglich gibt, dann sollte mensch das Weite suchen. Aber nein, immer weiter, immer weiter. Und dann sagt er noch: "dann riech doch wo anders."

Also, noch mal von vorne. Das "Aux Armes" kam gut rüber. Die Stimmung war schon beim Einlaufen der Mannschaften richtig gut. Sternchenfeuer auf allen Tribünen. Sehr schön. Aber leider war es dann auch schon. Der Stinker vor mir, die SMS Scheiße, von der man immer angezogen wurde, ich konnte da einfach nicht immer wegsehen, und dann noch das Spiel ... och nöö. Da bemühe ich doch lieber den Blog von [neunzehnhundertzehn](#). Besser kann man es wirklich nicht beschreiben. Und so war es nicht verwunderlich, daß wir gleich mal 0:1, und dann auch 0:2 zurück

lagen. Echt schade was da passierte. Nee, nicht daß man verlieren kann, kann man. Kann man auch gegen Mainz, klar doch. Aber so? So nun mal nicht. Und auch wenn der Schiri etwas komisch war, klar, aber dennoch, als Ausrede darf er nicht herhalten. Okay, die Mainzer konnten öfter mal Hand spielen bis es zum Strafstoss kam, aber wenigstens war der Schiri konsequent. Also das Spiel über schlecht, nicht nur hin und wieder. Aber egal, an ihm lags nicht.

Der [Kiezkicker](#) schrieb ja auch, daß ein Querpass kein Torschuß ist. Eine Rakete ist kein Torschuß. Und ja, sich fallen lassen ist eben auch kein Torschuß. Doch lies selbst. Oder erinnere dich einfach mal ans Spiel. Und dann war schon Halbzeit und wir lagen mit 1:3 hinten. Mal so richtig ohne Gegenwehr. Doch es gibt ja noch Halbzeit zwei und wir drehen das Ding. Na klar. In einer anderen Liga, mit einer anderen Einstellung, sicher. Aber heute wars nix. Der Dreierwechsel war okay, doch mehr auch nicht. Nicht als Zeichen zu setzen, dies war okay. Aber wo bleibt das Ergebnis? Der [Kiesel](#) schrieb ja richtigerweise von der Rettung in die Winterpause. Und vielleicht war es wirklich eine lange Halbserie. Für alle Beteiligten. Doch was war denn hier los? Was passierte jetzt?

Die Mannschaft spielte etwas besser, Tore fielen auch, auf beiden Seiten. Es stand plötzlich 2:4 und das Stadion leerte sich schon jetzt. Von einer [Sitz\[blog\]ade](#) konnte nun wirklich keine Rede sein. Dieses Wegrennen vor der Realität. Dieses Rautenverhalten im eigenen Stadion. Dieses Kackbratzenverhalten der eigenen (darf man es eigentlich schreiben? also ich meine ...) Fanszene. Sind/waren es Fans des FC St.Pauli oder waren es doch nur die verwöhnten kleinen Kinder, die wegrennen nur weil sie nicht bespaßt werden? Schon dieses Halbzeitgedöns mit mehr als 30min nervt und wurde bei den letzten Spielen schon beschrieben und teilweise akustisch beurteilt. Aber jetzt wegrennen? Ja, bitte, dann geht doch. Bleibt weg. Vielleicht haben dann doch irgendwann mal wieder normale Fans die Möglichkeit bezahlbare Tickets zu erwerben, wenn die Businessseats verwaist sind und die Plätze (schön wegen der Optik) aufgefüllt werden müssen. Lieber Fans die 10 Euro für ne Karte ausgeben und dafür aber ihr Team anfeuern als Leute die das Event Pauli "erleben" wollen.

Vielleicht haben wir schon lange unsere Unschuld verloren und nur durch kokettes Verhalten dies vertuscht. Vielleicht waren wir nie Unschuldig und konnten es durch Aufstieg und 100jahre und anfängliche Erfolge von uns fern halten. Was es genau war oder ist, ich weiß es nicht. Doch durch die vielen kleinen Schritte hin zum EventVerein, dies bringt die Fanszene auf die Palme. Anders sind die Sprüche, Fingerzeige und Gesänge Richtung HT und SitzSüd nicht zu erklären. Daß dann am Ende auch auf anderen Tribünen die Leute wegliefen, dies ist dann auch nicht mehr wichtig zu erwähnen. Aber seien wir ehrlich, solche "Fans" will keiner haben. Aber was mir auf den Sack geht, daß solche "Fans" dann vielleicht doch die begehrten Karten fürs Derby erhalten wohingegen der Fan auf den Stehplätzen leer ausgeht oder sich überteuerte Sitzplatztickets kaufen muß.

Wenn Leute, wie der Schreiber vom [magischerFC](#), langsam am Ende ihres Lateins sind, dann ist schon zu viel passiert. Sieht denn niemand den Abwärtstrend, und dabei

meine ich nicht mal das sportliche, den der Verein eingeschlagen hat? Zu oft kamen in den letzten Monaten Dinge zum Vorschein, daß einem Angst und Bange werden muß. Fankongress, Richtlinien? Alles schon vergessen? Und dann kommen Dinge wie das Logengedöns ans Licht. Ebenso diese SMS Scheiße. Und noch viele andere Dinge, die ihr alle kennt und "erleben" durftet. Da wird einem schlecht. Ich kann es nicht alles beschreiben, vielleicht liest man es besser auf [der kleine tod](#). Alles ein bisserl eloquenter. Doch nicht gespart an deutlichen Worten.

Wie dem auch sei, Spiel zu Ende. Wir dann noch etwas Essen gegangen und etwas getrunken. Abschlußbier im Jolly und dann gings heim. Und ich bin froh, daß erst mal Pause ist. Vielleicht werde ich tatsächlich gesund, vielleicht ändert sich meine Laune, vielleicht ändert sich was beim Verein. Aber drauf hoffen will ich nicht. Denn so kann ich nicht noch mehr enttäuscht werden.

Euer Jens

P.S. Ich danke allen, die ich hier verlinkt habe, daß ich dies ungefragt getan habe und ich dennoch keinen Ärger bekomme. Falls dennoch etwas gegen das Verlinken



BREITSEITE



spricht, bitte mailt an

Was dem Nürnberger sein Babak Rafati, ist dem St.Paulianer sein Markus Wingenbach.

Oder wenn ich jünger wär ...

Erinnerste Dich noch an den ersten Spieltag? Nach der WM war die Geilheit auf Fußball im Stadion, dieses dabei sein, die Stimme zu erheben und die Mannschaft nach vorne zu brüllen so immens groß, daß man den ganzen Sommer über schon vor sich hinsang, die Stimme an die neue Liga gewöhnte. Und was war es für ein geiler Auftritt in Freiburg? Immer noch begeistert von. Und der Start in die Rückrunde, wie sollte er sich gestalten? Die Stimme noch immer kaputt, nicht wirklich gesund. Man wird alt, ganz sicher. Und doch hat sich in der kurzen Zeit der Winterpause ein Feuer entfacht, welches ich so nicht erwartet hatte. Nicht von mir. Nicht von anderen. Der Grund? Du weißt es, daher muß ichs nicht noch mal breittreten. Ich trag ja auch keine Eulen nach Athen oder geh mit Bier in die Kneipe. Und doch, ich war schwer beeindruckt von der Initiative der [Sozialromantiker](#). Vielleicht auch, weil meiner eigenen Sprachlosigkeit dadurch eine Stimme verliehen wurde. Will sagen, die Winterpause war nichts für Langweiler, weil sich derbe viel bewegte. Und unter diesem Eindruck ins Stadion gehen?

Alles was im Vorfeld passierte, getan wurde und wer was initiiert hatte, dies aufzuzählen wäre zu viel. Schade eigentlich, denn jedeR hätte es verdient lobend erwähnt zu werden. Vielleicht reicht es einfach nur zu erwähnen, daß sich wirklich alle Kurven beteiligt haben. Und es sind mehr als nur die paartausend, die von anderer Stelle ins Feld geführt wurden. Nein meine Damen & Herren, die Fanszene, wie man es so schön sagt, mag unterschiedlich sein in Form von Support, Fußball betrachten, dieses (FC) St.Pauli erleben. Mag sein. Aber wenn es drauf an kommt, wenn das Fass zu überlaufen droht, wenn der Rettungsanker keinen Halt mehr findet. Dann stehen sie alle zusammen. Und ich kann hierbei nur auf [pathos' blutgrätsche](#) verweisen. Dennoch ist mir rätselhaft, wie man nur ein paar Stunden später, nach diesem Spiel und den Ereignissen, solch einen derben Text schreiben kann. ~~Arschloch~~. -D. Aber kann mans besser ausdrücken? Ich glaube nicht. Wobei ich nun jetzt nicht die Meßlatte für andere SchreiberInnen zu hoch anlegen möchte. Ich weiß, ich kann immer noch locker & aufrecht drunter durchgehen :-P.

Also schreibe ich, was ich immer schreibe. Etwas davon, daß ich nach dem Nachtdienst heim ging, versuchte zu schlafen, mich dann doch bei zeiten rasierte & duschte, weil ich einfach keinen Schlaf fand und innerlich unruhig war, daß daran auch nicht zu denken war. Aufm Weg zum Fanladen traf ich glücklicherweise die Jungs von der Rhoihessefront, die einem nun schon seit Jahren über den Weg laufen und einem manchmal diesen auch verstellten :-D, und bei denen ich eine der letzten Mützen abstauben konnte. Wechselgeld gibts später oder ich verrechne es mit der nächsten Ausgabe von DEDW. Was auch immer. Am Fanladen die üblichen Verdächtigen. Dies bedeutet Knobi war mal pünktlich, Michel natürlich nicht (was fürn Freak, aber davon wird er wohl mal wieder selbst berichten). Geld eingetrieben, denn heute war ja nun nicht das letzte Spiel. Leute, Freunde getroffen. Mate getrunken, Gazzetta gekauft, Doppelhalter rausgekramt. Und Robert, wer sagt noch

mal, rot steht mir nicht? Ich sah sexy aus, basta. Hannes hatte heute seine beiden großen Brüder mit im Schlepptau. Na was für ne Bande. Und dann irgendwann mal zum Stadion hin. Das Rot wurde mehr, ein Meer von Rot. Einlass wie immer, Spende ebenso. Und dann hin zum Stammplatz. Die LHM Connection begrüßt, wobei der Optiker schon derbe glücklich aussah :-P. Ein Grinsen in der Fresse, einfach köstlich. Die Anderen nicht minder lustig. Und dann bei den Bekloppten von der Breitseite eingefunden.

Erwartungshaltung? Keine. Aufgeregtheit? Hmmm, vielleicht. Bock auf Fußball? Ja klar. Und doch, ich gebs zu, klar war ich aufgeregt. Waren es doch für die da oben nur ein paartausend, so hat es sich spätestens beim werbe- und störungsfreien "vorspiel" zu einem Meer von Jolly Rouge entwickelt. Alle vier Tribünen/Kurven/Ränge/wasauchimmer waren da. Bring back Sankt Pauli. Und um mich herum, ich selbst immerzu "schau mal, dort", "hee, sieh mal dahin", "eh wie geil is das denn?". Gänsehaut? Ja man. Nicht ein paar. Nicht nur ein paartausend. Nein man, das ganze Stadion. Die Idee des Protestes wurde zur Macht der Würde. Bring back Stank Pauli - Reclaim the Club!

"das ganze stadion" war dabei, beim "Aux Armes". Und von da an gab es kein halten mehr. Und wenn ich ehrlich bin, erst durch Markus Wingenbach wurde es zu einem absolutem gemeinsamen Ding. Sollen wir ihm jetzt dankbar sein? Na ich glaube nicht. Schon gar nicht, wie ich in Springers Onlineausgabe sehen durfte, daß es ja ein

FC ST. PAULI - SC FREIBURG: 2:2

Gefällt mir

Olé, Cissé! Paulis Amateure eiskalt bestraft



ST. PAULI - FREIBURG
DIE BESTEN BILDER DES SPIELS

Doppel-Torschütze Cissé. Hier verschießt er allerdings in der 9. Minute einen Foul-Elfmeter für Freiburg

Foulspiel war:

so weit ich es sehen

konnte, war es Hand :-D. Was für ein Lappen. Aber hee, war es schlecht für die Stimmung? Hahahaha, Jeder Treppenwitz wäre lustiger. Doch Kessler machte was er konnte und auch wenn ich meine, daß der Schuß eher "in die arme von kessler ging, weils ja auch keine hand war", wars eine geile Aktion vom Keeper. Aber dazu möchte, ja muß ich noch was schreiben. Ob zum Glück oder auch nicht, wenn man

älter wird sieht man seine Jugend eher schwinden als das Gute am Alter zu genießen, aber früher wäre ich nicht so "ruhig" geblieben. Und ein Zaun oder Fangnetze hätten mich nicht wirklich aufgehalten. Was dieser Schiri für Aktionen gefahren hat, ich glaub es nicht. Da ist Austicken noch die am meisten zu entschuldigende Form von Frustabbau anzusehen. Auf die Fresse, dieser Pisser. Ich fass es nicht, daß man in Deutschland angeblich mal die Besten Schiris der Welte hatte. Wenn ja, gibts keine Erben? Nun ja, Was dem Nürnberger sein aber dies steht ja schon in der Überschrift.

Hee Frank, jetzt mußte Dich gleich zweimal rasieren. Hatteste noch vorm Spiel zu mir gesagt, auf deinen Bart angesprochen, daß Du ihn Dir erst rasierst, wenn ein Stürmer ein Tor schießt, und dann gleich zwei. Irre. Auch hier, alles richtig gemacht. Noteinkäufe? Ein Verein der einen Stürmer in der Winterpause gehen läßt ... der machts wohl richtig. Der Käufer kann nur aufs Maul fliegen. Nee nee, schon okay so. Wenn es danach ginge, ich hätte ja nie nen Job länger als zwei Wochen.

Zurück zum Spiel. Also erste Halbzeit war wirklich gut anzusehen. Der Support war, soll ich oder soll ich nicht?, auch eine Art "bring back" Andy. Und auch VorwortBen (diesmal wieder ein mitreißendes) am Zaun. Was aber keine qualitative Bewertung von Thomas und KollegeN sein soll. Vielleicht liegt es daran, daß ich in meinem Alter eben einen anderen gemeinsamen Nenner sehe, siehe dazu ja auch den Text in der Mitte des Heftes. Wie dem auch sei. Support war derbe gut, wenn ich auch nur für meinen Bereich sprechen kann. Was am Rand, den Rändern ging oder was nicht, dies kann ich nicht beurteilen. Und dann kam Ebbers. Aber dies hatten wir ja schon. Halbzeit. Wiederanpiff. Bringt mich grad zurück zum Thema. Anpiff meine ich. Stell Dir vor, neben Dir steht ein Typ, nein zwei, die "kommentieren" jede Entscheidung vom Schiri. Ich meine, sich kurz aufregen, mal brüllen, okay, klar. Aber rumzuquasseln um des Quasselnns willen, dies nervt nur. Und dann, in der Halbzeit, wo man vielleicht mal "drüber" reden kann, da halten die Atzen die Fresse um dann zu beginn der zweiten Halbzeit wieder anzufangen alles zu "kommentieren". Scheiße man, dies kotzt mich sowas von an, irre. Und dann im absoluten Gegensatz dazu, ein Typ der nur sich an sein Bier hält, und dann nicht wirklich einmal mitsingt, mitbrüllt, mitmacht. Taub? War er nicht. Stumm? Eben auch nicht. HSVer, nee, auch nicht. Also was hält Dich, mitten im Block, davon ab mitzugehen, abzufeiern, durchzudrehen? Scheinbar habe ich eine Art Magnet an/in mir, daß gerade ich solche Typen anziehe. Bäääääääh, ich brülle jetzt noch durch die Bude vor Wut.

Anfangs der zweiten Halbzeit waren die Freiburger (von deren Fans habe ich so eigentlich nie etwas gehört) besser im Spiel, folgerichtig auch der Ausgleich. Was auch daran lag, daß unsere Mannschaft den Gästen es weitestgehend leicht machte. Und doch kommt der zweite Stürmer und macht kurz nach der Einwechslung das Tor. Meine Fresse. Gerald, feines Ding. Und Hammer war auch das 3:1, wenn der Cissé nicht noch auch der Linie gerettet hätte. Daß er es war, der noch den Ausgleich machte, mehr als schade. Natürlich. Aber wir müssen ehrlich sein, ein Spieler wie er, der macht halt immer seinE TorE. Ein Juwel in einer Mannschaft, die diese Saison über sich hinaus wächst. Daher, am Anfang der Saison, nach unserem ersten Spiel dort, da hätte ich auch gesagt, die machste platt, da gewinnste. So eigentlich auch

heute. Weil wir es echt gut gemacht haben. Aber eben ein Cissé macht dann doch den Unterschied und so ist das Unentschieden zu wenig. Ises deswegen ungerecht? Für mich als Fan, ja. Als objektiver Beobachter? Ja, auch. Dennoch die Mannschaft für ihr Spiel beklatscht, nicht ohne vorher den Schiri in die Hölle zu wünschen. Was für ein Miststück.

Mit dem abKOCHer zum Fanladen, die Anderen im/am Stadion gelassen, da sie zur Demo sind. Wir haben noch unsere Hoffenheimtickets klar gemacht, verbunden mit den Genesungswünschen für den Busbegleiter für Bus 1. Weil ich :-D. Und wie ich schon Chrischan sagte, ein Gehirnchirug hat niemals frei, durfte ich dann doch noch mal arbeiten. Und was machte ich da? Ich laß die #151 der Gazzetta, sehr interessant. Und dann war da noch die neuste, also #12, Ausgabe des "der Chaot". Was lange währt wird endlich gut? Ja, wurde es :-P. Und so sitze ich hier, übermüdet, unterbiert und im allgemeinen lustlos und beende diesen Bericht.

Euer Jens



Ich bin stinksauer, total wütend und eigentlich sprachlos.

So ne Scheiße!

Aber da man mir sagte, daß ich zu einer gewissen Verbalvirtuosität neige, im vertraulichen Gespräch nannte man es Verbalerotik, bin ich beinahe gezwungen ein paar Zeilen zu schreiben. Also, los gehts.

Wie immer freuten wir uns über die Anstoßzeiten der DFL. Sonntags in den Süden, ins Nichts. Selbst die Zugfahrerfraktion war mit dem Termin und der Ortschaft überfordert. Aber wir waren und sind glücklich, daß wir den [Fanladen St.Pauli](#) haben. Immer wieder bestens organisiert. Danke. Und so kam der Sonntag. 04:45 Uhr klingelte der Wecker. Erst mal einen Espresso, dann ab ins Bad, rasieren & duschen. Tasche gepackt mit allerei Essen, diesmal Nudelsalat, Baguette und Bockwürsten. Getränke, Wasser und Saft, dazu und ein paar DVDs, das Busquiz natürlich auch. "Der Chaot" #12 für Knobi, den Doppelhalter und eben Zeugs. Dann mal schön in der Zeit vertan und zur UBahn gerannt. Und endlich mal gezockt. Keine Zeit für den Automaten. Egal. In die einfahrende UBahn gesprungen und erst mal zur Luft gekommen. Im anderen Wagen war Opa Frank, dann also gleich mal zu ihm hin. Immer wieder toll der Mann. Markus aufgelesen und dann auch den zur Bahn rennenden Paul mit in den Zug bekommen. Und so kam noch ein Kollege hinzu und wir waren dann auch schon am Stadion. Leute begrüßt, ein glückliches neues Jahr gewünscht und dann kam unser Bus.

Crischan machte den Fanladenhoschi, die Busfahrer waren von der angenehmeren Sorte. Topleute. Danke. Marcel & Stanley machten den Getränkeservice. Michel hatte noch was vom Wochenende zu berichten, wie immer :-D. Nils, Christian machten sich breit und die beiden Schwestern hatten auch schon Bock auf die Fahrt. Wir hatten einen Mitfahrer "verloren", aber da kann ich nur sagen "Sektion Verwirrt". Dies sollte reichen. Aber der Fanclub freut sich über seine Kartenspende, welche aufs Fanclubkonto eingezahlt wird. Somit haben wir schon mal 12,00 Euro :-P. In unserer Umgebung die beliebten, die geliebten Chaotiker. Bei den Spinnern (die heißen wirklich so) waren wir uns nicht so sicher :-D. Warn Scherz. Und so konnte die Fahrt losgehen. Im vorderen Teil Dr. No, die liebe Heike, irgendwer von AS oder so? Alles zusammen eine angenehme Busbesetzung. Und so machten wir uns auf die Fahrt in den Süden.

Mein Nachbar trat gewaltig aufs Gaspedal und gab die gesamte Hinfahrt über selbiges. Egal. Leider lief die "best of ... [Die Amigos](#)" nicht, aber scheinbar sind die derbe bekannt, weil doch 21 von 35 Quizzern den richtigen Titel erraten oder gewußt haben. Irre. Und dann kam halt andere Musik in den Speaker. Wir kamen unserem Ziel immer näher. Malte meldete sich schon vom Weg aus Freiburg und auch der Augustiner, der noch ne Karte erhalten sollte, ebenso. Michel machte das beliebte Tippspiel. Etwas getrunken, gegessen, nicht geschlafen und dann kamen wir an der Arena an. Bild dazu findest Du am Ende des Berichts. Wir waren echt bei Zeiten da. Über zwei Stunden vor Spielbeginn. Und so machte ich es mir draussen zur Aufgabe mit noch zwei anderen einen Schwarzhändler zu vertreiben. Diesmal ging es nicht um Karten, es ging um Schals und so Zeugs. Leider hatte ich das Pech gleich mal auf

einem Rasenstück auszurutschen und im Schlamm zu landen. Und spätestens da war ich froh dann doch den Mantel angezogen zu haben, denn dieser Mantel fing den größten Dreck auf, wenn man so will. Nur die Hände waren dreckig und etwas an der Hose, aber nicht so wild. Ein Busfahrer half mir mich zu säubern und so konnte ich dann doch noch sorglos durch die Gegend laufen. Oder willst du Schlammverdreckt am/im Stadion stehen? Die Leute von der Rhoihessefront getroffen. Meine Schulden gezahlt (du erinnerst dich an den bericht von letzter woche). Dann den Augustiner getroffen, seine Karte übergeben und mich noch zu einem Augustiner einladen lassen. Nun rate mal woher er seinen Spitznamen hat?

Wir dann zum Eingang. Einlasskontrolle okay und dann rein. Mich umgesehen und dann den DH entdeckt. Also hoch und bei der Truppe platziert. Dort noch kurz ein klärendes Gespräch geführt und dann konnte es losgehen. Daß die dort immer noch diese Fahنشow a la Reichsparteitag abziehen, ich hasse sowas ohne Ende. Schlimm wird es, wenn es sich angeblich um Tradition und Fanszene usw handeln soll. Logisch, daß der Eine oder Andere dabei ausrastet. Widerlich. Dann konnte es losgehen. Und dies ist der Grund für die Überschrift, Ich bin stinksauer, total wütend und eigentlich sprachlos. So ne Scheiße!

Die Mannschaft lief ein. Das "Aux Armes" kam recht gut rüber und wieder war Andy aufm Zaun. Doch eines muß ich hier mal sagen. Im Shirt rumzustehen ist ja noch okay, mache ich ja auch meistens, aber Junge, weißte denn nicht, daß 40% der Körperwärme über den Kopf abgegeben werden? Und wenn jemand, wie ich, ohne Haare rumläuft, da mußte dich nicht wundern wenn du dich erkältest. Aber dies nur mal am Rande. Also beim nächsten Mal eine Mütze aufsetzen. Und jetzt zum Spiel. Zuerst einmal normal begonnen, eben wie immer in letzter Zeit, eher zurückhaltend. Und auch wenn der Blaue es nicht schaffte ein Tor zu schießen, so hätte es doch gegolten, denn der Schiri und sein Assi sahen das Abseits nicht. Mensch, wie wäre es bitter gewesen? Um dann doch nach einem Standart das 1:0 zu kassieren. Dreck. Aber scheinbar war es ein Weckruf. Denn ab da lief es einfach für unsere Mannschaft. Gute Spielzüge. Nicht nur Quergespiele. Eben richtig gut anzusehen. Chancen herausgespielt und am Drücker gewesen. Halbzeit.

Und ab Beginn der zweiten Halbzeit spielte nur noch St.Pauli. Und es war klasse, erfolgreich, es war wie man es sich wünschte. Und nicht mal so Träume oder in den Himmel gedachte Vorstellungen. Nein, richtig guter Fußball und Chancen über Chancen. Und dann das 1:1 durch Kruse. Wobei ich ja immer noch der Meinung bin, daß der Schiri vorher abgepfiffen hatte. Selbst wenn nicht, sowieso egal. Vorteil genutzt und eingenetzt. Dann auch noch ein Lattenschuß, vorher noch das Außennetz getroffen. In der 81.min macht Asamoah das 1:2 und wir alle am durchdrehen. War der Block vorher schon am Toben, so wars nach dem Führungstreffer der absolute Hammer. Dies zu beschreiben fällt wirklich schwer. Aber du weißt ja eh was ich meine. Voller Inbrunst den Support rausgehauen. Auswärtssieg gefeiert. Endlich mal belohnt werden. Endlich wieder ein Sieg. Tat ja auch not. Mehr noch, es war zwingend notwendig. Natürlich.

Ja, natürlich. Und die Erde ist ne Scheibe. In ein total tiefes schwarzes Loch gefallen.

Und warum? Weil ein paar Sekunden fehlten und weil der Schiri auch das Foul nicht sah bzw nicht pfiff. Und so hat der eigene Spieler den Ball abgefälscht und er ging ins Tor. 2:2. Ohnmacht. Ende vom Spiel. Schweigen und fassungslos sein. Wut mischte sich dazwischen. Sprachlos. Es war, es ist, wie wenn dir jemand den letzten Funken an Energie aussaugt und du in dich zusammenfällst. Und mehr will ich dazu auch gar nicht schreiben.

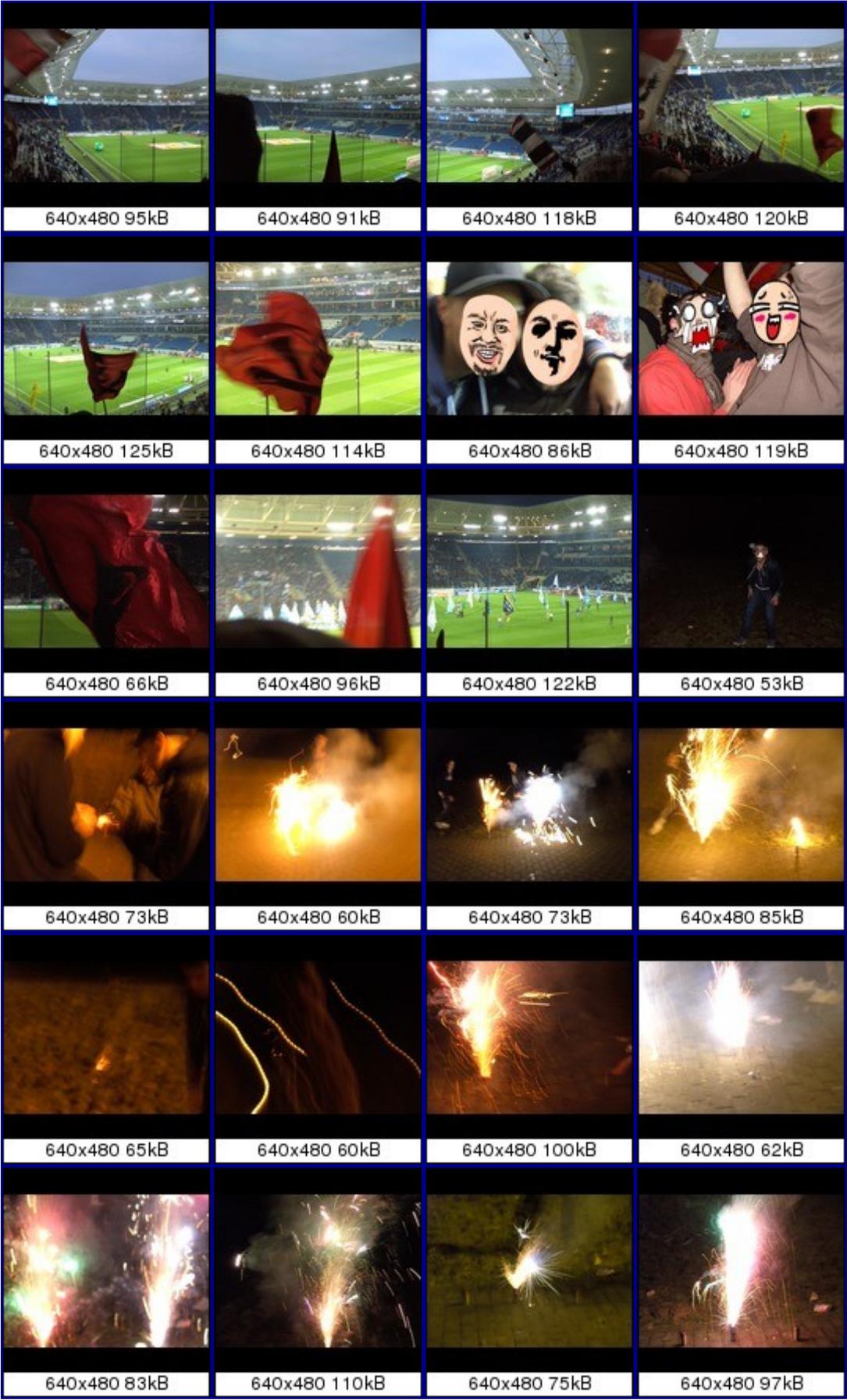
Am Bus noch fix ein Bier von Malte abgegriffen, vielen Dank dafür. Und dann ging es auch schon los. Nach einer heftigen Niederlage wäre es lauter gewesen. So still habe ich selten einen Bus erlebt. Hier und da leise Gespräche. Ich glaube, alle mußten mit der Situation erst mal zurecht kommen. Dann eine kleine Pause und es begann die Zeit der Filme. Diesmal wurden gespielt: [Fisch & Chips](#), [bis zum Ellenbogen](#) & [der Appartmentschreck](#). Einiges sah ich, meistens schlief ich aber. Und nach eniger Zeit im Bus kamen wir wieder heim. Unterwegs noch eine kleine Silvesterparty gefeiert, da ja einige von uns Silvester arbeiten mußten. Und irgendwann hatte Hamburg uns wieder. Ab ins Taxi, heim und noch ein Feierabendbier getrunken. Aufgeräumt und dann geduscht. Nun ja, und da ich es aus dem Bus kannte, auch bei einem Film wieder eingeschlafen.

Und hier die Lösung zum Busquiz. Sieger wurden mit 8 richtigen Antworten (wobei alle den Tipp falsch hatten): Flo, Karsten (von den Chaotikern) und der abKOCHer, welcher das Quiz auf Arbeit löste, bevor ich Feierabend machte. Es gab auch zwei, die nicht so viele Antworten hatten. Zwei richtige also: Andy und Nils.

Euer Jens

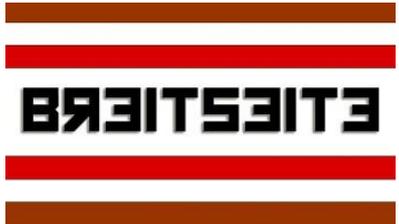
Und hier noch ein Paar Bilder. Draufklicken und es wird größer.







P.s. Verbalerotik ist kein Kompliment :-D



Und ich Vollhonk wundere mich noch über die ganzen eMails.

237 eMails zum Thema "wo bleibt der köln bericht?". Nach der vierten Mail fragte ich mich dies dann auch und schaute nach, er ist gar nicht da. Und dabei dachte ich, er wäre schon längst geschrieben. Wie man sich täuschen kann. Nur zur Info, ich werde keine dieser Mails beantworten. Und weil gestern die Weihnachtszeit zu Ende ging (du weißt schon, maria lichtmess) und die Woche ja nun auch schon bald, gibt es die Kurzform eines Berichtes.

- Nachtdienst, heimkommen, schlafen, aufstehen, Espresso trinken, rasieren & duschen, anziehen, mit der U Bahn nach St.Pauli

- treffen am Fanladen, Geld eintreiben, Gazzetta kaufen (klasse Cover inkl. kleinem disput), die #3 von "lustig is witzich", eine Mate und dann die Karten fürs Derby ausgelöst

- diesmal den Zaunlappen dabei, den DH vergessen, beides zusammen klappt wohl nie

- Stadion rein, Lappen angebracht, vergessen zum Stand zu gehen und somit das Derbyshirt nicht kaufen können, hoffen auf Sonntag, daß da noch welche verkauft werden

- Spielbeginn: anfangs etwas lauer Support, welcher sich aber spielbedingt steigerte, tolles Match, Köln ohne Chance, die Mannschaft auch

- am Ende kurz abgefeiert und dann noch mal zum Fanladen, Bierchen trinken, heim gehen. Die Anderen sind aufs Konzert.

- und dann dachte ich, ich hätte den Bericht geschrieben :-D

Euer Jens, der schon die ganze Zeit derbe scharf aufs Derby ist

"hier gewinnt nur einer, st.pauli und sonst keiner!"



Seien wir ehrlich, ein ganz normales Spiel. Ein ganz normaler Sieg.

Aber irgendwie bekomme ich das grenzdebile Grinsen nicht aus der Fresse seit Stunden schon.

Und da mir selbst vielleicht ein paar Worte fehlen, möchte ich Euch mit ein paar Zeilen aus einem anderen Forum beglücken. Man beachte auch unbedingt, wann die ersten Zeilen geschrieben wurden. Dies hat schon was von Vorsehung. Aber lies selbst.

04.02.2011, 15:57

BenEll
Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)



Registriert seit: Apr 2009
Beiträge: 1.850

du hast da was vergessen:

SCHEISS St.Pauli!!!

Scheiß St.Pauli!!

04.02.2011, 18:16

Brechtorf1887
Registrierter Benutzer
Stammesbesucher
HSV-Mitglied (m)



Hoffentlich wirds deutlich!

!Nordisch by NaTure!

05.02.2011, 21:41

Fairplay
Registrierter Benutzer
Gipfelstürmer
HSV-Mitglied (m)



Registriert seit: Jan 2007
Beiträge: 15.667

Zitat:
Zitat von **Tanner**
Hat ja super geklappt mit meinem ersten Gamethread

naja - verloren haben wir nicht 😊

vorahnung?

06.02.2011, 15:44 #42

Lieblingsbaer

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)

Registriert seit: Sep 2005
Beiträge: 5.451

Zitat:
Zitat von **chrissihsv**
HSV wohl mächtig am drücken! Torschussverhältnis 4:0, Ballbesitz 69:31 für HSV in den ersten 10 Minuten! Weiter so. Publikum pusht HSV nach vorne: "HSV HSV HSV"

Ist doch immer das gleiche....Und was kommt dabei raus? Der Gegner nutzt eine Chance eiskalt und geht irgendwann in Führung...

o
L
OL

is echt irgendwie unheimlich.

06.02.2011, 15:57

Lieblingsbaer

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)

Registriert seit: Sep 2005

Tor Asamoah, 1:1

Ich glaub nicht..Demel der Affe.

o
i

ein tor zu viel, oder?

06.02.2011, 16:54 #59

noworkteamsurfer

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)



haha, Asamoah ist gerade vorm leeren HSVtor aufgetaucht - und rutscht mitsamt einem 1 x 1 m grossen Rasenstück welches sich gelöst hat aus. Dadurch hat er es nicht mehr geschafft den Ball in leeren Kasten zu schießen. Was eine Chance!!!!

Die Paulifans skandieren: "ohne Holland habt ihr keine Chance!!!"

Wir haben die Flaute im Herzen

Doofenschmirtz fies sein ist unser Motto!!!

und dies nun am 16-02-2011 geschrieben.

Gestern, 13:02

Komapietsch

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)



WIR WOLLN DEN DERBYSIEG!!!

SCHWARZ WEISS BLAUE INVASION

Gestern, 18:30

[Rautengeil1887](#)

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)

Scheiß St.Pauli

Rost, Demel, Westermann, Mathijssen, Aogo, Jansen, Jaroli m, Ze Roberto, Ben Hatira, Petric, an Nistelrooy, Elia, Guerrero, Pitroipa.

Gestern, 18:49

[HamburgerPhil](#)

Registrierter Benutzer

wieviele Paulianer sind da? der Repüorter sagte was on 10.000 🙄

Gestern, 18:52

[kippe](#)

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)



Ballert sie aus unserem volkspark!

Gestern, 19:22

[krefelder](#)

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)

lol wie lächerlich der schiri

🙄 Das Runde muss ins eckige!! 🙄 😊 😏

Gestern, 19:29

[krefelder](#)

Registrierter Benutzer

meine fresse was für chancen wenn sich das mal nicht rächt

Gestern, 19:34

[enricoZ.1887](#)

Registrierter Benutzer
Board-Oldie
HSV-Mitglied (m)

was denn da im Gästeblock los bei de Zecken... weiß jemand was?

Gestern, 19:37	
<p>H-Dreamer</p> <p>Registrierter Benutzer Gipfelstürmer HSV-Mitglied (m)</p> 	<p>Zitat:</p> <p>Zitat von enricoZ.1887 <i>was denn da im Gästeblock los bei de Zecken... weiß jemand was?</i></p> <p>Na nach deren Nebelaktion wird Team Grün-Blau aufmarschiert sein. Was soll sonst sein?</p>

Gestern, 19:41	
<p>julian</p> <p>Registrierter Benutzer Board-Urgestein HSV-Mitglied (m)</p> 	<p>Zitat:</p> <p>Zitat von enricoZ.1887 <i>wei der Kommentator was anderes gesagt hatte... irwas mit "Rängeleien" im Gästeblock</i></p> <p>Ja weil die Polizei aufmarschiert ist, wegen deren Rauch-Aktion... Sie sind gegen die Polize gegenan gegangen..</p>

Gestern, 19:54	
<p>krefelder</p> <p>Registrierter Benutzer Board-Urgestein HSV-Mitglied (m)</p>	<p>ich leg mich fest wir verlieren 0-1</p> <p>Das Runde muss ins eckige!!</p>

Gestern, 20:01	
<p>le-rav</p> <p>Registrierter Benutzer Board-Urgestein</p>	<p>scheinbar war es ein guter schachzug den pliquett ins tor zu setzen verdammt</p>

Gestern, 20:03	
<p>le-rav</p> <p>Registrierter Benutzer</p>	<p>das war ja so klar</p>

Gestern, 20:04	
<p>Jugger1968</p> <p>Registrierter Benutzer</p>	<p>So langsam entgleitet uns das Spiel.</p>

Gestern, 20:09

SebastianHSV

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)

Wenn wir das verlieren ... Gnade Gott
Hamburg war, ist und bleibt auf ewig Schwarz-Weiss-Blau

Gestern, 20:10

calux

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)



Zitat:
Zitat von **SebastianHSV**
Wenn wir das verlieren ... Gnade Gott

Wir verlieren das nicht. NIEMALS !
Wir stehen Schlange vor dem Stadion, es riecht nach Bier und Sieg und nach Sensation...

Gestern, 20:13

krefelder

Registrierter Benutzer

der schock sitzt zutief

Gestern, 20:14

donmh

Registrierter Benutzer
Gipfelstürmer
HSV-Mitglied (m)



Zitat:
Zitat von **Montefusco**
Ever Vertrauen in die eigene Mannschaft ist wirklich erschreckend.

nicht im mindesten so erschreckend wie das was die eigene mannschaft da gerade abliefern...

Gestern, 20:15

calux

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)



Zitat:
Zitat von **preunki**
pit und guerrero kommen....

Jetzt geht's loooooossss !

Gestern, 20:18

Hollandfraktion

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)



Zitat:
Zitat von **calux**
Das wird wie im Hinspiel. 1:1 durch ein Tor kurz vor Schluß.

Dein Wort in Gottes Ohr!!

Gestern, 20:20	
<p>buxtown</p> <p>Registrierter Benutzer Board-Oldie HSV-Mitglied (m)</p>	<p>Der Petric ist so unglaublich schlecht, ich könnt kotzen. Und jetzt kommt auch noch der Oberblindie Paolo.</p> <hr/> <p>Ich freu mich </p>

Gestern, 20:20	#279
<p>Montefusco</p> <p>Registrierter Benutzer Board-Urgestein HSV-Mitglied (m)</p> 	<p>Zitat:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin: 5px 0;"> Zitat von donmh <i>nicht im mindesten so erschreckend wie das was die eigene mannschaft da gerade abliefert...</i> </div> <p>Wg 15min ist jetzt alles wieder schlecht. Das ist mir zu einfach heute war es besser als in vielen anderen Spielen. Aber ist gut. Wir spielen nur Mist. Mannschaft schrott. Hoffmann raus. Veh raus. Alles soeldner. Zumachen den Laden. So gets es doch nachher ab hier. Das spar ich mir dann.</p>

Gestern, 20:21	
<p>tr210587</p> <p>Registrierter Benutzer Stammbesucher HSV-Mitglied (m)</p>	<p>und wieso hört man fast nur das pauli pack? haben die hsv fans das stdion verlassen?? fast das 0:2</p>

Gestern, 20:25	#291
<p>donmh</p> <p>Registrierter Benutzer Gipfelstürmer HSV-Mitglied (m)</p> 	<p>Zitat:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin: 5px 0;"> Zitat von Montefusco <i>Wg 15min ist jetzt alles wieder schlecht. Das ist mir zu einfach heute war es besser als in vielen anderen Spielen. Aber ist gut. Wir spielen nur Mist. Mannschaft schrott. Hoffmann raus. Veh raus. Alles soeldner. Zumachen den Laden. So gets es doch nachher ab hier. Das spar ich mir dann.</i> </div> <p>15 min ??? was siehst du denn für ein spiel ? durch totales unvermögen in der offensive den gegner aufgebaut und beim tor irrt rost völlig planlos im fünfer rum. und ja: wir spielen nur mist. es fällt nur immer erst dann auf wenn wir auf nen gegner treffen der nicht noch schlechter spielt als wir</p>

Gestern, 20:30	
<p>Nessie</p> <p>Registrierter Benutzer</p>	<p>Der Verein, diese Mannschaft, die Saison - ein einziges Desaster </p>

Gestern, 20:30	
Lars24SH	
Registrierter Benutzer	Wo sind denn bitte unsere Fans???

Gestern, 20:30	#301
Meisterträumer	
Registrierter Benutzer Stammesbesucher HSV-Mitglied (m)	Veh kriegt die Spieler noch nicht einmal zu einem Derby heisst! Da ist kein Aufbäumen und nix! Als wenn sie gegen Barfuß Nordhorn spielen... ich fasse es nich...
	NACH der Schlacht werden die Toten gezählt !

Gestern, 20:32	
tr210587	
Registrierter Benutzer Stammesbesucher HSV-Mitglied (m)	Zitat: Zitat von Lars24SH <i>Wo sind denn bitte unsere Fans???</i>
Registriert seit: Feb 2008 Beiträge: 384	die fans wie in hoffenheim die haben das stadion schon verlassen die wollen nicht in die volle u bzw s bahn

Gestern, 20:35	
wieselwalli	
Registrierter Benutzer	4 min. Nachspielzeit, egal. Könnten auch 40 Minuten sein.

Gestern, 20:37	
Jugger1968	
Registrierter Benutzer	Im Meckern haben wir heute gewonnen.

Gestern, 20:38	
tr210587	
Registrierter Benutzer Stammesbesucher HSV-Mitglied (m)	alter die blocken sich gegenseitig im pauli strafraum wollte demel grad den ball retten oder was versuchte er da? hoff das veh nun endlich fliegt alter es ist nur noch peinlich was der hsv da macht und das nicht nur in diesem Spiel
Registriert seit: Feb 2008 Beiträge: 384	Veh=Raus RvN=Raus Paulo=Raus Demel=Raus Troche=Raus Pit=Raus

Gestern, 20:38	
Lars24SH	
Registrierter Benutzer Board-Urgestein	Das war 's. Ich weiß ja nicht...aber ich find 's irgendwie lustig. :-)
	Depeche Mode:

Gestern, 20:39	
<p>Brime</p> <p>Registrierter Benutzer Board-Urgestein</p>	<p>◆</p> <hr/> <p>eine schande diese truppe... einmal mehr hat sie gezeigt das sie unwürdig ist die raute zu tragen.</p>

Gestern, 20:42	
<p>holger vorbeck</p> <p>Registrierter Benutzer Stammbesucher ◆ HSV-Mitglied (m)</p>	<p>◆</p> <hr/> <p>DDD = Die Derby Deppen, diese Truppe hat geschafft was keine Vorgänger gebracht haben... Scheiß auf Europa , heute und hier war wichtig 🤔</p>

Gestern, 21:35	
<p>kaygpunkt</p> <p>Registrierter Benutzer Board-Urgestein ◆ HSV-Mitglied (m)</p>  <p>Registriert seit: Oct 2004 Beiträge: 1.132</p>	<p>◆</p> <hr/> <p>Schande, Schande , Schande!</p> <p>Viele Köche verderben den Brei! Der HSV hat ein Stadion voller Köche und bekommt daher nichts gebacken! Pro Ausgliederung!</p>

Gestern, 21:36	
<p>schleppi</p> <p>Registrierter Benutzer Blauschnabel ◆ HSV-Mitglied (m)</p>	<p>◆</p> <hr/> <p>Elende Dreckstruppe.</p> <p>Rost, Demel, Westermann, Mathijsen, Aogo, Jarolim, Zé Roberto, Ben-Hatira, Jansen, van Nistelroy, Petric, Elia, Guerrero, Pitroipa, Veh: verpisst euch</p>

Gestern, 21:50	
<p>Problemfan</p> <p>Registrierter Benutzer Gipfelstürmer ◆ HSV-Mitglied (m)</p> 	<p>◆</p> <hr/> <p>Zitat:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin: 5px 0;"> Zitat von schleppi > <i>Elende Dreckstruppe.</i> </div> <p>schlimmer 🤔🤔🤔🤔</p> <p>Ich brauche keinen Sex, das Leben fickt mich schon genug!!!</p>

Gestern, 22:01 #373

Rothose

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)

Ficktruppe. Wer gegen diese braun weißen Wixxer verliert muß das Trikot mit Raute sofort ausziehen. Sollen sich alle verpissen. Dreckstruppe. Ein Schande für unseren Verein

Signaturen sind scheiße

Gestern, 22:26

Micha LNH

Registrierter Benutzer
Board-Urgestein
HSV-Mitglied (m)





Zitat:

Zitat von **Rothose**

Ficktruppe. Wer gegen diese braun weißen Wixxer verliert muß das Trikot mit Raute sofort ausziehen. Sollen sich alle verpissen. Dreckstruppe. Ein Schande für unseren Verein

Genau so ist es. 😞
Eckelhaftes Dreckpack geht doch alle kacken. 😞
Meine bitterste Stunde in 20Jahren Stadion 😞

LUMPlatinale

Gestern, 22:58

punk'd

Registrierter Benutzer
Board-Oldie
HSV-Mitglied (m)



Zitat:

Zitat von **rozzloeffel**

Rotztruppe, Idioten, Söldner, 🚫

HurenSöhne Verpissst Euch alle!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! 🚫

Wer will meine 2 Werttickets auf der West im B-Rang?

Wie viel gibts du zu den Karten dazu, muss für nen Vollrausch reichen um das zu ertragen!

Euer Jens



Es stimmt schon was man so sagt 'alte menschen und kinder, die werden sich immer ähnlicher'.

Oder warum ichs kleben angefangen habe.

In den letzten Tagen kam es immer mehr raus, es wird ein Paniniheft nur mit/über/vom FC St.Pauli geben. Irgendwie wußte ich es schon länger, oder ich habs mir eingebildet. Wie dem auch sei, nachdem es in verschiedener Form kummuniziert wurde, war klar, daß ich auch eines haben möchte. Fand ich früher, wenn Onkel und Tante aus dem Westen sowas mitbrachten, relativ wenig gefallen daran, mal vom Spieler Roman Geschlecht (S04 & Lev) abgesehen, war ich jetzt irgendwie schon angefixt. Besessen jedenfalls noch nicht. Aber wer weiß. Und so machte ich allen klar, daß ich so ein Heft haben möchte, auch wenn ich nicht um 14 Uhr am Stadion stehen kann. Denn es mußte noch einiges erledigt werden.

So bin ich nach dem Dienst erst mal heim, kurz Mails checken, bisserl was für die Bude machen und dann erst mal schlafen. Aufstehen, Espresso trinken, rasieren & duschen und dann wieder Mails checken. In ein paar Foren lesen und dann ab zur Bahn. Diesmal sogar den Doppelhalter mitgenommen und hin zum Fanladen. Dort auch schon die Anderen getroffen, kurz geschnackt. Dann erst mal in den Fanladen, die neuste Ausgabe der Gazzetta gekauft, dazu die obligatorische Mate und gleich zwei Paninihefte abgegriffen. Der abKOCHeR mußte ja arbeiten, sollte aber nicht leer ausgehen. Dazu gleich 20 Tütchen (Michel hätte seine wahre Freude an dieser Aussage) gekauft. Und dann auf der FanladengegenüberliegendenBREITSEITE positioniert und auf die Kollegen gewartet. Es mußte ja noch das Geld für die BvB Tour eingesammelt werden. Was dann auch soweit klappte. Bis auf zwei fahren ja alle mit dem Zug und ein paar mit dem Auto. Und ich bin ja auch fürs Auto vorgesehen. Wir werden sehen. Dann sind wir in kleiner Gruppe zum Stadion. Vorher sind Knobi und ich noch zum Treffen mit dem abKOCHeR sein Bruder, damit auch er ins Stadion konnte. Und dann nix wie rein.

Der übliche Wurf in die Spendendose, der Gang zur Toilette und dann endlich in den Block. Und diesmal hatten wir alles am Start. Die DH, den Zaunlappen, und sogar angebracht. Kurzes Einsingen und dann konnte es losgehen. Free OZ Choreo, ein relativ gutes "Aux Armes" und dann die Luftballons auf dem Rasen. Lustig anzusehen wie erwachsene Männer versuchen nach diesen zu treten. Der Begriff Spielverderber sagt denen wohl mal gar nichts? Und dann gings wirklich los. Und für die Borussen gleich mal mit einem Auswärtstor. Nach neun Minuten gleich der Dämpfer. Wie Scheiße. Vor allem wenn man weiß, daß die Borussia die letzten beiden Auswärtsspiele gewonnen hatte. Da galt es erst mal die Mannschaft, mehr als sonst, nach vorne zu brüllen. Und dann gabs ein Foul an der Außenlinie und ein dummes Ding vom Gegner. Und schon stand es 11:10, wenn es nach Spielern geht. Es dauerte dann noch mal etwas über ne viertel Stunde und es kam der Ausgleich von Kruse. Sehr schön. Und dann war auch schon Halbzeit.

Ein kleiner Einwurf zum Thema Pyro. Eigentlich weiß ich gar nicht warum ich immer noch etwas dazu schreibe, aber manchmal fühle ich mich beinahe dazu verpflichtet. Denn mir geht diese ganz Diskussion aufn Sack. Dies hat schon fast

Delling/Netzer Format. Und da wir grad bei der ARD sind, die sind doch ebenso heuchlerisch. Wenn es Spiele aus anderen Ligen sind oder Spiele mit Mannschaften anderer Ligen, dann ist es südländische Atmosphäre, tolle Stimmung, gelebte Leidenschaft. Passiert sowas bei einer Mannschaft von uns, dann ist sofort von Randalenbrüdern und schlimmsten Vergehen die Rede. Tja, und manche in unserer Fanszene benehmen sich auch wie die ARD. Ich finde sowas verlogen. Mir geht die Moralkeulescheiße aufn Sack. Man darf dies nicht, weil dies passieren könnte. Ja mensch, dann geh nicht auf die Straße, du könntest überfahren werden. Und wenn dann noch der Einsatz der Polizei beklatscht wird, auch schriftlich, dann dreh ich mich um und kotze.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit die Banner der Fanclubs im Jolly Rouge Style. Der Protest darf nicht nachlassen. Die Spieler aufm Feld, und es gab auch gleich ein Doppelschlag von Asamoah und Lehmann. Wirklich sehr gut anzusehen. Die Stimmung war top. Ein paar Wechselgesänge. Und schade, daß nicht wirklich jede Chance genutzt wurde. Dennoch hat die Mannschaft zum zweiten Mal gezeigt, daß sie mit einer Drucksituation umgehen kann. Dies macht Hoffnung. Und so bin ich guten Mutes wenn es am Mittwoch gegen die anderen Rauten geht. Die Mannschaft wurde verdient abgefeiert. Aber wie schlimm muß es für die Mannschaft sein, daß zwar die GG, die Nord und die Süd noch voll besetzt sind, aber die Haupttribüne schon 5min nach Spielende verwaist ist. Dies ist ebenso Respektlos wie zu Beginn der zweiten Halbzeit nicht an seinem Platz zu sein. Dreckskonsumtenverhalten.

Wir dann noch hin zum Fanladen. Etwas trinken und dann ging es für mich schon heim, ich hatte ja noch was vor. Leider fiel es aus, aber was solls. So habe ich dem abKOCHer sein Heft und DK vorbei gebracht und gleich noch die gute 174 ausm Paninitütchen abgegriffen :-D. Die Anderen hatten eine tolle Party im Knust. Aber vielleicht meldet sich Michel ja mal wieder dazu :-P.

Euer Jens



Früher war alles besser. Früher war alles gut.

Oder warum man nicht nur bei der ARD in der ersten Reihe sitzt.

Eigentlich, ja eigentlich, da sollte ich das ganze Wochenende arbeiten. Und somit habe ich mich mit Heike, Robert und Knobi auf eine schöne 'nachtdienst-autotour-fußball-autotour-nachtdienst' Aktion eingestellt. Wäre nicht das erste mal, auch wenn es, gerade in meinem Alter, auch immer etwas anstrengend wird. Aber egal, galt es doch den Derbysieg (was ich zu dem Zeitpunkt zwar ahnte aber noch nicht wußte) umzumünzen in den nächsten Auswärtsdreier. Und es wäre mal wieder eine Fahrt ohne Alkohol gewesen, was mir, wie ich immer öfter feststellen darf, auch außerhalb der Fastenzeit nicht wirklich schadet. Und doch, es kommt alles mal wieder ganz anders. Zum Einen hatte ich doch das Wochenende frei, wie eigentlich jetzt schon bei jedem Spiel der Rückrunde (mal den Derbysieg ausgenommen, denn dies wurde ja verlegt), und so konnte ich mich auf eine gepflegte Autotour mit zwei kleinen Bierchen einrichten. Ja, genau. Wie ich schon schrieb, es kam alles ganz anders. Denn ich weiß nicht ob sich der Fanladen mit meiner Firma abspricht, aber kaum war klar daß ich frei habe, kam ein Anruf "ja, und du machst dann mal den bus". Waaaas? Wurde ich noch bei der Schalketour völlig überrumpelt, so konnte ich mich jetzt wenigstens drauf einstellen. Und seien wir ehrlich, wenn der Fanladen ruft, da wird gehandelt, basta. Und so kam ich wieder in den Genuss in der ersten Reihe zu sitzen.

Samstag morgen früh um 6 klingelte der Wecker. Espresso trinken, rasieren & duschen. Frühstück, Mittag, Abendessen einpacken, die Wasser und den Saft dazu und ab gings Richtung Millerntor. Dort waren schon eine ganze Menge an Leuten. Es sollten ja auch 8 Busse starten und noch ein paar mehr, plus die ganzen Auto- und Zugfahrer. Unseren Bus, da Philipp und Nils mit in Bus 3 waren, gleich gefunden und Giovanni unseren Busfahrer begrüßt. Was mir aufgefallen ist, in letzter Zeit haben wir derbe korrekte BusfahrerInnen am Start, find ich klasse. Busschild vorne dran und dann füllte es sich recht bald. Hier und da noch ein bisserl geschoben und gedrückt, dann waren alle drinnen und alle konnten mit. Kurze Ansage und mit dem Auswärtssieg im Rücken konnte es ganz entspannt durchs Land gehen. Trotz Baustellen auf der A1 war es ein gutes Durchkommen und wir konnten auch eine längere Pause einlegen. Wie gesagt, durch den Derbysieg waren alle herrlich entspannt, locker und gut drauf. Die Musik im Speaker war top (danke noch mal an die Triathlon-Abteilung) und langsam aber sicher näherten wir uns unserem Ziel. Wir waren gut in der Zeit und der Busparkplatz am Stadion war auch nicht zu verfehlen.

Am Stadion angekommen gleich mit Heike, Robert und Knobi verabredet. Ebenso mit dem Kalten, der ja wieder aus Aachen angereist kam. Die Zugfahrer kamen hinzu und erst mal gequatscht und Probleme gewälzt. Dann rein ins Stadion/Arena/Park. Die Einlaßkontrolle hätte man sich auch schenken können, denn an meinen Schienbeinen trage ich keine illegalen Sachen. Die Hosentaschen, worin ich übrigens auch nichts illegales mit mir rumschleppe, wurden gar nicht kontrolliert. Da ich aber so vertrauensseelig aussehe, hat man sich nicht um mich gekümmert. Wir in unseren Block, der sich recht bald füllte. Daß, mal ganz nebenher, die Ordner entweder

keinen Plan haben oder mit Absicht Verwirrung stiften wollten, aber ich denke, die machen sowas ja nun auch nicht zum ersten Mal, oder?, aber so ganz glatt lief es hier bei uns nicht. Komisch alles.

Zum Spiel schreibe ich nichts. Es hat ja nicht stattgefunden, wenigstens nicht auf unserer Seite. Aber egal, die Mannschaft wurde zurecht hochgejubelt, vorm Spiel, während des Spiels, in der Pause und eben auch in der zweiten Halbzeit und nach Spielschluß. Schade daß sich Bastian Oczipka so derbe verletzt hat. Gute Besserung. Schade auch um die 5. gelbe Karte für Thorandt. Aber was solls. Zur Stimmung selbst kann man nicht viel sagen. War okay. Oftmals sogar lauter als die Westfalen. Aber klar ist auch, wenn die mal anfangen ihr "wer wird deutscher meister ..." durchzuziehen, und dies über alle vier Tribünen, dann isses echt derbe schwer dagegen anzusingen. Aber wie gesagt, oftmals waren wir, meinem Vernehmen nach, einfach besser. Aber da es dafür auch keine Punkte gibt, ging es mit einer saftigen Null nach hause. Und mit einer Erkältung. Ich war doch früher nie so empfindlich.

Von den Zug- & AutofahrerInnen verabschiedet und wir wieder hin zu unseren Bussen. Gleich mal aufgewärmt und versucht den Niederlagenfrust einigermaßen im Zaum zu halten. Sonst bin ich wegen sowas echt unausstehlich (und wehe jetzt meint jemand sagen zu müssen sonst?), aber durch den Derbysieg ... aber ich beginne mich zu wiederholen. Aber mal ehrlich, isses nicht wirklich arschgeil mit einem fetten Grinsen im Gesicht, trotz gerade erfolgter Niederlage, durch die Gegend zu ziehen? Nun denn, wir dann also mal los. DVD diesmal "**Millerntor Roar. Und ich weiß warum ich hier stehe**" und später dann auch noch die "**Jahr100Konzert**" DVD. So verging die Zeit fast wie von selbst und wir kamen Hamburg immer näher. Tippspiel aufgelöst, es hat tatsächlich jemand den Jackpot geknackt. Mich artig bei den MitfahrerInnen bedankt, schon deswegen, weil ich weiß wie es ist hinten zu sitzen und mitzubekommen, wie sich da einige benehmen können. Aber hier und heute wars mal wieder eine tolle Tour, super gutgelaunte Leute dabei und alles ganz entspannt. Vielen Dank noch mal. Danke auch an Giovanni, der sich sein Trinkgeld redlich verdient hatte. Und so hatte Hamburg uns wieder und für Knobi, der ja mit Michel mit dem Auto unterwegs war, Nils & Philipp und mich ging es dann noch auf ein Feierabendbier ins Jolly Rouge. Heiße Diskussionen und nettes rumgegröle mit Bier. Dazu noch meine zwei restlichen Brötchen von der Tour. Und so gings dann heim. Noch mit Knobi ein, ach nein, zwei FußpilS gekauft und dann war nur noch Ordnung schaffen, duschen und schlafen angesagt.

Und warum es mit diesem Bericht so lange gedauert hat, fragst Du? Ganz einfach, wir mußten doch das neue "**DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte**" Ausgabe 8 aufn Weg bringen, damit Du es zum Hannoverspiel vorm Fanladen und dann am Stadion kaufen kannst. Der Überschuß geht diesmal an den Zeckensalon, da dort noch Kosten von der Demo offen sind. Also, Kaufen, und wenn es nur für einen guten Zweck ist :-). Und als Leckerli schon mal vorab das Cover:



Euer Jens



Wir müssen einfach mehr Demokratie wagen. Und nein, wir sollten nie wieder auf einen Einzelnen hören.

Oder warum nicht nur die Niederlage eine Enttäuschung war.

Doch fangen wir am Anfang an. Seit ein paar Wochen war die Planung für das Spiel in vollem Gange. Da war unsere Beteiligung an der Schwarzmarktaktion. Ebenso war da auch die Erscheinung der neusten Ausgabe von "DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte" Ausgabe 8



Und zudem kam Michel auf die wahnwitzige Idee, daß wir alle mal unser Spiel in der Nord sehen wollten/sollten. Merkste schon, worauf ich hinaus will?

Doch zunächst zu den üblichen Dingen, die sowieso um den Spieltag herum passieren. So wurde am Freitag die neuste Ausgabe von DEDW auf den Weg gebracht. Und dies unter Beteiligung von Leuten, die eigentlich um diese Uhrzeit erst ins Bett gehen. Nein, ich schreibe nicht von mir, ich schreibe von Studenten :-P. Daher Danke. Ich selbst habe mich im Bett rumgequält um Samstag halbwegs gesund zu sein. Aber frag lieber nicht. Bin dann lieber noch mal arbeiten gegangen um Samstagmorgen heim zu kommen, nur kurz zu schlafen, Espresso trinken um dann im Bad zu verschwinden, rasieren & duschen. Und dann ging es mit den Heften und dem Zaunlappen bepackt zum Stadion. Unterwegs Malte, Philipp und auch gleich Knobi getroffen. Am KC die DKs ins Papiertickets getauscht und dann am FL erst mal die Mädels und Jungs getroffen. Drinnen die neuste Ausgabe der Gazzetta (danke fürs Lob) und auch gleich den ÜS gekauft. Die Mate ebenso, keine Frage. Und dann war erst mal die Wartezeit (fürs Foto) zu überbrücken. Fanclubintern haben wir auch gleich ein paar Dinge geregelt und ich hoffe, damit kann jedeR leben. Und nachdem die Fotos geschossen wurden, nebenher macht ein TV Team noch zwei Interviews

mit bekannten Gesichtern :-D, ging erst mal jedeR seiner Wege.

Die meisten machten sich auf den Weg um mit S.C.U.M. United bei der Schwarzmarktaktion mitzuhelfen. Es sind noch Termine frei, wo sich auch ein paar andere Fanclubs beteiligen können. Schaut doch mal ins [Forum](#). Michel kümmerte sich ums Kartentauschen und hatte damit auch genug zu tun. Wer gibt denn schon seine kostbaren Nordkurvenkarten auf? Und so sind Knobi und ich mit den Heften unterwegs gewesen um sie an die Frau, an den Mann zu bringen. Nun ja, nach Nürnberg gehen auch ein paar Hefte, also nicht traurig sein, daß Du diesmal noch keines kaufen konntest. Und so trafen wir uns alle letztendlich am AFM Container. Nebenher halfen uns noch eine nette Verkäuferin und ein Verkäufer. Teamwork halt. Aber dann war einfach die Luft raus. Und bei mir kann man es sogar wörtlich nehmen. Man war/bin ich erkältet. Und da es ja ein Sicherheitsspiel war, mußte somit vorher schon mal ein Bierchen getrunken werden. Jetzt nicht von mir, aber dies ist auch nicht das Thema.

Wir also mit 12 (oder waren wir mehr? einige von uns wollten aber auf der süd bleiben, sonst wären wir vielleicht mehr gewesen :-D) Leuten in den Stehplatzbereich der Nordkurve. Direkt hinterm Tor den Lappen angebracht und uns mit unserem Doppelhalter fast an den Gästebereich platziert. Und da ich eigentlich ganz unten stand, konnte ich jeden Halm genau erkennen. Aber so weit unten ist die Sicht eher nicht so mein Ding. Aber egal. Das Spiel würde es heraus hauen. Nordsupport hat sich um die Einlaufchoreo (Fahnen, Konfetti usw) gekümmert. Finde ich gut, daß sie sich dort einbringen und was machen. Nicht gut finde ich, daß da noch immer sehr viel Arbeit vor den Mädels und Jungs liegt. Ich für meinen Teil, hätte es für einen Selbstläufer gehalten. Aber scheinbar denkt da nicht jedeR so. Wie dem aus sei. Spielbeginn, das "Aux Armes" und schon konnte ein gemütlicher Fußballnachmittag beginnen. Aber was ist schon gemütlich? Natürlich ist unsere Art von Support ein anderer als es auf der Nord gepflegt wird. Dies ist völlig okay, da gibt es nix zu meckern. Dennoch ein paar Worte hierzu. Natürlich kann & soll nicht jeder Support aus dem Süden aufgegriffen werden, dies erwartet sicher niemand (obwohl es sicher wünschenswert wäre, wenn das gesamte Stadion mal so richtig abgeht). Aber gängige Lieder oder Schlachtrufe (nannte man früher so) hätte man schon mal aufgreifen können, oder? Daß dabei auch noch unser Hochhalten des Doppelhalters bemängelt wurde, geschenkt. Wir jedenfalls kamen uns oftmals deplatziert vor. Aber mir kam es entgegen, konnte ich durch meine Erkältung eh nicht so mitmachen.

Das Spiel in der ersten Halbzeit war nun ja. Schöne Tauben aufn Feld. Ich will jetzt nicht negativ auffallen, aber wußtest Du, daß Taube früher mal eine Delikatesse war? Fiel mir schon während des Spiels immer wieder ein. Aber davon mal ab. Die 96iger machten eine Halbzeitchoreo mit ein bisserl Rauch und Licht. Sah es leider nur von der Seite. Aber hier kommt eigentlich fast der größte Kritikpunkt an den Leuten in der Nord. Wie, zur Hölle noch mal, kann man beim Derby noch im Block stehen und den Knüppel und das Pfeffer der Schergen noch selbst ertragen und sich dagegen wehren und protestieren, aber wenn die Schergen in den Gästeblock der Niedersachsen einfallen, dies zu beklatschen und auch noch zu brüllen "auf die fresse"??? Ich habe mich so geschämt, mir war und ist es extrem peinlich neben

solchen Leuten stehen zu müssen. Und da ich diesbezüglich wütend wurde, und zum Glück war ich da nicht alleine, da sind bei uns alle ebenso drauf, war klar, daß wir a) den Leuten direkt sagen, daß ihr Verhalten extrem Scheiße ist und ich sie b) als extrem unsolidarisch halte. Was für widerliche Kackbratzen und Schergenfans. Ich glaub ich kotz gleich wieder.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel nicht besser. Und wenn man kurz vor Ende dann auch noch das Gegentor kassiert, dann biste enttäuscht und wütend. Ja, ich vielleicht. Wenn aber "eh, draussen erst mal richtiges bier saufen" der wichtigste Tagesordnungspunkt ist, dann weiß ich eigentlich schon alles. Und mehr Worte bedarf es nicht.

Nach dem Spiel noch kurz am Fanladen die Nürnbergtickets ausgelöst, eine Mate getrunken und noch hier und da gequatscht. Aber da ich müde, krank und antriebslos war, gings für mich nach hause. Und für zwei von uns beinahe nach Schweden (Das Land, nicht in bezug auf Gardinen :-P). Aber dies wäre ein anderer Bericht.

Auf diesem Wege noch mal Danke an Chrischan. Man sieht und liest sich.

Euer Jens



Mir scheint, irgendwer hat mir einen total gebrauchten Tag angedreht.

Oder warum ich mich an meine Zeit im Kloster erinnerte.

Natürlich braucht alles seine Vorbereitung. Und da die Tour nach Nürnberg um 1 Uhr starten sollte, war klar, daß es so wird wie in der ersten Zweitligasaison, Bus nicht ausverkauft, aber dafür mit korrekten Leuten die solche Touren auf sich nehmen. Nun ja, zum Einen wurde der Termin auf 5 Uhr verschoben und zum Anderen hatte ich mal wieder den Platz in der ersten Reihe. Aber wie sagt der abKOCHer immer zu mir "*alles soweit gar kein Problem*". Und ob ich nun was trinken kann/will oder nicht, dies ist unerheblich. Und so machte ich am Freitag mein eigenes kleines Catering. Selbstgemachter Kartoffelsalat, lecker Bockwürste und Zwiebelbrot. Dazu verschiedene Wasser und Saft. Tasche schon mal gepackt. Die DEDW, Ausgabe 8. Zaunlappen, Doppelhalter, und vieles Kleinzeugs ebenso. Dann beizeiten ins Bett, da ich irgendwie immer noch durch meine niemals enden wollende Erkältung geschwächt war/bin. Schlafen. Luxusleben.

Um 3 Uhr klingelte der Wecker, ein Espresso trinken. Dann erst mal rasieren & duschen. Ein paar DVDs eingepackt und fertig. Die Zeit hatte ich nicht im Blick. Daher fix ein Taxi gerufen und los konnte es gehen. Ja, genau. Schon wieder passierte es mir, daß der Taxifahrer an mir vorbei fuhr, obwohl ich im gewunken hatte. Wasn hier los? Tja, nicht zum ersten mal. Warum wohne ich auch in der Abgeschiedenheit von Luxushausen? Wenn dann so ein Affe wie ich dort rumsteht, dann würde ich wohl auch weiterfahren. Wie dem auch sei, kurz noch mal angerufen, die Zentrale sich beim Fahrer gemeldet und dann hat er mich mitgenommen. (hallo VeteranenMichi: schieß Hansa :-D). Dann zum Treffpunkt. Alle warteten schon. Nee, nicht auf mich, auf die Busse. Ja, es waren zwei Busse vom Fanladen und eine Stunde früher fuhren zwei (?) Busse von USP. Dazu noch die Zugfahrerfraktion und sicher einige mit dem Auto. Wie dem auch sei, die Busse kamen, kurz noch mit Chrischan geschnackt und die Instruktionen abgegriffen. Platz besetzt, Knobi mit vorne bei mir. Und der Rest der Breitseite war am Ende zu finden :-P. Die Busfahrer waren alte Bekannte, also auch hier alles easy. Und dann konnte es losgehen.

Kurze Ansage. Du weißt schon [Auswärtsfahrtordnung](#) des Fanladens und Toilettenbenutzung und Pausenreglung usw.. Und dann waren wir auch schon auf der Autobahn und mit ausgewählter Musik im Speaker gings erst mal eine Weile durchs Land. Klatsch & Tra(ts)ch austauschen und in Allertal die erste Pause. Mit Knobi die Tücken des Kaffeeautomaten erforschen und dennoch die Heißgetränke abgreifen. Wie ich schon schrieb, alles soweit gar kein Problem. Und wir fahren durchs Land. Und es kam das Busquiz ins Spiel. Ist es schwer oder leicht? Versuchs doch selbst einmal. Die Lösungen findest du am Ende dieses Berichts. (ngb = nürnberg, falls Fragen aufkommen sollten). Es haben auch fast alle mitgemacht, eben weil der Bus leider nicht ausverkauft war. Schade eigentlich, da das Angebot des Fanladens unschlagbar ist, aber dies nur mal so am Rande.

Kommen wir also zu etwas unerfreulichen. Und ich sage es hier ganz deutlich, dies ist a) nicht die Regel und b) dies wird so sicher auch nie wieder vorkommen. Nur damit niemand denkt, es wäre immer so. Und wer meine wenigen Berichte zu den

Auswärtstouren vielleicht schon mal gelesen hat, wird feststellen, daß hier eine Ausnahme passierte. Sicher wirst Du Dich fragen, warum ich es dann also extra aufschreibe. Die Frage ist berechtigt. Aber es gibt zwei Gründe dafür. Zum Einen ist es längst bekannt um da noch den Deckel drauf zu halten, was auch falsch wäre. Und zum Anderen kann/soll es als Beispiel dienen, was man besser nicht macht. Was also ist passiert? Der Vorwurf lautete a) Diebstahl, b) Gefangenenbefreiung, c) Sachbeschädigung/Vandalismus. Wir machten an einer bayrisch/fränkischen Raststätte eine Pause. Die Busfahrer mußten tanken, daher der Stopp an der Tanke. Ein kurzer Fußweg entfernt war die Raststätte zu der wir hinlaufen sollten um dann später wieder weiter zu fahren. 30min Pause waren eingeplant, es wurden knapp 2 Stunden. Ich also zur Raststätte, ich hatte da eine dringende Sitzung abzuhalten. Und wie ich so dort wartete auf die Anderen, da hat es einen versuchten und einen vollendeten Diebstahl gegeben. Erwischt wurde die Person und mit ins Tankstellenbüro genommen. Angeblich gab es daraufhin eine "Gefangenenbefreiung". Ich schreibe hier bewußt von angeblich, denn wenn jemand an die Bürotür klopft, dann die Tür geöffnet wird, dann weiß ich auch nicht. Zumal die Tür ein Bullauge hatte. Aber dies war dann nicht der letzte Punkt. Denn angeblich sollen noch welche die Toiletten in der Raststätte beschädigt, also vollgemalt haben. Auch hierfür fehlten die Beweise. Aber dies ist nur meine Meinung. Kommen wir zu den offensichtlichen Dingen. Also ich an der Raststätte und plötzlich kamen ein paar Polizisten mit dem Tankstellenpächter zu unserem Bus. Vorgetragen wurden die Vorwürfe. Und die Ansage von einem völlig hyperaktiven Zivi, der den ganzen Bus a) durchsuchen und b) die Weiterfahrt nur noch in Richtung Hamburg, nach Stunden, zulassen wollte. Das Grinsen des Zivi und die Art des Auftretens, viele Freunde hat er sicher auch nicht im privaten Bereich, ganz sicher nicht. Aber, klingt komisch, ist aber so, die Uniformierten waren dagegen ruhig, besonnen und nur an der Aufklärung interessiert. Natürlich kann man dem Ganzen verschiedene Betrachtungsweisen schenken. Sicher. Aber die Uniformierten haben sich mir gegenüber korrekt verhalten. Aber dies ist nun mal meine subjektive Betrachtungsweise.

Ansage war dann, nachdem der Zivi weggeschickt wurde (man hatte mit dem Pächter die Videoüberwachung auszuwerten), daß die Person die geklaut hat, sich freiwillig stellt und dann es wie ein Ladendiebstahl behandelt wird und es könne dann für alle weitergehen. Soweit die Situation. Nach einigem Kopfgrummeln usw., stellte sich die Person, die geklaut hatte und das normale Prozedere nahm seinen Lauf. Warum ich dann dennoch mitfahren mußte um die Videoaufnahmen zu sichten, ich weiß es nicht. Zumal es offensichtlich war und ich noch nicht mal jemanden anschwärzen mußte, da sich die Person ja eh schon gemeldet hatte. Dabei kam zur Sichtung, daß es vorher noch einen versuchten Diebstahl gab. Aber wenn ich etwas einstecke und gleich wieder zurück stellte, ist es dann Diebstahl? Und gibt es sowas wie versuchten Diebstahl? Und dann kam die Gefangenenbefreiung zu Sprache. Aber was will man da sagen? Derjenige der im Büro saß, der kann ja wohl mal gar nix dafür, daß andere vor der Tür stehen und klopfen, oder? Und wenn jemand durchs Bullauge sehen kann, warum öffnet er dann? Also alles nicht so ganz schlüssig in der Sache. Und dann zeigte man mir ein Video, wo zwei oder drei Leute einen Weg innerhalb der

Tanke langlaufen, wohl Richtung Toiletten, aber man sah nicht wirklich, daß es zu den Toiletten geht, denn ich konnte kein Drehkreuz erkennen. Was ich sagen will ist, war jemand auf Toilette oder war jemand nicht dort, dies kann man auf den Bildern einfach nicht sehen. Theorie ist eine Sache. Die Wahrheit eine ganz Andere. Aber leider ist diese Offensichtlichkeit für die Leute in Uniform und auch für die ohne, eine Vermutung und somit waren die drei dringend Tatverdächtig. Irre.

Und so waren dann die drei Leute, die von der Polizei erkannt wurden, nicht aber von mir, festgesetzt. Die vierte Person, die die klatete, die mußte auch mit, da sie wohl auch vorher noch auf dieser Toilette gewesen ist. Und somit war das Versprechen, daß wenn sich der Dieb meldet und alle Personalien aufgenommen wurden, er mitfahren darf, gebrochen. Und der Argumentation folgend, daß Versprechen gebrochen wurden (der Grinsezivivogel war wieder da) und somit es nicht zu dieser Festsetzung kommen durfte, war für die Polizei nicht mehr relevant. Was für eine Scheiße. Was aber war die Alternative, wenn es denn eine gegeben hätte? Die gesamte Busbesatzung hätte sich einer Durchsuchung und ED-Behandlung unterziehen müssen und die Tour wäre eine Stunde vor Nürnberg gegessen gewesen. Und ich wiederhole mich, die Streifenpolizisten waren im Großen und Ganzen okay, soweit man dies so sagen kann. Aber die Zivis, vor allem die Grinsefresse, die waren echt auf dem *"wir ziehen hier mal das volle programm durch, denn wir sind in bayern und außerdem, wir könnens"* Trichter. Ich für meine Person saß da zwischen den Stühlen, wenn man es so sehen will. Zum Glück war ich mit den andern Fanladenhoschis im Kontakt und erklärte die Situation usw. ect pp.. Nicht daß ich verschiedene Szenarien nicht irgendwo her kannte. Aber es ist da schon ein Unterschied ob man selbst betroffen ist oder es von außen betrachtet. Aber, auch wenn ich denke, daß es so vielleicht nicht rüberkommen sollte, aber wenn eine Person (bekannter Fan und nicht unsympathisch) sich plötzlich hinstellt und meint sagen zu müssen, daß er weiß wer was gemacht hat (obwohl offensichtlich nicht in der Nähe gewesen) und dies lauthals verkündet um dann mit den Zivis (HH Kennzeichen) zu klüngeln?. Nicht daß Ihr mich falsch versteht, ich mache diese Touren nur mit um das Spiel zu sehen. Meine Mannschaft zu unterstützen. Dann nehme ich auch die Bus-/Zugfahrten in kauf. Und wenn wir irgendwann man bei Футбольный клуб Рубин Казань oder bei Футбольный клуб Луч-Энергия Владивосток spielen, dann kanns auch etwas länger dauern und ich nehme die langen Touren gerne auf mich. Aber ich würde nie, wirklich nie, meine verfuckten 90min Fußball über die Belange von Anderen stellen und so auch nie argumentieren. Will sagen, diesen Spruch, daß ja bald Fußball losgeht und es besser wäre die Verdächtigen zu verraten, dies hätte sich die Person stecken können. Vielleicht hat sie es nicht so gesagt, aber so kam es rüber. Und nein, es ist ein Unterschied ob man zur "mitarbeit" gezwungen wird oder ob man dazu beiträgt andere zu verraten. Ich weiß, es klingt verworren, aber so war im Endeffekt die ganze Situation. Ende vom Lied? Vier Leute wurden mit auf die Wache genommen und der Rest konnte, frustriert, die Weiterfahrt antreten.

Frustriert wurde das Tippspiel durchgeführt, ich aß etwas von meinem Catering, aber mit so Frust im Bauch, da isses eher wie bei der Derbyabsage. Mehr Frust als Lust. Wir waren mit den Vier immer im Kontakt, also Handys wurden denen nicht

abgenommen. Aber dennoch, kein Spiel sehen und bis zu unserer Rückkehr an der Polizeiwache auf uns warten müssen. Und wir dann also weiter Richtung Nürnberg. Daß wir nebenher am Ronhof in Fürth vorbei fahren, dies sollte Dir Gedanken machen. Uns nebenher auch. Und da wir uns schon auf dem Weg nach Nürnberg verfahren, war es auch kein Wunder, daß uns in Nürnberg gleiches Schicksal widerfuhr. Und dies bei einem Verkehrsleitsystem. Aber ich denke mal, da ging es mir ja ähnlich, die Fahrer waren ob der Raststättensituation einfach überfordert. Nun ja. Aber wir kamen ja an. Rechtzeitig um ins Stadion zu gelangen. Leider nicht rechtzeitig um das DEDW an die Menschen zu bringen. Ja, und so parkten wir und wir waren im Stadion. Ja, genau. Es sangen schon die Fanta4 mit Herbert "es könnte so einfach sein isses aber nicht". Worauf ich nun schon wieder hinaus will? Okay, ob der Aktion an der Raste kann man frustriert sein, und glaub mir, ich war es sicher am meisten, und man kann auch auf die Cops sauer sein, keine frage. Aber man muß nicht, in einer kleinen Gruppe zum Stadion gehend brüllen AnnCathrinAusBerlin bzw. AchtColaAchtBier. Und schon gar nicht, wenn tatsächlich AnnCathrinAusBerlin an einem vorbei fährt. Und wenn dann nicht mal die Ansage: "halt endlich deine fresse!" fruchtet, dann muß man sich nicht wundern, wenn eine BFE Truppe plötzlich einen den Weg versperrt und von sechs Leuten die Ausweise kassiert. Lustig dabei ist a) daß ich noch die hdF Ansage machte und nebenher fast kotzen mußte weil mein Husten mich völlig außer Gefecht setzte, b) zwei Nürnberger, die in unserer Nähe liefen zu den ausgewählten sechs zählten, c) die die nicht in schwarz gekleidet waren dann doch einfach durchgewunken wurden und d) man am Ende auf dem Protokollbogen auch noch mit Kat B gefixt wurde und e) plötzlich der erste von fünf Torjubelarien zu vernehmen war. Und so nahm mein Frust einen neuen Anlauf um mir mal wieder in die Fresse zu springen.

Das Spiel lief also, ich war noch immer in Kontakt mit Chrischan, welcher ja noch meine Arbeitskarte hatte. Aber da ja ein paar aus dem Bus ihre Karten nicht brauchten aber dennoch klasse, daß er trotz Ansage ins Stadion zu gehen, gewartet hat. Aber vielleicht wars die Vorahnung, daß er es nicht eilig hatte reinzugehen. So, und nur um mal kurz zu rekapitulieren: lange Fahrt nach Nürnberg, kein Bier getrunken, Tankstellenaktion, Ortsunkundig, nochmals Polizeikontakt und schon das erste Gegentor. Und dann stehst Du im Stadion, die Tore fallen wie beim Dominoday und dann hörst Du neben Dir jemand immer noch auf die Schergen schimpfen (wobei hier die Kausalität völlig ignoriert wird), dann würde ich am liebsten meinen Frust in völliger Zerstörungswut ausleben statt nur jemand anzubrüllen, weil ich denke, daß dies dann doch mal helfen sollte. Aber manchmal bin ich eben doch zu alt und hoffe, daß es bei nüchterner Betrachtungsweise etwas klarer gesehen wird. Schade nur, daß es auch nüchtern zu keiner Einsicht führt, aber dies sollte ich erst einen Tag später im Forum lesen.

Also das 1:0 verpasst. Das 2:0, 3:0 sah ich zwar, hätte es aber lieber vermieden es sehen zu müssen. Halbzeit. Der Frust ließ nur noch Ironie und Sarkasmus zu und es fühlte sich an wie weiland Mainz08, 5:1. Und so kams dann auch, fast. Denn wer hätte heute oder wie hätte heute ein Treffer erzielt werden können? Fünf Gegentore sprechen eine eigene Sprache. Und mehr gibt es zum Spiel auch nicht mehr zu sagen.

Aber Du kannst es ja bei YouTube mal nach *1 FC Nürnberg vs. FC St Pauli 5:0 - Alle Tore & Full Match Highlights - 05.03.2011* suchen, falls bedarf besteht. Und somit war das Spiel zu Ende aber der Scheiß war noch nicht gegessen. Gehe ich doch nach dem Spiel zurück zu den Bussen. Läuft neben mir ein St. Paulianer, am Trikot zu erkennen, und pflaumt eine Frau am Rande des Weges an "*glotz wo anders hin, du dumme fotze*". Peng, Knall, schon wieder einen in die Fresse bekommen. Hört es denn nie auf? Ich den, mir unbekanntem, Typen direkt geschnappt und ich war wirklich drauf und dran von B auf C zu wechseln. Leider sind wir nicht wirklich die anderen Fans. Leider rennt bei unseren Spielen auch weiterhin der letzte Dreck rum. Und leider bin ich zu Fußballsüchtig um wegen solchen Drecksackbratzen ein Stadionverbot zu riskieren. Wenn ich irgendwann mal meine Sucht überwunden habe, dann kann sich jeder drauf gefasst machen, daß es auf die Fresse gibt. Versprochen. Muß halt nur von der Fußballsucht geheilt werden. Naja, werden sicher einige sagen, die Mannschaft hat heute einen Teil dazu beigetragen. Geschenk.

Am Bus Frust geschoben. Gerade ein einziges DEDW verkauft, und dies auch nur auf Nachfrage. Mit Andi kurz geschnackt und den letzten Bummler angebrüllt, daß es nun langsam los geht. Tür zu und Abfahrt. Schweinfurt war unser Ziel. Eigentlich Hamburg, aber wir mußten ja noch vier Leute mit zurück nehmen. Daß die Vier dann an der Polizeistation/Tankstelle/Autorasthof aus Langeweile sich ein wenig betanken, und daß dann einer von denen noch i(n)m (den) Bus kotzte, dies machte die Tour dann auch noch komplett. Und spätestens da hatte ich für mich komplett dicht gemacht. Also ich machte Filme an die meinen Geschmack trafen und ob die Lautstärke für andere hörbar war oder nicht, mir wars egal. Tut mir leid. Ich bin sonst nicht so, aber über den Tag gesehen, fühlte ich mich immer mehr als der letzte Larry. Ist zwar kein Trost, aber ich konnte hier und heute den Frust trotz all der Mühe, die die Mädels und Jungs vom Fanladen auf sich nehmen und uns ua. solche Touren zu ermöglichen, völlig verstehen. Und auch wenn Carsten recht hat, daß es ja nicht meine Schuld war/ist, fühlte ich mich persönlich beleidigt. Und so fielen am Ende die abschließenden Worte eher dünn aus. Dennoch dank an die, die für die Busfahrer gespendet haben.

Am Bahnhof ein paar Leute rausgelassen. Dann zum Millerntor. Den Buscheck mit Norbert & Giovanni gemacht. Alles soweit gut. Und dann zum Jolly. Mit Chrischan noch ein kurzes Update und dann, denke ich, hatte ich mir mein Feierabendbier verdient. Nils, der ja arbeiten mußte, kam auch noch hinzu. Und mit Paul, Knobi, Michel noch ein wenig getrunken. Im Jolly lief echt derbe geile Mucke, dank an die beiden Frauen, die dafür verantwortlich waren. Denn wer mich zum tanzen bringt kann nur gut sein. Und dann gings heim. Um 6 angekommen, noch mal ein Bier aufgemacht. Sachen verräumt und geduscht. Um dann festzustellen, daß mein Kartoffelsalat und Würste sicher im Jolly geblieben sind. Shit, wo ich doch so Hunger hatte.

Um der Chronistenpflicht genüge zu tun, hier die Lösung vom Busquiz. Leider hat Svenja nur einen Punkt und somit nicht gewonnen. Daß Sascha, Danny, Andre und James auch nur zwei Punkte hatten, dies will ich nicht unerwähnt lassen. Gewonnen hat, mit sechs Punkten, Oliver. Leider war ich auf der Rückfahrt zu sehr mit meinem

Frust beschäftigt, daß ich vergessen habe die Auflösung bekannt zu geben. Und so werde ich, wie oft denn eigentlich noch?, den Gewinn selbst verpeisen.

Euer Jens

Ach ja, Du hast Dich sicher schon die ganze Zeit gefragt, was es mit meiner Zeit im Kloster auf sich hat. Stimmts? Wie Du ja weiß, bin ich Katholik. Und wir hatten als Teenager jedes Jahr die Chance in einem Benediktinerkloster unsere Jugendfreizeit die Exzeriten zu verbringen. Ora et labora. Und irgendwie hats mir geholfen diese Tour ohne größere Schäden zu überstehen. Ein Andere hätte vielleicht die Faust sprechen lassen.

Nur noch einmal um es zu wiederholen, dies war die einzige Tour, die bisher (was Fußball betrifft eh außer acht gelassen) etwas komisch war. Die Regel ist, daß es derbe viel Spaß macht und es kein Problem gibt. Im Gegenteil. Man lernt immer wieder neue Leute kennen und ich habe nie eine einzige Fahrt bereut. Daher, bitte, nutzt Eueren Fanladen. Nicht nur für die Auswärtstouren.



Du sitzt vorm Rechner und Dir will absolut nix einfallen.

Oder ... es geht schon wieder aufwärts.

Bleibt mal wieder festzuhalten, ich habe ein exquisites Leben. Während sich ein Freund, seines zeichen HSV und jetzt in Vancouver beheimatet, per Livestream früh (Ortszeit Vancouver) vor seinen Rechner packte um die Packung bei den Bayern zu kassieren, war ich einkaufen und ließ mir von einer frustrierten Verkäuferin das Ergebnis nennen. Stand ich gerade an der Fleischtheke und wir unterhielten uns über die Unterschiede zwischen einem guten abgehangenen Huftsteak und dem völlig überbewerteten Roastbeef, als ich sie fragen mußte, warum sie denn so frustriert ist (man kennt sich halt schon länger). Und als sie mir sagte, daß der HSV mit 6:0 unter die Räder gekommen ist, mochte ich es gar nicht glauben. Aber seien wir ehrlich, wenn man nicht mal mehr der Metzgersfrau glauben schenken kann, wem dann? Und so bin ich heim und machte mir erst mal ein ausgewähltes Mahl. Und da skype mein Freund ist, war es mir eine Freude mit dem Kollegen noch mal das Spielgeschehen in München auszuwerten. Des nachts noch mal mit ihm und seiner lieben Freundin gequascht und es sogar geschafft die Cam anzuschließen. Nun ja, ich bin halt ein E-Diot.

Am Sonntag dann bei zeiten wach geworden. Lust zum Aufstehen? Nee. Und so noch die Zeit im Bett vertrödelt. Was sonst so nicht meine Art ist. Aber wer drängelt mich denn? Dann etwas Tv geschaut und ja, ich bin Fan der Maus. Dann ab ins Bad, rasieren & duschen. Weiter die Zeit ins Land ziehen lassen. Den abKOCHer auf der Arbeit besucht. Aber er hatte noch ein Stündchen auf seiner Uhr. Und was mache ich? Richtig, ich geh ins Eiscafé und lasse mich bei Sonnenschein und Kaffeezubereitungen verwöhnen. Mal nicht auf die Uhr schauen. Mal nicht in irgendwelchen Zeitungen oder Zeitschriften lesen. Einfach mal einen ruhigen Sonntagnachmittag nutzen. Also, wenn dies nicht exquisit ist, dann weiß ich nicht.

Dann noch mal beim abKOCHer vorbei um dann mit ihm zum Fanladen zu fahren. Unterwegs französisches Wasser getrunken und noch mal den HSV und seinen nicht mehr vorhandenen Trainer belächelt. Wir an der Domschänke vorbei, treffe ich dort einen guten Kumpel seit alten Tagen, diesmal war sogar seine Tochter mit am Start. Und Du kennst ja die üblichen Rituale: "*ich kenn dich noch, da warst du so* (zeigen knapp über Kniehöhe) *groß.*" und so Zeugs :-P. Aber leider war ich schon verplant, und dies meine ich zeitlich, und wir mußten weiter. Am Fanladen die üblichen Verdächtigen getroffen und Geld eingesammelt. Du weißt schon, Frankfurt. Komisch, aber wir bekommen da auch nicht wirklich genug. Nun denn, ich im Fanladen die Karten ausgelöst, die neuste Gazzetta, Mate und Aufkleber gekauft. Hat sich wieder gelohnt. Aber dies weißte sicher schon längst. Diesmal nicht auf der Fanladengegenüberliegenden Breitseite gestanden dennoch uns wohl gefühlt :-P. Ein paar Grundsatzdiskussionen geführt und dann mich zu einem Bier einladen lassen. Nun ja, es war Sonntag und das Fastenbrechen ließ es zu, daß ich nicht mal sündigen mußte :-D. Wir dann zum Stadion und rein ins Vergnügen. Zuerst den Lappen aufgehangen. Dann am Stand ein paar Dinge gekauft und dann zum Stamplatz hin. Dort auch die restlichen Leute getroffen und aufs Spiel gewartet.

Die Aktion [warum bist du eigentlich bei sankt pauli](#) wurde vom ganzen Stadion getragen. Von den Fans, aber auch vom Verein. Viele Tapeten. Aber Du hast es ja selbst gesehen. Auch wurde ein Banner entrollt (zur Halbzeit), welches gegen die Atomkraft protestierte. Da ich drunter stand, konnte ich es leider nicht richtig sehen. Beides sollte im Bewußtsein bleiben und nicht nach ner Woche wieder aus dem Gedächtnis verschwinden.

Das "Aux Armes" übers ganze Stadion und eigentlich war die Stimmung recht gut. Nun ja, mensch wußte wohl um was es ging. Und eigentlich hätte alles so perfekt laufen können. Okay, wenn der KINHÖFER wirklich FIFA Schiri ist, dann habe ich a) lange Haare und b) halte ich mein Idealgewicht schon seit Jahren. Wobei letzteres nicht mal gelogen ist :-D. Trotz des Schiris kamen wir durch Boll zum 1:0. Doch die Freude währte nur kurz. Ganze sechs Minuten, dann sah man schon im Ansatz, daß der Ball ins Tor geht. Was für eine Scheiße. Bis zum 1:0 waren wir die bessere Mannschaft, bis zum Ausgleich waren wir es nicht. Um dann wieder das Geschehen zu bestimmen. Ist doch echt mal komisch. Chancen hatten wir, nur genutzt haben wir sie nicht. Aber wie viele Chancen brauchen wir noch? Und vor allem, gegen wen wollen wir sie nutzen, wenn nicht hier & heute? Und wenn der Ball dann noch von der Linie ins Feld zurück fliegt, dann isses leider kein Tor, obwohl ich ihn lieber drinnen gesehen hätte. Nun ja, Pause.

Die Stuttgarter machten auf ihrer Seite auf die bkloppten Anstoßzeiten aufmerksam. Was auf unserer Seite zu sehen war, dies weiß ich nicht. Aber man wird die Bilder schon noch zu sehen bekommen. Und das Spiel ging weiter. Chancen auf beiden Seiten, wobei unsere Mannschaft sich wirklich besser zeigte als in letzter Zeit. Aber all zu viel will ich da gar nicht drüber schreiben. Außer vielleicht, daß man schon wieder ein so beklopptes Gegentor, vor allem auch wieder in den letzten Minuten, kassierte. Schon wieder ein Tor, welches vom Tormann nur über zwei Stationen zum Treffer fiel. Ich fass es nicht. Ärgerlich. Ärgerlich. Ärgerlich. Und vielleicht ist das Vorwort in der Gazzetta dann doch irgendwie tröstlich. Dennoch ärgere ich mich über jedes Gegentor, noch mehr über jede Niederlage.

Und dann war das Spiel zu Ende. Sprachlosigkeit. Fast ohnmächtige Wut und paralysiert. Man verkrampft und es dauert bis die Schmerzen vergehen. Irgendwann von den Leuten verabschiedet. Den Lappen abgemacht und dann nur noch nach hause. Noch ein zweites Bier gekauft und daheim unter die Bettdecke verkrochen. Später dann die Gazzetta gelesen. Sogar etwas zu Essen habe ich mir gemacht. Aber auch jetzt, wo ich es hier schreibe, einfach down.

Euer Jens

Eigentlich wollte ich den Bericht auf schwäbisch schreiben. Aber dafür fehlt einfach



die Lust.

Warum ich bei St.Pauli bin? Weil wir eben keine Tapete wie Bremen nötig haben: „komm ma ran aufn meter. abklatschen heißt danke sagen“.

Oder warum nicht nur im Spiel der Strafraum eine Tabuzone war.

Einer macht Skiurlaub (singt dann aber dennoch mit bei „... wir sind immer für dich da. fahrn zu jedem spiel, na klar ...“ :-D), einer muß arbeiten. Bei einigen sitzt das Geld nicht so locker und andere vergessen zu bestellen. Und so sind wir diesmal mit sechs Leuten im FL-Bus, zwei bei USP und wieder zwei bei Galaxy mitgefahren. Den Zug- und die Autofahrer will ich aber auch nicht verschweigen. Und so sind dann am Ende doch 13 Leute ausm Fanclub vor Ort gewesen. Bin ich jetzt abergläubig? Also wegen der 13 ... mal abwarten wie es sich entwickelt.

Freitag schon frei gehabt und somit einen ganz gemütlichen Tag eingelegt. Mich um mein Essen für den nächsten Tag gekümmert und ein leckeres Fresschen zubereitet. Ich will jetzt niemanden den Mund wässrig machen, aber Hähnchenbrust und auch französischer Käse waren dabei. Dazu Wasser, Saft und Krimskrams. Dann das Busquiz fertig gemacht und mit dem Kollegen in Vancouver geschnackt. Weit vor 23 Uhr ins Bett und noch einen halben Liter frischen geriebenen Ingwer mit kochendem Wasser aufgegossen und getrunken. Schmeckt und soll gesund sein. Und so bin ich zu einer DVD eingeschlafen und sogar noch vorm Weckerklingeln wach geworden. Ab ins Bad, rasieren & duschen.

An der Ubahn dann auch gleich drei Leute von anderen Sektionen getroffen und auch Paul aufgelesen. Wir gemütlich nach St.Pauli um dann übern Dom zu laufen. Die Busse waren schon da, Platz gesucht und gefunden. Diesmal war die BSSP nicht im hinteren sondern im vorderen Teil des Busses anzutreffen. Und siehe da, es sollte ganz ganz ruhig werden :-P. Stanley, der ja mit Galaxy fahren sollte, sein Busticket übergeben und ihn in unserem Bus aufwärmen lassen. Mit Justus und Kolja die Lage gecheckt und dann sollte es losgehen. Die Fahrer waren echt okay, kann man nix gegen sagen. Kurze Ansprache zur Tour und schon konnte es über die Elbbrücken nach Frankfurt gehen. Bilder dazu findest Du weiter unten. Die Leuten im Bus waren allesamt okay, bekannte und auch unbekannte Menschen dabei. Sehr entspannt und locker. Henning und Kollegen aufgelesen und in Allertal die erste Raste. Und lustig war auch, daß es eine Panini-Sammelbörse während der Fahrt gab. Es wurde das Busquiz (kannst ja mal mitraten) durchgeführt und auch das Tippspiel kam zum Zug. Wir sind gut durchs Land gekommen, daher war es eher eine willkommene Abwechslung, daß wir zwischenzeitlich über die Landstraße und die hessischen Dörfer fuhren. Wie gesagt, ich fands a) nicht schlimm und b) waren wir gut in der Zeit und c) wer sagt denn, daß die Fahrer sich verfahren haben? Die wollten uns mal zeigen, wie schön es auch außerhalb Hamburgs sein kann. Man muß es doch mal positiv sehen. Was hätten wir noch eher in Frankfurt machen sollen? Etwa Egidius aufn Tisch scheißen? Wie ich schon schrieb, der vordere Teil war sehr sehr ruhig. Paul schlief fast die ganze Fahrt, die anderen waren auch nicht immer munter. Tja, ich treibe mich ja auch nicht nachts in der Gegend rum. Aber egal. Und so kamen wir langsam aber sicher in Frankfurt an und trafen die anderen Busfahrer. Ebenso kam noch Malte mit Freundin dazu, so daß wir die Karten übergeben und uns aufs Spiel

freuen konnten.

Komisch ist ja wirklich, daß mir, daß uns immer wieder Bier angeboten wurde. Flaschenweise. Selbst Tobi kam an und wollte eine Runde schmeißen. Und da denke ich mir doch immer wieder, warum kommen die nie, wenn ich trinken kann? Wenn ich freiwillig verzichte, dann isses nicht so schön. Dennoch danke. Wir dann zum Einlaß, Kontrolle, aber okay. Doch mit meiner Karte komme ich da gar nicht rein. Denn es werden die Karten gescannt. Was aber machen, wenn die Karte kein Scancode hat? Der Einlaß wußte von nix, und so fragte ich mich durch um dann am Ende durch ein normales Tor zu gehen. Wäre ich gleich hingegangen, ich hätte mir auch die Kontrolle sparen können :-D. Am eigentlichen Stadion mußte man vorm Block noch mal die Karte zeigen, aber auch hier war es wie ein Passierschein und weder Kontrolle, die es dort noch mal gab, noch Beschränkungen gab es da für mich. Auch mal angenehm. Aber darum gehts ja eigentlich nicht.

Im Block machte Lars das Banner an den Zaun und wir fanden schnell zu unserer Gruppe. Is einfach wenn men so nen schönen Doppelhalter hat :-D. Medizinische Handschuhe wurden verteilt und wenn man auf anderen Blogs und Gallerien schaut, kann man sehen weshalb. Einsingen war okay. Und das Wetter war auch recht warm und sonnig. Da hat sich mein wankelmütiges hin & her pro Sonnenbrille mal gelohnt. Interessant war auch, daß eine 1964 Fahne von Chemie Leipzig am Zaun der SGE hing. Klar, es gibt da ja eine Fanfreundschaft. Aber als ChemieFan sieht man die Banner eben recht selten in der Liga. Kommen wir also gleich mal zur Fanszene der SGE. Ich weiß nicht ob es an der Akustik gelegen hat, aber wenn man bedenkt, was so von der Fanszene der SGE kolporiert wird, dann kann man nur sagen, eine einzige Enttäuschung. Man kann denen ja nicht mal vorwerfen „you only sing when you're winnig“. Und angeblich haben die ja eine Mikroanlage wie auch die Stuttgarter. Schlimm sowas, daß man es nicht mal damit schafft die Kurve zum toben zu bringen. Oder es gab einen Stimmungsboykott von dem ich nichts weiß. So ist es wohl aber wie mit allen anderen Mythen auch.

Und jetzt zum Spiel. Ich überlege gerade ob ich es wirklich noch mal durchkauen und auskotzen sollte oder ob ich jeden mit seinen Eindrücken und Gedanken alleine lassen soll. Dies ist wirklich eine interessante Frage. Vielleicht reichen ja ein paar Stichpunkte um es zusammenzufassen. Trotz einiger Fehlpässe ein offensiveres Spiel von unserer Mannschaft. Frankfurt dagegen so schlecht. Doch wir nutzen unsere Chancen nicht. Und dann bekommt Frankfurt einen Elfer. Was für ein Witz. Und Gekas reiht sich in die Gruppe der größten Luschen überhaupt ein. Beispiele aus dieser Gruppe gefällig? Frings, Jarolim. Widerliches Pack, allesamt. Wir kamen dann auch relativ schnell zum Ausgleich. Der Freistoß wurde abgefälscht und landete zum 1:1 im hessischen Gehäuse. Und auch hier bewahrheitet es sich mal wieder, je öfter Du aufs Tor schießt, auch aus größerer Distanz, desto schneller kann der Ball im gegnerischen Tor landen. Denn oftmals steht noch irgendwer dazwischen und der Ball wird abgefälscht ins Tor fliegen oder kullern, egal. Aber von nix kommt nix. Und so kam der Halbzeitpfiff.

War unser Team in der ersten Halbzeit noch gut unterwegs, war es in der zweiten

Halbzeit erschreckend schlecht. Und was dabei noch mehr verwundert, daß Frankfurt eben auch schlechter wurde. Merkt es die Mannschaft nicht, daß man gerade da den Hebel ansetzen muß? Wenn die Fans gegen ihr einiges Team, wie eben bei den Frankfurtern geschehen, pfeifen, dann muß man aufhorchen und selber anfangen zu spielen, Druck zu machen, Tore erzielen. Aber vielleicht denke auch nur ich so. Und ja, das zweite Gegentor war Pech, denn wegrutschen kann jeder mal. Passiert. Aber es waren noch 12 Minuten, beinahe eine viertel Stunde zu spielen. Doch leider kam bei uns nicht mehr viel. Und wieder konnte sich die Mannschaft den Titel „aufbaugegner saison 2010/2011“ verleihen lassen. Ärgerlich sowas, zumal Frankfurt schlagbar war. Scheiße!

Der Schiri. Was soll ich zu dem noch groß was sagen? Und ja, es auf den Schiri zu schieben ist a) zu leicht und b) man hätte die Schwäche ausnutzen müssen. Denn wenn Gekas schon einen Elfer für nix bekommt, warum nicht auch wir? Komisch war er dennoch. Aber drauf geschissen.

Kommen wir nun zur Überschrift. Abklatschen heißt auch Danke sagen. Früher wars mal so, auch bei Niederlagen. Aber ich empfinde es als sehr respektlos, wenn die Mannschaft es nicht mal mehr bis zur Strafraumgrenze schafft und das zweimal in die Händeklatschen grad mal so als absolut lästige Aufgabe betrachtet. Dann sollte sie besser gar nicht Richtung eigener Fans gehen und sich lieber gleich in die Kabine verziehen. Denn sowas ist für mich die Verarsche überhaupt. Und auch wenn dann, nachdem die Meisten sich schon wieder umdrehten und zum Duschen gingen, drei Spieler, darunter ein nicht eingewechselter Marcel Eger und Ralf Gunesch noch zum Zaun kommen, dann ist es für mich nur sowas wie ein Alibi. Schlechter kann man seine Fans nicht im sprichwörtlichen Regen stehen lassen. Und dies schon gar nicht nach so einer Niederlagenserie. Und wenn man bedenkt, daß ich diese Zeilen erst am Montag geschrieben habe, dann kann man sich ausmalen, wie die Stimmung bei mir war, als es passierte. Zum Frust über das Spiel und das Ergebnis, kam dann auch noch dies dazu.

Wir dann zu den Bussen. Mit Tobi noch geschnackt und ihm gesagt: „alles wird gut“. Und keine Ahnung wieso, aber ich bin immer noch ein grenzenloser Optimist. Ich gehe davon aus, daß wir noch nicht einmal durch die Relegation müssen. Also mindestens Platz 15 oder höher erreichen werden. Ehrlich, ich bin so optimistisch. Kannst den abKOCHer fragen, der lacht mich jedesmal aus, wenn ich vom Lottogewinn erzähle

Nun denn, an den Bussen noch frustig gefachsimpelt um dann irgendwann mal Richtung Hamburg aufzubrechen. Und ab da galt das Motto: „folge dem Licht, folge dem Mond.“. Was wir auch taten, zeitweise. Seien wir ehrlich, wer sich auf der Hinfahrt verfährt, der hat das Recht auch auf der Rückfahrt. Der Mond war uns immer Vorraus, groß, leuchtend, fast nah. Und durch eine Rast und der falschen Abfahrt, ging es kurzzeitig wieder zurück Richtung Frankfurt. Aber wenn der Umweg nur 5km sind, was macht es schon? Die Rückfahrt verlief ruhig. Das Busquiz gleich mal aufgelöst und *der dicke Polizist* bekam seine Packung Toffifee. Und ich habe sie ihm gerne gegeben, natürlich. Musik lief im Speaker. Einige von uns schliefen

mal wieder. Etwas schnacken und einfach mal die Fahrt genießen. Und als es weit nach Mitternacht war, da habe ich mir mein erstes Bier seit letztem Sonntag gegönnt. Kurz vor Hamburg wurde noch für die Busfahrer gesammelt und mit einer kurzen Ansage wurde sich verabschiedet und die Leute in die Nacht entlassen. Den Bus gecheckt und noch im Jolly ein paar Bierchen getrunken. Die Ubahnkarte zeigte 05:05 Uhr an, und da Knobi und ich noch ein Bahnsteigbierchen getrunken hatten, war ich so gegen 6 Uhr daheim. Kurz die Sachen verstaut, geduscht und ins Bett gefallen.

Und wie soll es jetzt weiter gehen? Irgendwie halt. Ist doch immer so.

Euer Jens



Es passt so schön in meine Fastenzeit: es lebe die Inquisition und alle die, die sich an ihr beteiligen.

Oder besser gesagt: *Confutatis maledictis, flammis acribus addictis.*

Freitag früh komm ich heim, versuche noch etwas im Internet zu finden, schlafe ein und werde durch Vogelzwitschern und Sonnenschein wach. Urlaub? Könnte man meinen. Erst mal einen Espresso. Mails checken und den Tag planen. Klar, auch rasieren & duschen gehörte dazu, was denkst Du denn? Mit den Kollegen noch die U Bahn klar gemacht und schon waren wir am Fanladen. Immer mehr kamen hinzu. Geld für die nächste Auswärtsfahrt eingesammelt und die neuste Ausgabe der Gazzetta gekauft. Statt Mate gabs erst mal Flora Power. Mit Leuten schnacken und einfach mal auf den Sieg freuen.

Ein Arbeitskollege kam vorbei, Karte für ihn klar gemacht. Später dann zum Stadion. Banner am Zaun und der DH als Erkennungszeichen. Eigentlich wie immer, oder? Einsingen klappte ganz gut. Die Massen waren da. Konfetti, Papierschlängen, Doppelhalter, Fahnen, derbes Theater beim Einlaufen der Mannschaften. Das ganze Stadion hat beim „Aux Armes“ mitgemacht und das Spiel konnte beginnen. Die Stimmung war gleich da, es gab also keine Ausreden. Und die Mannschaft? Was zwei Beine hatte, hat gespielt. Wars am Anfang vielleicht noch etwas nervös, so von wegen Spielaufbau und dem ganzen Kram, liefs dann mit der Zeit richtig gut. Natürlich gemessen am Gegner und an Schalke. Gegen Neuer, Farfan, Metzelder und auch Raul hätten wir eine Chance gehabt, ganz sicher. Aber was willst Du machen, wenn die statt mit elf plötzlich mit 14 Leuten aufn Platz stehen? Aber dafür haben wir uns dann doch ganz gut gehalten. Gehalten wurde leider nicht der Ball von Raul, aber egal. Spielen wir eben 3:1 statt 3:0, was solls? Naja, erst mal Halbzeit.

Nach der Halbzeit gings bunte Treiben erst mal weiter. Nicht zum ersten mal flogen Papierschlängen. Okay, dies kam jetzt von unserer Seite. Schalke hatte da besseres auf Lager. Mindestens zwei mal lagen bunte Leuchten auf dem Feld. Wen aber störts? Den Schiri nicht, denn sonst hätte er ja mal unterbrochen, oder? Also ging weiter und fertig. Es wurde das 1:1 erzielt. Ja, weiter so. Doch plötzlich hieß es ‚ätsch, heute nicht‘, denn der Treffer wurde nicht gegeben. Und, liebe Sky Fans, mir ist scheiß egal was Ihr in der fünften Zeitlupe glaubt gesehen zu haben, es war ein Tor und basta. Und ja, daß nach der Aberkennung die Emotionen noch mals höher kochten als was der Schiri und seine Assis schon über das gesamte Spiel hinweg geschürt haben, ist auch mal klar. Und daß dann auch gleich im Gegenzug das 0:2 fiel, dies setzte dem ganze beinahe die Krone auf. Was fürn scheiß. Und zwei unserer Spieler gingen mit Szenenapplaus vom Platz.

Ihr wollt jetzt bestimmt lesen, daß ich den Becherwerfer verteufle, daß ich den Treffer scheiße finde und daß das alles mal ‚gar nicht geht‘. Stimmts? Was schon mal nervt sind so Ausdrucksweisen wie zB ‚geht mal gar nicht‘. Wer hat denn den Dreck in Umlauf gebracht? ‚geht mal gar nicht‘? Ich könnt kotzen. Was ich nämlich noch zum kotzen finde sind so Leute, die erst mal fleissig bei Sky das Spiel schauen und dabei im Forum Kommentare abgeben um dann keine zwei Minuten später in einem anderen Forumsbereich erst mal das Ende des Abendlandes, der Fankultur, und was

weiß ich nicht alles, prophezeien. Sich dabei nicht zu doof sind, die noch so beklopptesten Thesen, Strafen usw rauszulassen. Ganz ehrlich, Ihr, die Ihr nichts vom realen Leben wisst und nur im Forum richtig auflebt, Ihr solltet einfach mal die Finger still halten und am Besten noch Euere Beiträge löschen. Ich fass es nicht.

Noch nie Emotionen gefühlt? Wie auch? Noch nie vor Wut gegen den Zaun getreten? Wie auch? Noch nie versucht aufn oder übern Zaun zu springen, weil die Ungerechtigkeit immer größer wurde? Wie auch? Noch nie daran gedacht das Telefon, ein Feuerzeug oder einen Bierbecher aufs Feld zu werfen, am Besten noch den Schiri zu treffen? Nein? Ich schon. Oft genug. Vor allem dann, wenn eben die Ungerechtigkeit am Größten war. Auch habe ich oft daran gedacht, übern Zaun zu springen um mir den Schiri zu schnappen. Was denkst Du denn? Gehts Dir nicht manchmal auch so? Nein? Mir schon. Und es ist völlig normal. Wenigstens für mich. Ich meine das Brüllen, das Toben, das Fluchen, das Jubeln, das Austicken. Ja, austicken. Dies kommt von den Emotionen. Weil ich das Spiel mitspiele. Weil ich mein Herzblut reinstecke. Weil ich Fan bin. Ja, weil ich Fan bin. Und ich könnte kotzen, wenn ich lesen muß, was manche in irgendwelchen Forumsbeiträgen schreiben.

Und an die Adresse derer, die Leserbriefe schreiben, die sich nicht zu schade für sind um lebenslanges Stadionverbot zu fordern (auch im Forum), an die, die Denunziantentum für völlig normal halten, an alle die, die eine Hammergeldstrafe fordern, an alle die, die noch nie Gedanken hatten mal jemanden aufs Maul zu hauen, weil die ohnmächtige Wut viel zu groß ist um gelassen zu reagieren, an Euch alle: lest andere Webseiten, andere Blogs, da könnt Ihr Euch gerne "wiederfinden". Mich kotzt Ihr nur noch an.

Und an die Adresse von Patrick Wasserziehr: Halt Deine Fresse, Du widerlicher Hetzer.

Und wer ein Spiel unter Ausschluß der Zuschauer fordert, fordert ein Stadionverbot für knapp 25.000 Leute. Dies ist nämlich der Umkehrschluß von einem "Geisterspiel". Und wer Fans ausschließt, radikalisiert sie. Wäre doch interessant, wenn dann an so einem Spieltag alle Zufahrtswege irgendwie blockiert wären :-D.

Nun ja, am Ende des Tages trafen wir uns wieder am Fanladen. Tranken Mate bzw Flora Power, verabredeten und für Samstag zum Paddeln auf der Alster. Aber dies interessiert ja eh niemanden mehr.

Euer Jens



"Wir sind stolz auf unsere Stadt, unseren Verein und unsere Werksself" (stand so auf der Anzeigentafel).

Oder wieso können die etwas mit Ironie anfangen, wir aber nicht?

Während andere gemütlich auf der Couch sitzen und die Bundesliga schauen, oder im Stadion den Ausgleich in letzter Minute ertragen dürfen, war ich mal wieder auf Shoppingtour. Nun ja, man kann ja auch nicht jedes Wochenende auf der Alster rumpaddeln. Und so kaufte ich mir eine Armbanduhr. Als ich mir das letzte Mal eine Uhr kaufte, da gabs noch ein Taschenmesser dazu und ich zahlte mit Mark. So knapp 20 Mark. Und jetzt hat meine Uhr sogar zwei Ziffernblätter, für zwei Zeitzonen. Wie ich schon mal schrieb, ich wohne in Luxushausen. Na egal, gehört hier irgendwie auch nicht hin. Doch beim Shoppen vergaß ich natürlich nicht den Sonntag und die Tour nach Leverkusen. Kaufte mir lecker Futter und Getränke. Wasser, Saft und sogar ein kleines Six-pack. Es ist Sonntag und die Fastenzeit läßt es zu :-D. Den Samstag ruhig ausklingen lassen um dann schon vorm Weckerklingeln wach zu werden.

Nachdem ich also das Essen zubereitet habe, alles in die Tasche verstaute und auch den Doppelhalter bereit legte, machte ich mich auf ins Bad. Ich kann immer noch nicht mein Ritual ändern, ich muß mich einfach rasieren & duschen. Vielleicht liegt ja daran, aber ich will nicht drauf verzichten. Egal. Mit der UBahn los um dann mitzubekommen, daß mal wieder gebaut wird und ich wieder Schienenersatzverkehr auf der Strecke habe. Bin dann bis Stephansplatz gefahren, habe festgestellt, daß der Bus gerade vor der Nase abfuhr. Dreck. Doch wozu hat man ein Telefon? Taxi angerufen, kurze Wartezeit. Kam da plötzlich aus dem Nichts Dr. No, nahm mich mit bis kurz vors Stadion. Taxi wurde also wieder abbestellt. Ich war pünktlich da und ohne Streß und unnützer Geldausgaben. Mich erreichte schon vorher die Info, daß unser Bus schon bereit stand und auch daß ein paar Leute von uns vor Ort waren. Jetzt frage Dich mal, was würdest Du machen? Etwa reingehen in den Bus und Plätze für unsere Truppen besetzen? Und dann evtl. draussen auf die Anderen warten? Ja, würdest Du? Ich nämlich auch. Aber überlege doch mal, warum ich so frage. Erklärung ist relativ einfach. Die Leute standen am Bus, in der Sonne, schnackten und ließen den lieben Gott nen schönen Tag haben. Aber Plätze belegen? Nichts da. So saßen wir alle verteilt. Doch so schlimm wars auch wieder nicht. Vielleicht wars deswegen so ruhig :-P.

Der Fanladenhoschi machte die Ansage, die Tour verlief relativ ruhig, die Sonne schien und das Tippspiel wurde durchgeführt. Natürlich gabs auch wieder ein Busquiz. (na, kannst Du es lösen?). Mit dem Autofahrer die Ankunftszeit abgemacht und dann schon von der Autobahn das Stadion gesehen. Ups, Fehler. Es ist ja eine Arena. Wie sinnbildlich, unter der Brücke geparkt und von anderen Bussen in Empfang genommen. Mir wurde gleich der Doppelhalter aus der Hand gerissen und plötzlich waren wir inmitten feiernder Leute. Die Vorfreude auf den Auswärtssieg war spürbar. Langsam sind wir zum Stadion. Dort auf die Autofahrer getroffen, die Samstag schon vor Ort waren und in Köln sich gegen die Nazis positionierten. Pfefferspray, Knüppel, Verhaftung inklusive. Ach ja, aus dem Hilton sind sie auch rausgeflogen :-D. *Wir sind Zecken* Die Busse von Lev und unserer Mannschaft

führen gemeinsam zum/ins Stadion. Und da dort eh nix los war, sind wir dann auch ins Stadion.

Im Block die bekannten Gesichter. Leute begrüßt und eingesungen. Mit Patrick von der RHF das beliebte Shirt bestaunt. Was fürn Shirt, fragst Du? Kam vor ein paar Saisons auf: "FCSP Masochists like it "auswärts"! die RHF". In letzter Zeit trennt man sich so ungern von alten Sachen. Der Block füllte sich und die Mannschaften machten sich warm. Fahnen, Doppelhalter kam beim Einlaufen zum Einsatz. Und auch ein wunderbarer Banner. Doch sieh selbst:



(Photo: Getty Images). Absolut gelungen. Schade, daß wir unseren anderen Doppelhalter nicht mit am Start hatten. Diesmal wäre er so richtig wichtig gewesen. Welchen, fragst Du? Dieser hier:



Nun ja, wer weiß was einige dazu gesagt hätten :-P. Also, der Lappen am Zaun und dann kam auch gleich das "Aux Armes". Laut, richtig gut. Und unsere Mannschaft spielte was sie im Moment können. Sie kämpften und haben schon mal das Unentschieden bis zur Pause gebracht. Natürlich haben die Pillendreher ein paar Spieler, die evtl. etwas besser sind, aber darum gehts ja nicht. Denn gemeinsam hat sich das Team gegen ein Debakel gewehrt und hat sich auch die eine oder andere Chance rausgearbeitet. Wenn ich schönen Fußball sehen will, dann geh ich zu Barca. Nun ja, dann war erst mal Pause.

Nach der Pause gabs ein paar schnelle Spielzüge und so kam dann auch das 0:1. Und auch wenn Takyi das Tor markierte, im Spiel war er nicht so gut. Zu oft den Ball

verspielt. Unnötige Ballverluste zu verantworten gehabt. Weit hinter meinen, sicher auch seinen, Erwartungen zurück. Doch mit dem Tor war mein Frust weg. Rausgebrüllt den ganzen Frust. Seit Wochen trägt man ja sowas mit sich rum. Jetzt war es eine Befreiung. Ein schönes Gefühl mal wieder. Doch es sollte nicht all zu lange anhalten. Denn auch wenn die Mannschaft kämpfte und ihr somit keine Schuld zugeschoben werden kann, kam es dann doch noch zu zwei Toren der Werkself. Richtig scheiße, denn ein Sieg wäre zwingend notwendig gewesen und auch der eine Punkt vom Unentschieden hätte etwas gebracht. Aber so kam wieder Frust auf.

Doch diesmal kam der Frust nicht wirklich von der Niederlage. Es war eher das Dreckseventpublikum und die Arenaparty, die da abgefeiert wurde. Ich werde es wohl nie verstehen, wie man kurz nach Spielschluß sofort die Lautsprecher aufdrehen muß um die Leute mit Musik zu beschallen statt die eigenen Fans nach so einen Sieg feiern zu lassen. Da ist es natürlich auch nicht verwunderlich, daß vorm Spiel das Vereinslied auf der Videowand mit eingeblendetem Text a la Karaoke lief. Aber was nun wirklich witzig ist, vielleicht zeichnet sich der Verein wirklich durch ein Höchstmaß an Ironie aus, daß dann dort im Anschluß auch noch *"hee was geht ab, wir feiern die ganze Nacht"* lief. Im ernst, die Zuschauer, Fans möchte man dazu ja nicht mal mehr sagen, waren schon so schnell aus der Arena, daß man denken mochte, es wäre eine Feuerwehrrübung im Stadion. Und wer durch Leverkusen fuhr, der wird sich sicher gefragt haben, wo die denn, wenn überhaupt, die die ganze Nacht hätten feiern wollen. Dort wird doch selbst in der Silvesternacht um 22 Uhr alles dicht gemacht, die Bürgersteige hochgeklappt und ggf. nur noch das Bayerkreuz angehimmelt. Sowas will Meister werden? Niemals. Wenn nicht wir, ihr schon mal gar nicht.

Nun denn, wir dann hin zu den Bussen. Frust rauslassen und dann irgendwann wieder Richtung Hamburg. Filme liefen, Bier wurde gekauft und ein kleiner Cocktail wurde gemixt. Ach ja, das Busquiz wurde aufgelöst. Magnus hatte eine richtige Antwort, und es war nicht das Ergebnis. Er wurde nicht Sieger. Sieben Punkte reichten zum Sieg. Und es waren fünf Quizzer, die auf die sieben Punkte kamen. Doch gewonnen hat der Optiker, denn er brachte mit einer Spur Humor jeweils noch eine Antwort d als Antwort ein und war dabei sehr kreativ. Und sowas soll ja nun auch mal belohnt werden.

Hamburg hatte uns wieder und wie fuhren mit acht Leuten nach LH. Ich sah mir noch das Spiel der Yankees bei den Red Sox an. Aber auch hier gabs eine Niederlage. Am Vortag sah ich aber den Sieg der Yankees. Daher, paßt schon.

Was aber mal gar nicht paßt sind völlig unlustige und ironiefreie User im Forum, die wirklich aufs schlimmste Bild- & Mopo-Niveau runterfallen und sich wie die letzten Pharisäer aufführen. Da wird ein Banner, also dieses hier:



, kommentiert und bewertet,

daß man sich echt fragen muß, ob die User wirklich so saudoof sind und mit dem rot der Bild und Mopo in den Adern rumlaufen oder wirklich nicht den Witz dahinter verstehen. Eigentlich bin ich froh, daß ich im realen Leben zu hause bin und nicht wirklich viele der Forumuser kenne. Nicht die Niederlagen sind es, nicht die Drecksprelle ist es, nicht mal die Gästefans auf der Süd sind es, die mich so aufregen und mich deprimieren lassen. Es sind die widerlichen pharisäerhaften Forumbeiträge im stpauliforum.de und fcstpauli.com Forum. Ich muß mich wirklich jedes mal in buddhistischer Gelassenheit üben, sonst würde ich wohl austicken und einigen Leuten aufs Maul hauen. Aber keine Sorge, ich weiß ja, ihr geht nie aus dem Haus und Euer Leben, wenn man es so bezeichnen kann, spielt sich nur im Internet, im Forum ab. Geht kacken.

Euer Jens



Wenn das letzte Quentchen Glück fehlt.

Oder warum der alte Sepp doch Recht behalten hat.

Heute nur das Nötigste. Samstag morgen, rasieren & duschen. Während die Anderen mit dem Zug los wollten (sicher nachzulesen in der nächsten Ausgabe von DEDW – die auf Papier gedruckte Kutte), bin ich gemütlich zum Millerntor um mit dem Fanladenbus nach Wolfsburg zu fahren. Unser Bus hatte etwas sehr nostalgisches. So zum Beispiel die Erinnerung an München, 1860. Es war zwar kein Schul- dafür aber ein Linienbus. Natürlich ohne Toilette und TV, dafür mit einem alten Radio und dem Bordentertainment „Wagen hält“.

Bei bestem Wetter machen sich also ein paar Busse aufn Weg. Bei uns im Bus die entspannten Leute, also die Spinner, Pommes braun-weiß, Breitseite und noch ein paar andere. Knobi saß mit mir in der ersten Reihe und wir hatten mit Klaus einen sehr entspannten Fahrer. Zwischen Hamburg und Wolfsburg gabs drei (oder waren es doch vier?) Pausen, ein Busquiz by Paul und das Tippspiel. Und nebenher wurde noch Frisbee gespielt. Wie ich schon schrieb, alles sehr entspannt.

Wolfsburg, was soll ich dazu schreiben? Es gibt dort nur ein Thema: VW. Und mehr ist dort auch nicht. Wobei, für mich wäre ein Besuch im Restaurant Aqua sicher der bessere Grund um nach Wolfsburg zu fahren. Aber ich habe mich ja nun mal für Fußball entschieden. Unser Bus, andere auch, wurden erst mal hin und her geschickt um dann doch direkt am Gästeblock zu parken. Und da noch genügend Zeit war, wir noch auf die Zugfahrerfraktion warten wollten und es eh schönes Wetter gab, standen wir rum und sahen zu wie immer ein paar Fans von der Polizei weggeführt wurden. Grund? Es hat wohl etwas mit rauchen zu tun gehabt. Und dies, obwohl die alle über 18 waren. Aber ich bin da nicht so firm drin. Einige durften dann doch ins Stadion, andere wiederum nicht. Kein Plan was da los war. Wir sind dann kurz vor Spielbeginn ins Stadion rein. Einlaßkontrolle war schon grenzwertig. Und dann die Arena.

Ich kanns nur wiederholen, kennst Du eine, kennst Du alle. Und nein, da gabs auch nichts spezielles, nix was Dich erkennen ließ, daß da eine Seele drin steckt. Und nicht nur im Stadion war keine Seele, in der Fanszene von denen war sie auch nicht. Hoffenheim, Leverkusen, Wolfsburg, RB Leipzig. Ist doch egal wie sie heißen, alles like same shit, different day. Und selbst die zweite Liga hat solche Vereine nicht verdient. Wobei mir dann diese Vereine lieber sind wenn sie in der zweiten Liga spielen als wir, ist doch mal klar.

Die Mannschaften liefen ein, eine (jetzt Choreo zu schreiben, würde alles andere in den Schatten stellen :-D) tolle Einstimmung für die Wolfsburger Mannschaft, ganz bestimmt. Und bei uns die Doppelhalter, Fahnen und Zeugs. Doch irgendwas fehlte. Klar doch, die ganzen Zugfahrer samt USP. Und so wurde ohne diese Fans das „Aux Armes“ angestimmt und es kam von unten und von oben.

Zum Spiel was zu schreiben fällt schwer. Nicht weil es schlecht war, war es nicht.

Also von unserer Seite aus gesehen. Und auch, daß es wohl die Rache der Schiris und Linienrichter war, daß beim 1:0 für Wolfsburg es sowohl ein Handspiel als auch Abseits war. Also zwei Fehler in einer Situation, die dann auch zum Tor führte. Aber auf die Verschwörungstheorien geschissen, weiter gehts. Und mittlerweile war ja auch USP und die anderen Zugfahrer mit am Start. Einer von uns durfte jetzt auch nicht mehr mit rein, also waren es schon zwei. Und bei einigen anderen war es wohl ähnlich. Irgendwas mit Grünzeugs. Keine Vereinsfarben mit in den Gästeblock? Naja, hab da wohl was falsch verstanden. Kommen wir lieber zum Spiel zurück. Wie gesagt, die Mannschaft spielte gut, nutzte aber nicht konsequent die Chancen. Denn es hätte, wenn nicht schon 0:2 dann wenigstens jetzt 1:2 vielleicht sogar 1:3 stehen können, ja müssen. Und dann war erst mal Halbzeit.

Zur zweiten Halbzeit wurde wieder das „Aux Armes“ angestimmt und es erinnerte mich ein wenig an die Engländer mit ihrem „God save the Queen“. Sollte man vielleicht öfter machen. Und viel öfter möchte ich, daß wir Tore erzielen, daß wir in Führung gehen und daß wir diese auch über die Zeit bringen. Verdient hätten wir es. Mal ehrlich, auch wenn er seit Jahren völlig überschätzt wird und nur der Geldvernichtung dient, wenn man einen Diego aus dem Spiel nimmt, von unserer Mannschaft und dann später vom Trainer der Wolfsburger, dann hat man schon mal nen guten Job gemacht. Und so war es auch nicht wirklich verwunderlich, daß wir noch mehr das Spiel bestimmten und eigentlich fast durch waren. Ja, fast. Sudden death. Anders kann man es wohl auch nicht beschreiben. Wann endlich werden wir belohnt?

Klar, ein Unentschieden beim Meister von 2009. Und wir hatten sie am Rande der Niederlage. Aber eben nur am Rande. Und daher war es kein Punktgewinn sondern es war mehr als eine gefühlte Niederlage. Und dann noch bei so einem Verein. Und so geschockt wir im Block zurück blieben, so schnell waren die Fans der Wolfsburger aus dem Stadion verschwunden. Übrig blieb wohl die Szene Wolfsburg, mit ihren 12 Leuten. Ich bin immer noch down. Und als wir aus den Block gingen, uns am Bus trafen, die Jungs ohne Stadionzugang und die anderen Zugfahrer verabschiedeten, war ich immer noch am fluchen. Dreck, verdammter.

Auf der Heimfahrt noch den FCA aufm Weg gesehen, Hans Fuchs und auch den Eisenhamster. Und wir dann langsam raus aus dem Nest. Das Busquiz by Paul aufgelöst, das Tippspiel ebenso. Magnus hat es richtig mit 2:2 für sich entschieden, das Tippspiel. Und ja, Lars hat wieder die gute alte Tradition zurück gebracht, daß wenigstens einer von der BSSP den letzten Platz belegt beim Busquiz. Und diesen hat er sich mit einer richtigen Antwort redlich verdient. Aber da war er nicht alleine :-P. Und Sieger wurde der Streber Michi von den Spinnern und natürlich kam er in den Genuss einer Packung Toffifee. Die Pausen waren zwar knapp bemessen, aber es ging ja auch so, bei der kurzen Strecke. Und so kam einer von Pommes braun-weiß zum Glück noch zu seinem Zug nach Cuxhaven und Klaus zu seinem Trinkgeld. Also alles prima. Und wir waren der zweite Bus am Jolly, wobei die U-18 Fahrt ja auch keine Raucherpausen machen mußte :-D.

Bis Mitternacht noch mit Mate gequält um dann mit den inzwischen ankommenden Zugfahrern noch gemütlich ein oder zwei Bier zu trinken. Irgendwann gings heim, da ich ja auch am Sonntag noch zum Spätdienst mußte. Nun ja, kommt davon wenn man selbstlos, hingebungsvoll bis zur Selbstaufgabe und im allgemeinen ein sehr netter Mensch ist. Und nein, in diesem letzten Satz ist kein Fehler versteckt.

Und was kommt jetzt? Nach Jarolim und Diego? Der nächste Unsympath. Nein, die nächsten zwei. Also, den Frings um und dem Wiese ein paar reinhauen. Tore natürlich. Was denn sonst?

Und hatte ich in Lev noch beklagt, daß nur ein Doppelhalter am Start war, waren es



diesmal drei

Euer Jens



Obs schwer wird in der neuen Saison? Leicht wirds jedenfalls nicht.

Oder glaubst Du, weil Ostern ist, an die Auferstehung?

Mal wieder was vom alten Rhythmus aufleben lassen. Also Nachtdienst, dann ein kurzes Nickerchen und schon bist du fit für den Spieltag. Erst mal Mails checken, U-Bahn abklären, Espresso trinken und dann ab ins Bad, rasieren & duschen. Der Sommer lacht, also dementsprechend gekleidet. Mit den Doppelhaltern, dem Zaunlappen auf zur U-Bahn und dort gleich den abKOCHer getroffen. St. Pauli raus und hin zum Fanladen. Dort ein paar Karten klar gemacht, die neusten Ausgaben von *Out of Control* dem Fachorgan der G.A.S. und auch die Gazzetta d'ultra gekauft. Natürlich erst mal alkoholfreies zum Mittag, also Flora Power. Auf der Fanladengegenüberliegenden BREITSEITE auf Geld (für die Tour in die Region) und Leute gewartet. Nebenher die Welt verschenkt :-D und gemütlich den Tag anlaufen lassen. Silke, Hans und Lena sind schon mal Richtung Stadion, schon weil sie den Lappen an den Zaun bringen „wollten“ und einige andere von uns haben sich wieder bei der Schwarzmarktaktion beteiligt. Heike, Robert, Knobi, der abKOCHer und ich, wir haben Pläne für den nächsten Tag geschmiedet und die Ruhe im Viertel genossen. Und dann ging's zum Stadion.

Auf dem Weg zum Stammplatz noch liebe Leute getroffen und begrüßt. Lars und Lucas hatten schon Plätze gesichert und auch Stanley war wieder vor Ort, wie immer also. Die Doppelhalter an den Mann gebracht und auf Kommando gewartet. Einsingen und los konnte es gehen. Die Bremer hatten keine Angst vor einem Geisterspiel, dennoch mußten welche draussen bleiben. Beides gut gemacht, danke. Ebenso für die Unterstützung in bezug auf die Flora, du wirst es mitbekommen haben. Das ganze Stadion machte mit beim „Aux Armes“ und dann konnte es wirklich los gehen. Stimmung war dem Spiel entsprechend. Ja, so leid es mir tut, einige mögen es toll gefunden haben. Aber ich habe mir mehr erwartet, gerade weil es nicht so doll um uns steht. Da hätte viel mehr kommen müssen. Kann doch nicht sein, daß Aufrufe vom Zaun kommen müssen, weils nicht so prickelnd ist. WIR müssen die Mannschaft unterstützen, auch wenn es schlecht läuft. Und dies war mein Eindruck schon zu Beginn.

Bremen machte gleich zu Anfang Druck. Ging auf unsere Ballführenden Spieler und hat sich auch nicht vom Pfeifen abhalten lassen. Immer etwas robuster, immer etwas schneller am Ball und immer etwas pfißiger in einigen Situationen gewesen. Folgerichtig auch der Pfostenschuß in Halbzeit eins. Schade daß Boll verletzt raus mußte, ihn seh ich immer gerne spielen. Und auch wenn die kleine 10 von Bremen schuld war, seien wir ehrlich, mit einem leichten Schupser hätte man ihn auch aus dem Spiel nehmen können. Was ich genau meine? Unsere Spieler bekommen 2 gelbe Karten. 31. min für Bartels, da führen wir aber schon mit 1:0 durch selbigen. Und dann noch mal in der 66. min für Lehmann, da stand es gerade mal 1:1. Zwei mal Freistoß und gelbe Karte. Und doch sagt es auch etwas über unser Spiel aus. Zum Beispiel, daß nach dem 1:1 nicht mehr viel kam, Gegenwehr zum Beispiel gar nicht. Klar, man muß, ja man sollte nicht den Gegner kaputt treten, klar. Aber man muß

doch auch zeigen, daß man aufm Platz steht und nicht nur, damit 11 Leute einer Mannschaft anwesend sind. Und wenn die Bremer immer mal auf unsere Spieler los sind, dafür aber keine Karte bekamen, dann lags entweder am Schiri oder an der cleveren Spielweise der Bremer. Und auch wenn ich Weiner nicht unbedingt als Schiri mag, ihm die Schuld für irgendwas zu geben wäre falsch. So gehen wir also mit 1:0 in die Kabine und Pause. Oder sollte ich schon Ende schreiben?

Jetzt also Halbzeit zwei. Vielleicht war es sinnbildlich, daß die Bremer geschlossen aufm Platz standen, das Schirigespann ebenso, als unsere Spieler kamen. Man sagt ja immer, daß dann vielleicht irgendwas im Pausentee war, diesmal schien es mir tatsächlich so. Waren wir in der ersten Halbzeit glücklich in Führung gegangen und hatten dann mit dem 1:0 im Rücken die Chancen um zu erhöhen, so wars ab Minute 46 nur noch scheiße. Peinlich will ich nicht mal sagen, wir wurden einfach nur an unsere Grenzen geführt. Denn wirklich gut waren die Bremer ja auch nicht. Aber sie hatten sich etwas in der Pause vorgenommen. Zwei drei Stationen und schon waren sie gefährlich vor unserem Tor. Klar, so ein Eigentor kann passieren, da gebe ich niemanden die Schuld. Aber daß selbst nach dem 1:2, dem 1:3 nichts mehr kam, dies war erschreckend. Und ja, Asamoah und auch Takyi waren kurz mal vor Wiese, aber man sah es schon das ganze Spiel, die Zwei würden heute wieder nix treffen. Und, Herrschaftszeiten noch einmal, kann man endlich dieses *hacke-spitze-eins-zwei-drei* bleiben lassen? Es kommt doch eh nix dabei raus und fürs Schönspielen wurden wir zwar schon öfter gelobt, vor allem vom Gegner, wenn wir mal wieder verloren haben, aber ertragreich war es nie. Ich kann es nicht mehr sehen. Ich will, daß Fußball gelebt, gearbeitet wird. Aus der Distanz aufs Tor schießen. Den Torhüter mit dem Ball ins Tor bugsieren. Abgefälschte Bälle in Tore ummünzen. Eben dreckig gewinnen. Das Schönspielen kann man am Strand im Urlaub machen. Aber hee, ein bisserl sahs heute ja auch aus.

Und so wars dann auch mit dieser Chance vorbei. Ein Spiel der Hoffnung, die wieder zerstört wurde. Neun Punkte kann die Mannschaft noch holen. Drei Spiele, zwei Spiele, ein Spiel. So langsam zählt sich der Verbleib in Liga eins selbst runter. Vor allem dann, wenn die anderen Mannschaften da unten ihre Punkte machen und wir nicht. Und ich fahre jetzt zum x-ten mal in die Region. Und willst du wissen wie viele Punkte ich jemals von dort mitgenommen habe? In der ersten Bundesliga holten wir am 23-02-1996 ein 0:0 (doch da war ich nicht dabei). In der zweiten Liga habe ich dort nur Niederlagen gesehen. Also, obs jetzt leichter wird, fragst Du? Was glaubst Du denn?

Ich habe es mal durchgerechnet. Wenn wir so spielen (wie ich es beim Kicker durchgespielt habe, beim Tabellenrechner) und die anderen Teams auch, dann stehen wir am Ende der Saison mit 38 Punkten, denn wir gewinnen ab jetzt jedes Spiel, auf Platz 13. Und dies ist der Klassenerhalt. Und sollte es so eintreffen, dann kann man mir auch mal ein Bierchen ausgeben, denn die Fastenzeit ist vorbei.

So sah es dann auch nach dem Spiel am Fanladen aus. Also ein Bierchen trinken, mit den Kollegen schnacken und dabei abartige Dinge erfahren :-D (die drei, die es

betrifft, die wissen schon, daß sie gemeint sind). Einen veganen Burger gegessen. Noch ein Bierchen getrunken und dann noch eins.

Und am Sonntag ging es mal wieder auf die Alster. Anschließend lecker essen & trinken. So wie es sein soll. Vielen dank dafür.

Ach ja, daß einige enttäuscht waren, daß Jan Delay im Bremenshirt am Start war, kanns verkraften. Daß er dann aber ggf. lieber den HSV statt St.Pauli die Daumen drückt, dies ist schon eine andere Nummer. Aber hee, mein Seelenheil hängt davon nicht ab. Komisch fand ich im Forum, daß man den Bremer Fans ein „Daumen hoch“ widmet, nun ja. Die haben sich ordentlich verhalten, klar. Aber sollte dies nicht die Regel sein? Und Hoffenheim war doch auch ganz lieb, warum kam da nix? Weil man eher was bei Bremen erwartet hat? Die Bremer waren Gäste und haben sich so verhalten. Haben die Rauten aber auch :-D :-D :-D.

Euer Jens



Das schönste ist, wenn der Schmerz vergeht.

Oder warum Fußball einfach eine Nebensache ist.

Lange hats gedauert, dann endlich hat es geklappt. Ich war bei Paul und wir haben was neues für die kommenden Saison erarbeitet. Und irgendwie sind wir darüber sehr sehr durstig geworden. An sich ja gar kein Problem. Wäre ich nicht noch mit dem Taxi heim und hätte dann dort noch weiter den Durst bekämpft. Paul bei sich nebenher auch noch. Und so bin ich gegen 04:00 Uhr ins Bett und am Freitag früh um 08:00 Uhr schon wieder wach gemacht worden. Diesmal per Wecker. Schnell rasiert & geduscht. Das Essen für die Tour fertig gemacht. Noch mal ins Internet geschaut und zur UBahn geflitzt. Ticket gekauft und zur richtigen Zeit in die Bahn gestiegen. Es war die letzte Bahn vor der Schienenersatzverkehrorgie. Der abKOCHer hatte neulich schon, beim Paddelsonntag, die UBahn und uns in die Bredoullie gebracht, so hat er es diesmal echt fertig gebracht zur rechten Zeit am Bahnsteig zu sein, aber nicht einzusteigen. Und nachdem ich ihm am Donnerstag noch sagte: "*steig in die verdammte ubahn, egal ob ich da bin oder nicht, steig ein und fahr los.*". Ja, jedeR hätte sicher auf diese Ansage reagiert. Aber doch nicht der abKOCHer, der macht seine einige Show. Nun ja, eine Minute vor Abfahrt war er dann auch im Bus, Glückwunsch.

Am Bus von Justus die Liste und Instruktionen bekommen. Mit dem Busfahrer gequascht und dann konnte es, bei schönstem Wetter, losgehen. Die üblichen Ansagen gingen über den Speaker. Mit James vorne die Plätze belegt und gar nicht auf die Freaks im hinteren Teil geachtet :-). Der abKOCHer knallte mich mit SMS zu, hatte er doch SMSfreie Woche. Was immer es bedeutet. Nun ja, wir Henning aufgelesen und dann in Allertal die erste Raste gemacht. Dort hatte ich auch das Glück, daß eine Mitfahrerin mich mit Schmerztabletten versorgte. Du weißt schon, letzte Nacht. Die neue Fahne angeschaut, super. Und dann gings auch schon weiter. Nach einer Weile kam dann die Info, daß die Autobahn dicht sei und man Umleitungen fahren müsse. Klappte bei uns sehr gut. Am Anfang dachte ich noch 'scheiße man, jetzt nur nicht stundenlang übers land', aber die Fahrer wußten bescheid und wir kamen echt super durch. Die anderen Busse standen im Stau und auch die Autofahrer kamen nicht voran. Also alles richtig gemacht. Nervig war nur, daß manche immer noch nicht wissen welche Sprüche sie sich stecken können und dies nach Jahren im FL-Bus. Da gabs auch gleich mal eine Ansage. Leider nicht die Letzte. Und nein, nur weil eine Verkäuferin nichts mehr an die Person verkauft hat, ist sie noch lange nicht unterfickt, Du Arschloch. Und nein, unser Doppelhalter ist nicht Schwuchtelrosa. Und wenn doch, halt die Fresse! Alkohol ist keine Entschuldigung, dies weiß ich aus eigener Erfahrung. Aber Hauptsache stundenlang von der Hochzeit des Jahres ins Telefon brüllen, Du Vollpfosten.

Die Musikauswahl war klasse. Komisch war nur, daß manchmal der CD Player funktionierte, manchmal nicht. Aber dafür wurden wir ja von den Veteranen mit Klassikern der Rock & Pop Geschichte versorgt, per Kassette. Hammer. Die üblichen 'ich muß mal rauchen'Pausen gemacht und über die Bahn gedüst. Komisch war, daß es ab kurz vor Frankfurt bis zum Parkplatz Heubergerhof, keine Raststätte mehr

gab. Also einkaufen und Nachschub holen war unmöglich. Aber auf Grund der Raucher und allgemein, daß wir gut in der Zeit lagen, sind wir Heubergerhof runter und haben dort auch gleich Michel und die anderen Autofahrer getroffen. Doch wie gesagt, daß es da auf der Strecke nichts mehr gab, nun ja. Unterwegs gabs natürlich das Busquiz, auch das Tippspiel wurde durchgeführt. Alles in allem eine lustige, dann auch von Kopfweh befreite Tour. Leider hatte sich eine Mitfahrerin am Knie verletzt, und ich wünsche ihr auf diesem Wege gute Besserung. Und dann kamen wir in die Region.

Die Generation Landwirtschaft fuhr zwar nicht mit dem Güllewagen vor, aber viel hätte nicht gefehlt. Dafür fing uns die Polizei ab und ließ uns per *bitte folgen* im Schlepptau durch den Ort fahren. Aber keine Sorge, es gab keine Chance für uns am Stau vorbei zu kommen. Also wieder eine sinnlose Aktion. Als ob wir den Weg aufm Berg nicht finden würden? Aufm Berg waren wir der zweite Bus. Der erste Bus hatte Probleme mit Team Green und dies schon in der Ortschaft und dann auch noch am/im Stadion. Im Bus noch die "erlaubt / verboten" Dinge vorgetragen. So zum Beispiel, daß Doppelhalter verboten sind. Am Stadion die Freiburger Sektion getroffen, Karten übergeben und selbst auf meine gewartet. Dank Justus klappte auch dies wieder wunderbar. Nicht so wunderbar ist der Umstand, daß die Kneipe aufm Berg an Spieltagen geschlossen war. Bisher konnte man da noch gemütlich was trinken. Was dann also die Kneipe unter der Woche dort für Umsatz machen soll? Ich weiß es nicht. Wir dann ins Stadion.

Dank meiner Karte konnte ich gesondert ins Stadion und natürlich hatte ich die beiden Doppelhalter dabei. Wir hoch in den Block. Und versucht einzusingen. Aber ich kann es nur immer wieder schreiben, jedes mal aufs Neue. Aber die Akustik ist in dem Stadion einfach scheiße. Da kannst du dir die Seele und Lunge ausm Leib brüllen, da kommt oftmals nichts richtiges zustande. Eine wirklich undankbare Aufgabe für die Leute aufm Zaun. Die können machen was sie wollen, es klingt immer irgendwie unkoordiniert. Ähnlich wie in Köln und in Gladbach. Nun ja, und daß dann noch das Spiel sein übriges tut, dies muß ich nicht extra erwähnen, oder?

Jetzt also zum Spiel. Zuerst empfehle ich den [Übersteigerblog](#), schon wegen Kompetenz und so. Ich für mein Teil war schon bedient als ich sehen mußte, daß unsere Stürmer die besseren Abwehrspieler waren. Wie man beste Chancen nicht reinmachen kann Da haben wir die Möglichkeit Tore zu erzielen, wichtige und lebenserhaltende Tore, und dann solche Abschlußversuche? Es war ja nicht so, daß die Region besser war oder wirklich drückend überlegen, nee. Wir waren einfach nur zu unfähig kleinste Chancen zu verwandeln. Hier und heute, da wäre die Chance da gewesen endlich mal nicht als Verlierer vom Berg zu trotten. Aber nöö. Immer schön verkackt. Wie jedes mal, wenn ich da oben war. Also mit 1:0 in die Pause. Philipp hat sich ums Wasser gekümmert und dann konnte es auch schon weiter gehen. Und wieder rein ins Vergnügen. Und nein, es wurde auch nicht besser. Eher schlimmer. Thorandt bekommt im Spiel die einzige gelbe Karte für unser Team. Bezeichnend? Ja. Aber es kann ja sein, daß der Schiri hat alles durchgehen lassen und somit hat er unsere Spieler eine härtere Gangart zugestanden. Hast Du etwas davon gesehen? Ich

jedenfalls nicht. Natürlich wars blöd, daß Ralle den zweiten Treffer nun auch noch auf seine Kappe nehmen muß, aber es an ihm aufzuhängen halte ich für falsch. Zumal ich ja nun wirklich keinen Zug mehr zum gegnerischen Strafraum sah bzw es dort eh nur noch darum ging die besten Chancen zu vergeigen. Mensch Ebbers, was warn da los? Aber was solls. Ich fand ja gut, daß der Trainer drei mal gewechselt hat, aber warum so spät? Und ich sage es hier, natürlich völlig unfundiert und nur meine persönliche Meinung, aber einen Spieler fünf Minuten vor Spielende zu bringen, dies ist Humbug und total nutzlos. Bestes Beispiel wie es eben auch anders geht, war der Dreifachwechsel daheim gegen Hansa. Da kam Schwung, da kam Zug ins Spiel und peng, wir haben ein 0:2 in ein 3:2 umgemünzt. Fünf Minuten vor Schluß, ich fass es nicht.

Die Mannschaft kam nach dem Spiel an den Zaun. Wir standen noch eine Weile im Block. Und ja, es ist noch rechnerisch möglich auf Platz 16 zu kommen und daran glaube ich. Daher, Glaube - Liebe - Hoffnung. Und daher verstehe ich auch die Reaktion jedes Fans, der sauer reagiert, daß (angeblich unter Ironie und Sarkasmus abgeheftet) Lieder gesungen werden und der Abstieg beinahe bejubelt wird. Und da kann sich irgendwer-pepe im Forum aufregen wie er will, mir geht dieses paulipaaaaadiescheißdreckszeugs nämlich auch gewaltig auf den Sack. Nur der Andere war schneller. Und wie oft mußte ich da oben aufn Berg miterleben, daß im Stadion die Fresse gehalten wurde aber nach dem Spiel unter der Tribüne gesungen wurde wie bei einer Meisterschaft. Sowas sitzt tief und hinterläßt Spuren. Einfach mal die Fresse halten, kann wirklich nicht so schwer sein. Und nein, nicht alles ist Sarkasmus und Ironie.

Wir an den Bussen die Freiburger verabschiedet. Eine Mitfahrerin mußte leider in der Region bleiben. Sie erlitt wohl eine Schwächeanfall. Auch hier, gute Besserung. (Und eine kleine Info gleich hinterher. Du hast mit zwei anderen das Tippspiel gewonnen, und alle einigten sich darauf, daß du den Pott bekommst. Ich werds Dir im FL, beim Bayernspiel, hinterlassen.). Die Busse nahmen noch ein paar Leute der SPM mit runter vom Berg. Und diesmal konnte die RHF auch mal ein Bustour mit der Breitseite machen :-P. Wir sehen uns am Samstag. Die Polizei leitete uns aus der Ortschaft und wir konnten an der Tanke am Fuße des Berges keine Einkaufstour starten. Und was war die Folge? Wir fuhren bis hinter Frankfurt, an die Raste Wetterau, bis es endlich mal eine Möglichkeit gab etwas einzukaufen. Natürlich war es nach 24 Uhr, schon fast 1 Uhr. Da gabs kein Bier mehr zu kaufen. Klar daß dann auch die Stimmung unten war, aber was willstest machen? Hätte es eine Möglichkeit zum Einkauf gegeben, ich wäre liebendgerne schon vorher von der Autobahn runter. Und doch das Glück oder der Geschäftssinn war uns hold, wir bekamen noch etwas zu trinken, also wenn man es aufs Bier bezieht. Und dennoch sage ich es hier schon wieder, was auf Raststätten für Preise verlangt werden ist kriminell. Wegelagerei in Perfektion. Selbst Wasser in der 0,75l & 0,5l Flasche wird mit 2,99 Euro zuzüglich Pfand berechnet. Was für Ausbeuter.

Mit etwas Musik, ohne Film, dafür mit sehr viel Ruhe, ging es dann heim nach Hamburg. Ein wunderbarer Sonnenaufgang (siehe Bilderlink) hat uns begleitet. Am

Bahnhof ein paar Leute ausn Bus entlassen und am Stadion den Rest. Den Bus gecheckt und von den Fahrern verabschiedet. Mit dem abKOCHer Richtung Luxushausen. Unterwegs noch mal nach der SMSfreien Woche nachgefragt. Nun ja, sie galt dann doch nur Netziern, aber was solls? Daheim alles ausgepackt und nach einem Feierabendbier und einer Dusche ins Bett gefallen. Endlich schlafen, ausschlafen.

Das Busquiz aufgelöst, wobei VeteranenChristian mit sieben Punkten gewann und es eine Vielzahl an MitfahrerInnen gab, die nur auf zwei Punkte kamen. Natürlich war da auch einer von der Breitseite dabei. Stimmts abKOCHer?

Euer Jens



Ich hatte Tränen in den Augen.

Oder warum ich gar nicht anders kann.

Der abKOCHer kam auf Arbeit, erzählte mir, daß er es wohl nicht pünktlich zum Spiel schaffen würde: „die haben mir meine freizeit geklaut.“, und ich konnte es etwas nachvollziehen was er meinte. Viel Arbeit, karger Lohn. Aber so konnte es wenigstens nicht passieren, daß wir wieder mit Ubahnproblemen leben mußten, da ich ja schon bei Zeiten vor Ort sein würde. Doch an den Ubahnirren denkend, hatte ich schon wieder Tränen in den Augen. Und als ich heim ging, versuchte zu schlafen, kamen mir wieder die Tränen. Sah ich doch wieder vor meinem geistigen Auge, wie wandlungsfähig ich doch sein kann, wieder sein werde. Bin ich beim Fußball, mit Freunden unterwegs, in der Freizeit, immer hingebungsvoll bis zur Selbstaufgabe, habe für jeden ein nettes Wort auf den Lippen, hier und da eine freundliche Geste, ein Lächeln eben, so ist es für mich sehr schwer dies auch auf Arbeit zu vollbringen, dieses Kunststück. Und wie ich da so in meinem Bett liege und darüber nachdenke, hatte ich schon wieder Tränen in den Augen.

So bin ich übermüdet und dennoch mit Vorfreude und schönstem Wetter wieder aufgestanden, rasieren & duschen und mit allerlei Zeugs bewaffnet ins Viertel um bei Zeiten am Fanladen zu sein. Nettes Gespräch in der Ubahn gehabt und sich noch Glück gewünscht. Am Fanladen schon die üblichen Verdächtigen. Gelder eingesammelt, Tippspielkohle übergeben und mit den neusten Ausgaben der schreibenden Zunft eingedeckt. #12 der „in the streets of hamburg“, sehr lesenswert. #103 des Übersteigers erstanden, sehr lesenswert. Und die #158, der so unter diesem Titel und Vorzeichen letztmalig erschienenen Gazzetta d'ultra. Du kannst es Dir sicher denken, ich hatte da schon wieder Tränen in den Augen. Nun ja, weiter im Text. Hier und da noch die Kartensituation geklärt oder um es in unseren eigenen Sprache zu sagen, die Sektion Verwirrt ist bei uns immer noch die Stärkste, und ich befürchte, sie wird es auch für immer bleiben. Aber dies wird sich hoffentlich übers Wochenende klären.

Mit Flora Power auf der FanladengegenüberliegendenBreitseite auf die restlichen Leute gewartet, wobei einige sich an der Schwarzmarktaktion beteiligt haben, andere ins Stadion sind um den Zaunlappen anzubringen und die Fahne einzuweihen :-P. Hier und da hatte jedeR sein Kreuz zu tragen. Kaká kam hinzu, ebenso der beinahkahle große Schweiger und auch Freiburg gesellte sich zu uns. Wir dann irgendwann zum Stadion, rein ins Getümmel, die Bettelei über sich ergehen lassen. Wo ist nur all das Geld hin? Ich meine mein eigenes. Denn immer wenn ich meine Geldbeutel öffne, da habe ich echt Tränen in den Augen.

Im Block den Platz gefunden, liebe Leute begrüßt und hier und da ein Schwätzchen gehalten. Wie ich schon schrieb, ich bin ja so freundlich. Mit Brigitte auf der HT noch ein paar SMS ausgetauscht und dann dem ganzen Vorgeplänkel gelauscht. Muß ich nicht wirklich viel zu schreiben ... Trainer kommen, Spieler gehen ... ihr wißt schon. Dann ein wenig eingesungen und dann konnte es losgehen: „fc bayern, stern

des südens ...“. Ich hörte sehr viel textsicher mitsingen. Und es kam nicht von den Business-seats. Nun ja, der leichte Wind trieb mir schon wieder die Tränen in die Augen.

Ob wirklich „das ganze stadion“ mitmachte beim „Aux Armes“ kann ich nicht sagen, aber es kam recht gut rüber. Aber eigentlich war dies schon der Höhepunkt des Ganzen. Das letzte Fünkchen Hoffnung, und ich bin ja auch so ein erbarmungswürdiger Optimist, auf den Klassenerhalt und dann kommt da so wenig? Ich mag mich täuschen, vielleicht wurde wirklich viel vom Wind weggetragen, aber hier war von Anfang an kein Zug drinnen. Und es tun mir die Leute aufm Zaun leid, die sich dort hinstellen/-setzen und versuchen noch mal richtig Feuer unterm Dach zu verbreiten. Natürlich kommt dann auch noch Gomez zu einem Glückstreffer, und dann kommen mir bei solchen Aktionen halt die Tränen in die Augen. Aber am meisten kullerten die Tränen beim Anblick der Frisur von Gomez. Verdient ein Haufen Kohle, weil er ja auch ein guter Spieler ist, keine Frage, trägt edle Klamotten und hat, im gegensatz zu mir, Haare. Und dann so eine Frisur? Sagt es ihm den niemand? Junge, dies ist keine Frisur, dies ist nicht mal ein Haarschnitt. Da kommen einen doch die Tränen. Das 0:2 kam dann auch recht bald, aber noch war nichts passiert, wir hatten ja die Lage unter Kontrolle. Dann gewinnen wir eben 3:2, is doch egal.

In der 18. Minute gab es Tribünenübergreifend einen Beifallssturm zur Unterstützung Neil Lennon, dem Trainer von Celtic FC Glasgow. Für mich ein besonderes Ding. Bin ich doch Katholik.

Halbzeit. Der abKOCHer meinte noch per SMS, daß es wohl noch ein klein wenig länger dauern würde bis er erscheint, aber er ist auf dem Weg. Um es abzukürzen, er war es zum zweiten Mal. Als er uns dann erzählte, daß er kurz vor St.Pauli war, und bemerkte daß er seine DK ... naja, ich muß jetzt nicht wirklich weiter schreiben? Ich jedenfalls hatte Tränen in den Augen. Zum Glück wurden wir BSSP intern mit Wasser versorgt, sonst wäre ich wohl dehydriert. Witzig war auch, ja hat einen wahren Freudenstrom der Tränen bewirkt, die Tatsache, daß die lieben Menschen von den Business-seats uns mit Getränken versorgten, in der Hoffnung, daß unsere verdammten Doppelhalter nicht so oft zum Einsatz kommen mögen. Getreu dem Motto ‚wer ein bier in der hand hält, kann keinen Doppelhalter hochhalten.‘. Schade nur, daß eben nicht alle was trinken und selbst wenn, wir immer noch genügend Hände zur Verfügung haben. Hier auch mal liebe Grüße an Patrick und die befreundete Fanszene Obermais aus Tirol, welche wir ins Herz geschlossen haben. Auf ein paar Gegenbesuche dürft Ihr Euch schon freuen.

Ach ja, das Spiel ging nebenher schon wieder weiter. Ob der freudigen ausgelassenen Stimmung war davon fast nix zu bemerken. Ab und an dachte ich, daß die Halbzeitdurchsagen heute aber arg lang wären, bis ich mitbekam, daß es immer der jeweilige neue Spielstand war. Als ich dann aber die Minutenansage hört: „74. spielminute ...“ da kamen bei mir schon wieder die Tränen, weil ich echt dachte, es

wäre irgendwie was mit Nachspielzeit. Michel an meiner Seite konnte es auch nur mit Humor ertragen.

Irgendwann war es dann doch vorbei. Aber seien wir ehrlich, sowas geht nie vorbei. Mensch erinnert sich noch heute an den Tag als die Mauer fiel. So auch heute, noch in Jahren. Zwei Rekorde wurden gebrochen. Für die Bayern wars der höchste Auswärtssieg in der Bundesliga. Und für uns die höchste Heimmiederlage in der ersten Liga. Die Tränen waren da schon versiegt.

Und so habe ich mich artig verabschiedet. Ich mußte ja noch arbeiten. Und als ich daheim war, da lief gerade die Sportschau, unser Spiel. Nebenher habe ich noch bei unserem Tippspiel die Lage gecheckt und wieder sind die Tränen gekommen. Du weißt ja, wie ich schon schrieb, ich bin hingebungsvoll bis zur Selbstaufgabe. Und seit ein paar Wochen tippe ich für den abKOCHer, bevor er es vergißt. Seine Vorgabe war nur ‚tipp nur für mich, aber tipp immer nur genau das Gegenteil als du. außer bei st.pauli und beim hsv, da sind wir eh gleich. aber sonst kannst du immer gegenteilig tippen.‘. Das Ende vom Lied? Der hat mehr Punkte als ich und könnte auf Platz 1 stehen, wenn wir es von anfang an so geregelt hätten. Da kommen einen echt die Tränen.

Ach ja, falls es zeitlich hinkommt, wird auf der Sonderzugfahrt nach Mainz die neuste, die neunte Ausgabe von „DEDW – das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte“ erscheinen. Falls wir es nicht schaffen, dann bitte keine Tränen.

Euer Jens

Und auf Arbeit heißt es nun wieder: „halt die fresse!“, denn im Stadion würde ich sowas nie sagen.



l'amateur de toutes les bonnes choses de la table.

Oder ein Schinken geht auf Reisen.

Sonderzug, mal wieder. Mainz, mal wieder. Abstieg ... sag ich lieber nix zu. Und doch, es stand schon zu Saisonbeginn fest, wenigstens die Zugfahrt. Doch wenn ich erst mal anfangen, dann zwar nicht bei Adam & Eva, wohl aber bei einem Schock. Was war passiert?

Der Fanladen hat bei Zeiten, eigentlich vom ersten Spieltag an, die Sonderzugfahrt nach Mainz beworben. Nun aber kommt es: war es doch oftmals so, dass eine gewisse Deadline für die Auswärtsfahrten gab, bis zu dem Datum bestellt werden sollte/konnte, so war es bei der Mainz-fahrt so, dass da zwar stand ab wann man bestellen konnte, aber nicht bis wann. Und das Ende vom Lied? Plötzlich war der Zug ausverkauft und wir, die BSSP, standen plötzlich ohne Zug & Tickets da. Wasn Schock. Mails wurden ausgetauscht, Gespräche geführt. Und ich selbst war auch weiterhin nicht inaktiv, habe ich mich um verschiedene Busunternehmen gekümmert, Preise und Zeiten erfragt und all der ganze Mist, womit sich sonst immer der Fanladen rumschlagen muss. Angebote kamen rein, aber es gab ja immer noch das Problem mit den Karten. Was nutzt der schönste Bus, wenn wir nicht ins Stadion können? Doch am Ende lief es wieder wie geschmiert. Wir konnten mit in den Sonderzug und auch die Stadionkarten waren mit dabei.

Wenn ich dann aber im Forum lesen muss, wie viele Tickets plötzlich frei wurden, sowohl Zug als auch Stadion, dann müsste man es demnächst wie am Flughafen machen: last minute und die Preise fallen immer tiefer. Naja, wenn die Meisterschaft nicht mehr ansteht, oder wenigstens der Europapokal, dann kanns schon mal passieren, dass der Arbeitgeber plötzlich Sonderschichten fahren will, dass die ganze Familie beinahe dahingerafft wird und das Wetter sollte ja auch nicht so doll werden. Was da für Geld verbraten wurde, irre. Und ne Woche vorher hätten die Karten fürs Bayernspiel nicht ausgereicht. Aber vielleicht wars auch ganz ganz anders. Ich hoffe nur, die Kranken sind jetzt alle wieder gesund und auch der Arbeitgeber lässt einem mal das Wochenende in Ruhe.

Also, wir sind dabei. Was also sollte auf der Tour passieren. Ja, genau. Alle im Trikot. Dies war doch mal wieder die Möglichkeit uns, also die BSSP, like Corporate identity zu präsentieren. Sollten wir unsere rosa Shirts tragen? Es waren ja Trikots vom Fußballturnier. Oder sollten wir Ebay nutzen und uns alle neue Trikots bestellen, sogar mit Beflockung? Eine Idee wars schon wert, zumal die Trikots in blau-weiß waren und zur aktuellen Hansa Rostock Kollektion gehörten. Nun ja, einige mochten Ebay nicht, hahahahahaha. So wars dann klar, jeder zieht das Trikot seiner Wahl an. Der abKOCHer hatte das schönste, weil auch noch gepimpt. Und er trug Hansa. Celtic war bei uns am Start, BvB, St. Pauli und noch ein paar mehr. Siehe Bilderlink, wo man noch mehr Trikots der Zugfahrgemeinde sehen kann.

Und doch hatten wir uns noch einiges vorgenommen. So zB ein richtig leckeres Catering. Für uns hieß es, dass es einen leckeren Serano-Schinken gab, dazu auch Melonen und einen Nudelsalat von Silke & Hans, Ananas von Knobi und lecker Baguettes und Partyräder (ist Backware) von Philipp. Nun ja, und die Senf-Honig-Dill-Sauce, natürlich. Und hier und da noch kleinere Leckereien. Verhungern sollten

wir nicht. Selbst unsere MitfahrerInnen, die kein Fleisch uä zu sich nehmen, kamen nicht zu kurz. Wie schon gesagt, verhungern sollten wir nicht. Verdursteten auch nicht, aber dies war sicher schon vorher klar. Und auch hier, es gab Caipirinha, Mexikaner und irgendwas mit Mango-Maracuja-Wodka. Klar, auch Bier und Wasser waren dabei.

Doch wie alles zum Bahnhof bringen? Bepackt wie bekloppt, hatte ich doch noch meinen Koffer, voll mit der neusten Ausgabe von „**DEDW – Das Ende der Welt. Die auf Papier gedruckte Kutte**“ Teil IX dabei, dazu der Serano-Schinken, Wasser im Rucksack und noch ein Shirt zum Wechseln, sollte meines mir vor lauter Freude vom Leib gerissen werden. Die Doppelhalter dabei. Und nun? Zum Glück wohne ich nicht weit vom Hotel entfernt, dort den abKOCHer abgeholt, der noch vorher arbeiten musste. So sind wir dann, er hatte ja noch alles dabei für die Caipirinha, inklusive Eis, mit dem Taxi nach Altona. Und dann wars dort ein Geschleppe bis zum Zugabteil. Konnte ja niemand wissen, dass Wagen 3 eher am Anfang ist.

Den Baguettdealer und die Anderen mitgeschleppt bzw. getroffen. Die Abteile belegt und auf die Sektion Verwirrt gewartet. Ha, und wieso sollten sie ihren Namen nicht alle Ehre machen? Wo war treffen angesagt? Richtig. Und wo stiegen sie zu? Hauptbahnhof. Tja, wenn man den Plan nicht lesen kann und auch sonst nicht alles so wichtig nimmt, da muss man sich nicht wundern dass Paul, Fabian und Malte erst später zustiegen. Der Chemiker kam auch später, aber klar, er stieg erst Harburg zu. Und so waren wir komplett. Sektion THC Neu-Wulmsdorf, die Verwirrten, die von der Insel und auch Stanley und seine Mexikaner waren da. Natürlich auch Michel, Knobi, Hans und als Gast Robin. Natürlich waren die Schwestern mit im Zug, saßen aber leider nicht bei uns. Jemand vergessen? Kann passieren.

Die Fahrt also im vollen Gange, auch im sinnbildlichen gesprochen. Schon weil natürlich jeder sehen wollte wie wir den Serano-Schinken massakrieren. Und es war eine echte Schinderei. Erst mal alles vorbereiten, schließlich sollten weder Sitze, Lehnen noch Rückenpolster verdreckt werden. Und natürlich musste alles ausgepackt werden, der Block, in dem der Fuß eingespannt werden sollte, musste hergerichtet werden. Ganz ehrlich, mehr Arbeit geht nicht. Und dann mit einem Messer, welches dazugeliefert wurde, erst mal die Speckschwarte abgeschnitten ... ich kürze hier mal ab ... irgendwann lag der Serano-Schinken in all seiner Pracht vor uns, bereit in Scheiben geschnitten zu werden. Naja, und wie hieß es schon immer in der Werbung? „den ersten isst er heute noch sofort“. Lecker. Besser kann man es nicht beschreiben. Und ich will jetzt auch gar nicht viel mehr drüber schreiben, aber wenn ich nicht noch was hätte zu tun gehabt, ich würde jetzt noch am Essen sein. Wie das Schlachtfest nun im einzelnen noch weiterging? Ich bin überfragt.

Mal wieder Sonderzug, mal wieder Hefte verkaufen. Zuerst Richtung Wagen 2 & 1, kurzer Weg, aber nicht immer leichte Kundschaft. Zumal in meinem Trikot, es war das von Energie, nicht immer gleich auf Gegenliebe stieß. Aber nun hatte ich es einmal an, und die Hefte wollte ich ja nun auch nicht zurück tragen. Etwas Überzeugungsarbeit, eben auch wegen des Trikots, und doch lief es ganz gut. Auch weil ich noch die Nummer 8 (HSV Ausgabe) mit dabei hatte. Und mal ganz ehrlich, ihr hättet alle mal durch den Zug gehen müssen. Die Abteile die ich sah, echt klasse. In einem zB war eine Discokugel am Laufen, bunte Farben und gute Musik. In einem

anderen Abteil war alles in Tüchern gehüllt. Natürlich waren viele Abteile auch mit Fahnen, Bannern usw. geschmückt. Und immer ganz entspannte Leute am Start. Schon deswegen, die die meinten nicht mehr mitfahren zu wollen, ihr habt derbe was verpasst. So natürlich auch den Partywagen. Laut, eng, und doch immer lustige Menschen an Bord. Und da trank ich dann auch mein erstes Bier. Verkaufen macht echt durstig. Respekt auch an die Tresencrew und die DJs. Aber wie kann man stundenlang unter einer Box stehen und feiern? Ich werd zu alt. Dann wieder neue Hefte geholt, mit den Kollegen gequatscht, gegessen, etwas getrunken. Und weiter ging der Verkauf. Und wie schrieb ich schon? Es macht verdammt durstig. Lustig auch, wenn man immer den gleichen drei vier Personen begegnet, die zum Einen das DEDW vorzeigen um nicht noch eines kaufen zu müssen und zum Anderen sich übers Trikot freuen. Schon da hat sich die Tour gelohnt. Ganz ehrlich, ich sah nur ein Trikot von Jena, eines von Energie und eines von Hansa. Nicht mal eines von den Rauten sah ich. Schade eigentlich, hieß es doch ALLE(in)TRIKOTs, hahahahahaha. Und dann also Mainz. Kurz vorher noch im Partywagen übelste Schlagermusik mitgesungen, also der ganze Wagen. Dann noch etwas Bier und schon waren wir da. Alles in einem Abteil gebunkert und per Kette verschlossen. Und dann raus aufn Bahnsteig. Da schon mal das Einsingen. Alles sehr sehr entspannt und so soll es sein, immer. Klar gab es Polizei, na und? Nicht dass ich hier jetzt eine Lanze brechen will, aber wie schon bei der letzten Sonderzugfahrt nach Mainz, auch Saisonabschluss, der Sonderzugfahrt nach Fürth, auch München im Winter, es war echt locker, entspannt und niemand ist dir in die Parade gefahren. Absingen aufm Bahnsteig, kein Problem. Abhängen am Brunnen, kein Problem. Minigolfturnier, locker Ding. Okay, als wir dort ankamen, da kam auch gleich eine 5er Truppe. Checkte die Lage und machte kehrt. Ganz sutje, wie man hier wohl sagen würde. Locker war auch das Turnier. Wobei meine Wenigkeit sich eher ans kühle Blonde hielt als einen Schläger. Nun ja, aus Fürth lernt man. Und beim Minigolf trafen dann auch die Freiburger zu uns, die waren vorher in Bingen bei der RHF. Dort gab es eine PreGameParty. Ende vom Lied? „Ganz Bingen hasst die Polizei“. Gründe hierfür? Sollten bekannt sein. Es gab auch Gewinner beim Minigolf, eine Rangliste sozusagen.

1. Stephan 48

2. Paul 49

3. Conrad 50

4. Sayis 52

5. Jan 54

Und nachdem wir alle gut unterwegs waren, sei es durch das Bier oder andere lustige Dinge, ging es dann als bald zum Stadion. Und hier scheiden sich die Geister. War Mainz bisher recht easy und machte Spaß, so wars jetzt ein wenig komisch. Klar, wir wussten im Vorfeld, dass DH nicht erlaubt waren, aber was solls? Is doch auch Quatsch, oder? Und wie ich so in meinem kleinen Zauberwald bin, entwickle ich da immer ein gewisses Maß an Gerechtigkeitssinn. Aber kannste machen was du willst, die geben dir noch nicht mal die Lappen ohne Stangen um damit ins Stadion zu gehen. Nee nee, es könnten ja Stangen schon im Stadion sein. Ja klar. Und alles quatschen hilft da nix, denn sonst sagt dir der Oberordner „und sie haben hier heute hausverbot“. Tolle Wurst. Und so musste ich mir vorm Stadion eine Sitzplatzkarte

(30,00 Euro) kaufen und mich mit fremder Kleidung eindecken. Danke Ju.. Und so bin ich dann doch ins Stadion gekommen. Aber mein Versuch in den Stehplatzbereich zu kommen ging auch schief, also Sitzplätze. War aber ganz nett, denn da war die SPM, die RHF, die Spinner und eben auch mein Freiburger Leidensgenosse ausm Fanclub.

Choreo Mainz, Spiel, der übliche Verlauf. Da gibts nix zu. Hat eh alles keinen Wert. Und irgendwann sind wir dann aus dem Block raus, es war dann doch zu viel für mich, für uns. Dann doch lieber am Bierstand mit dem abKOCHer abgehangen und mit Malte über Sinn und Unsinn geredet. Man hat ja sonst nie so viel Zeit dafür. Und dann war Schluss. Und weg. Verabschiedet und der abKOCHer und ich, wir sind zum Bahnhof.

Eine kleine Anekdote am Rande: einer von uns, der ging während des Spiels (es muss noch in der ersten Halbzeit gewesen sein) auf die Toilette um, wie schon so oft in dieser Saison, kostenfrei Wasser zu holen, damit die Leute im Block nicht verdursten. Dabei fiel ihm auf, dass es so schlecht nicht sein kann, sich kurz zu setzen und eine Pause zu machen. Die Pause machte er dann auch bis eine halbe Stunde nach Spielende Was fürn Penner :-D.

Der abKOCHer und ich, wir kamen am Bahnhof an und machten erst mal was wir ganz gut können, tanzen. Es kam zu einem kleinen Rave und es lief richtig gute Musik. Schon mal aufm Bahnhof getanzt? Also außer damals in Berlin? Und so sammelte sich die Meute. Irgendwann gings dann auch zum Zug, zu den Abteilen. Bisselr Wunden lecken nach dem Abstieg (als wenn es nicht schon vorher klar war) und dann gings wieder Richtung Hamburg. Gleiches Spiel wie zu Beginn, Essen & Trinken. Wobei sich das Trinken dann doch mehr und mehr in den Partywagen verlagerte und es mehr und mehr zu einer richtig kleinen Ausnahmeparty entwickelte. Und ich zollte diesem Tribut und legte mich kurzfristig ins Abteil, etwas schlafen. Anderen gefiel es so sehr, dass davon Fotos gemacht wurden (schämt euch) und auch, dass man alte Männer nicht mal in Ruhe schlafen ließ. Oder warum kneift man einschlafenden Menschen immer in die Seite? Alles Gangster.

Wie dem auch sei, Hamburg hat uns wieder. Und dies mit mehr oder weniger Verlust. Okay, ein Messer fiel ins Gleisbett, aber dies kann schon mal passieren. Ein Mitfahrer fiel im Abteil auf den Tisch, weil der Zug zu sehr ruckte, sollte nicht passieren. Und doch hat der Rest vom Schinken noch die Heimreise überstanden und lagert zZ in meiner Küche. Wir also mit der U-Bahn heim und nach und nach verabschiedete sich der/die eine vom anderen. Am Ende blieb der abKOCHer alleine und wunderte sich, dass dann plötzlich statt Fabian sein Bruder vor ihm saß. Und wenn ihn niemand geweckt hätte, er würde jetzt noch in der U-Bahn sitzen und schlafen :-D.

Vielen lieben Dank an alle, die diese Fahrt möglich gemacht haben. Vielen dank an die Ordner, die sich die Nacht um die Ohren schlugen. Vielen lieben dank an die MitfahrerInnen, die diese Tour zu einem Erlebnis machten. Und den größten Dank natürlich an die Crew vom Fanladen. Vielen lieben Dank.

Euer Jens, der wohl auch nächste Saison wieder 34 Ligaspiele (+1x Chemnitz im Pokal = 35) sehen wird.



BRITTSITZ

